The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [illegible] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 227 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 15. Dezember 1911.—5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 296

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Statt einer Präsidentenbotschaft.

Herr Taft verlangt durch Staatssekretär wirksamere Zolltarifruthe.

Washington, D. K., 15. Dez. Der Vorsitzer des Abgeordnetenhauskomites für Mittel und Wege, Oscar W. Underwood, erhielt ein Schreiben vom Staatssekretär Knox, welches auf Veranlassung des Präsidenten Taft selbst geschrieben wurde und eigentlich die Stelle einer Präsidentenbotschaft an den Kongreß vertritt.

Dieses, vom 13. Dezember datirte Schreiben verlangt, daß dem Präsidenten weitgehende neue Zollbefugnisse verliehen werden, um andere Nationen, welche den Waaren aus den Ver. Staaten eine parteiische Zollbehandlung widerfahren lassen, besser züchtigen zu können.

Der Präsident soll namentlich befugt werden, die Mindestzölle auf die Waaren von solchen Ländern um weitere 5 bis 20 Prozent des Werthes zu erhöhen.

Zur Begründung dieses Verlangens werden viele Fälle angeführt, besonders von Belgien, Deutschland (Kalifälle), Oesterreich-Ungarn, Italien, Bulgarien und Portugal.

Kongreß.

Washington, D. K., 15. Dez. Präsident Taft übersandte dem Senat eine Botschaft, worin er den Bericht der Untersuchungskommission über die Zerstörung des alten Schlachtschiffes „Maine" im Havana'er Hafen unterbreitet. Wie schon erwähnt, besagt dieser Bericht, daß die Explosion ursprünglich von außen her verursacht worden, und alsdann eine innere Explosion gefolgt sei.

Es sieht darnach aus, daß der Senat die Sulzer'sche Abgeordnetenhaus-Resolution, oder die im Wesentlichen gleichlautende Culberson'sche Resolution, bezüglich Kündigung des Vertrages von 1832 mit Rußland (wegen der Paßscheererei für reisende russisch-amerikanische Juden und andere Amerikaner im Zarenreiche) noch vor den Weihnachtsferien annehmen, und daß der Vertrag gekündigt werden wird, noch ehe der Kongreß in die Ferien geht.

Erst ein Jahr nach dem ersten Januartage, welcher der endgiltigen Annahme einer solchen Resolution durch den Kongreß folgt, kann dieser Vertrag gelöst werden, und falls die Entscheidung erst nach den Feiertagen erfolgt, so würde sie daher erst im Jahre 1914 in Kraft treten.

Washington, D. K., 15. Dez. Der Senat tritt erst am Montag wieder in Siung.

Das Abgeordnetenhaus beschloß heute, am Samstag keine Sitzung abzuhalten. Dies wird sein erster müßiger Wochentag seit der Eröffnung der jetzigen Kongreßsession sein.

Ein republikanischer Minderheitsbericht des Ausschusses, welcher die Controllerbai-Angelegenheit (Alaska) zu untersuchen hatte, beschuldigt die Demokraten unbilligen Verhaltens und der Ränke gegen den Präsidenten.

Das Stahltrustuntersuchungskomite setzte seine Verhandlungen fort. Sen. Oliver (Pennsylvanien) bezeugte, daß die Beförderungsraten nach Pittsburg zu hoch seien.

Vor dem Geschäftsregelnausschuß argumentirte Abg. Lindbergh (Minnesota) für Untersuchung des „Geldtrust."

General Crozier drang vor dem Militärausschuß des Abgeordnetenhauses darauf, daß die Munitionsversorgung für die Armee auf die Kriegshöhe gebracht werden solle.

Edw. Hines und „Manney" Abrahams traten vor dem Lorimerausschuß des Senates als Zeugen auf.

Lenkt Rußland doch noch ein?

Washington, D. K., 15. Dez. Im Kapitol verlautete heute Nachmittag, daß die Bemühungen des Staatsdepartements, eine liberalere Behandlung für Amerikaner russisch-jüdischer Herkunft zu sichern, welche in Rußland reisen, doch zu einem versuchsweisen Abkommen behufs Milderung der russischen Paßeinschränkungen geführt hätten, und daß diese vorläufige Verständigung vielleicht eine befriedigende Lösung der Streitfrage bringen könnte.

Farbe verlieh diesem Gerücht auch der Umstand, daß Mitglieder des Senatskomites für auswärtige Beziehungen erfolgreich einen Versuch abwehrten, sofortige Erwägung der Sulzer'schen Abgeordnetenhausresolution betreffs Kündigung des Vertrages mit Rußland im Senat herbeizuführen.

Staatssekretär Knox gab auf Befragen nur zu, daß Unterhandlungen in dieser Sache noch im Gange seien.

Bericht des Justizministers.

Washington, D. K., 15. Dez. Generalanwalt Wickersham hat ebenfalls seinen Jahresbericht dem Kongreß übersandt; derselbe füllt 89 Druckseiten.

Hr. Wickersham sagt, die Thätigkeit dieses Departements habe sich im verflossenen Jahre bedeutend gesteigert, und das Departement habe sich selbst erhalten und sogar einen Ueberschuß erzielt. Die Ausgaben betrugen insgesammt $3,223,773; aber an Straf- und sonstigen Geldern gingen $4,204,115 ein. Die strenge Durchführung des Zollgesetzes brachte über $2,120,000 hinterzogene Zollgelder in die Kasse.

Gut bewährt hat sich auch das Gesetz gegen den Mädchenhandel.

Der Bericht verbreitet sich ausführlich über die Anti-Trustverfolgungen, und er rühmt besonders die Tabaktrustentscheidung. Er unterstützt die Taft'sche Empfehlung, ein Erekutivbüro zur Ueberwachung von Korporationen zu schaffen, welche einen Bundescharter haben, und regt an, das Korporationsbüro zu dieser Würde zu erheben, — selbst in Ermangelung des vorgeschlagenen Bundesinkorporirungsgesetzes. Zu Beginn des letzten Rechnungsjahres schwebten 17 Antitrust-Zivilprozesse, und es kommen noch 6 weitere hinzu, während die Zahl der betreffenden Kriminalverfolgungen von 11 auf 34 erhöht wurde.

Beklagt wird der menschenunwürdige Zustand mancher Gefängnisse in verschiedenen Theilen des Landes, wo auch Bundesgefangene untergebracht sind; und eine allgeleine Gefängnißuntersuchung wird inständig empfohlen.

Hinrichtung im Opernhaus!

Jackson, Tenn., 15. Dez. Rev. William Turner, der Negerprediger, welcher den Rassenkrawall anstiftete, der zur Tödtung des wohlhabenden Plantagenbesitzers Jesse Singley führte, wurde kurz nach Mittag in King's Opernhaus gehängt.

Der Sheriff wollte die Hinrichtung ursprünglich im Gefängnißhofe vornehmen lassen;—aber das Wetter war zu häßlich dafür, und die Freunde des Umgebrachten wollten sich die Geschichte behaglich ansehen. Daher wurde auf der Bühne des Opernhauses der Galgen aufgerichtet, und Alles ging programmgemäß vor sich. Auf den vordersten Sitzen und in den Logen saßen die Anverwandten und Freunde des Ermordeten. Pastor Turner gestand in einer Schlußansprache, daß er den verhängnißvollen Schuß abfeuerte, und warnte seine Rassegenossen vor dem Whiskytrinken.

Drei Söhne Turner's sitzen im Gefängniß und sehen ihrem Prozeß in gleicher Sache entgegen.

Die Auflösung des Petroleumtrust.

New York, 15. Dez. In Verbindung mit der Auflösung der „Standard Oil Co." in der bisherigen Form wurde auch das private Telegraphensystem derselben aufgegeben. Hierdurch wurden über 1000 Telegraphisten berührt. Sie verlieren zwar meistens ihre Arbeit nicht geradezu, müssen sich jedoch viele Verschiebungen gefallen lassen.

Fortan wird dieses Syndikat, statt seines privaten Telegraphensystems, nur allgemein geschäftliche Telegraphendrähte benutzen, — was es nicht mehr gethan hatte, seit die ersten 20 Meilen Telegraphendrähte in den Oelregionen Pennsylvaniens ausgespannt wurden.

New York, 15. Dez. Die „Standard Oil Co." hat eine Erhöhung des Preises von Benzin und Gasolin um einen Viertelcent pro Gallone verkündet.

Rettete Drei, mußte sterben.

Hammond, Ind., 15. Dez. Nicholas Foster, ein betagter Bahnübergangswärter für die Eriebahn dahier, rettete gestern Abend das Leben von drei Schulkindern, die sonst unfehlbar von einem New York-Chicagoer Zuge überfahren worden wären. Zwei der Kinder riß er vom Geleise weg, das dritte schob er gerade noch beiseite, — aber im nächsten Augenblick gerieth er unter die Lokomotive und wurde getödtet!

Foster hatte den Schlagbaum an dem Uebergang gesenkt; aber die Kinder sprangen dennoch auf das Geleise, und als er ihnen zuschrie, wurden sie anscheinend ganz verwirrt.

Kommt kaum mit dem Leben davon

Marion, Ind., 15. Dez. George A. Kimmel — so nennt er sich wenigstens — von Niles, Mich., die geheimnißvolle Persönlichkeit in einem Versicherungsfall, wurde gestern Abend beim Verunglücken eines Personenzuges der Chesapeake- & Ohiobahn bei Converse, Ind., schwer verletzt, und man erwartet heute nicht, daß er mit dem Leben davonkommt. Es hat sich Lähmung in den Beinen entwickelt.

Außer ihm wurden der Handlungsreisende Charles M. Boney von St. Henry, O., ebenfalls schwer, und 20 andere Passagiere leichter bei jenem Unfall verletzt.

† Cleveland's Ex-Postmeister †

Cleveland, O., 15. Dez. Oberst C. C. Dewstoe, ein Bürgerkriegveteran, welcher eine hervorragende Rolle in „G. A. R."-Kreisen spielte, von 1899 bis 1910 Postmeister von Cleveland war und früher noch andere wichtige Aemter bekleidet hatte, ist nach einer Operation gestorben, im Alter von über 70 Jahren.

Ausland.

In Sachen Marokkos.

Erklärung der franz. Deputirtenkammer.

Paris, 15. Dez. Der deutsche, britische, russische und spanische Gesandte waren in der Deputirtenkammer anwesend, als der Minister des Aeußern, De Selves, Frankreich's Beitrag zu der deutsch-britischen Debatte lieferte und verschiedene Zusätze über die Marokkokrise machte. Deutschland hab. damals erklärt, sagte der Minister, daß es unter keinen Umständen eine neue Algeciraskonferenz zur Beilegung der Marokkofrage annehmen werde.

Die Diskussion folgte einer Interpellation des Grafen De Mun und anderer Konservativen, welche die Ratifizirung des deutsch-französischen Abkommens bis zum Abschluß der Marokkounterhandlungen mit Spanien hinausgeschoben sehen wollten. De Mun verurtheilte auf's Heftigste, daß ein Theil der französischen Kolonien, welcher zwei Drittel so groß wie Frankreich selbst sei, an einen Rivalen abgetreten sei. Sein Antrag wurde mit 448 gegen 98 Stimmen abgelehnt.

Minister De Selves gab zu, daß es während der Verhandlungen mit Deutschland einen Moment gab, wo ein Konflikt drohte, als nämlich Deutschland zu hohe Forderungen stellte, daß später jedoch Deutschland keinen Versuch gemacht habe, einen Konflikt heraufzubeschwören. Der Hauptwerth des Abschließens des Vertrages sei der, daß die auswärtige Politik jetzt von der Marokkofrage befreit sei, die eine ständige Quelle der Gefahr bildete.

Grundloses Sensationsgerücht:

Daß König von England in Delhi ermordet sei.

London, 15. Dez. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich heute früh hier das Gerücht, daß der König George V. in Delhi, Indien, ermordet worden sei, und verursachte natürlich große Aufregung.

Eine Depesche aus Delhi jedoch, welche 5 Minuten vor Mittag aufgegeben worden war, meldete einfach, daß die Ausführung des königlichen Programmes auch fernerhin ungestört vor sich gehe.

Man weiß nicht, wie das obige Gerücht entstanden ist. Uebertriebene Angaben über die beiden jüngsten Feuersbrünste im Krönungslager zu Delhi aber, sowie über die Unzufriedenheit eines Theiles der indischen Eingeborenen, hatten Manche dazu gebracht, fast Alles, was damit in Verbindung stehen könnte, für möglich zu halten.

40 Fischer ertrunken?

Waren auf 3 vermißten deutschen Booten.

Emden, Deutschland, 15. Dez. Man fürchtet, daß drei Fischerboote, welche hierher gehören, und auf denen sich insgesammt 40 Mann befinden, während der jüngsten Stürme auf der Nordsee gescheitert und mit allen Insassen untergegangen sind. Diese Boote sind schon lange überfällig.

Auch im Oberhaus passirt:

Die nationale Versicherungsbill der britischen Regierung.

London, 15. Dez. Das britische Oberhaus hieß heute ebenfalls die nationale Versicherungsbill, welche zwangsweiseVersicherung gegen Krankheit und Beschäftigungslosigkeit verfügt, in dritter und schlußgiltiger Lesung gut.

Die Vorlage bedarf jetzt nur noch der Gutheißung des Königs, welche eine bloße Formalität ist.

† Ein reicher „Armer" †

Berlin, 15. Dez. Der 62jährige Hausirer Emanuel Frankfurter, eine sehr bekannte Persönlichkeit, wurde als Leiche in seiner Wohnung gefunden. Daran wäre nichts Besonderes gewesen,—aber als die Behörden seinen Nachlaß durchstöberten, fanden sie Werthpapiere im Betrage von 150,000 Mark, welche der Sonderling unter altem Gerümpel versteckt hatte. Frankfurter hatte allgemein als ein Ortsarmer gegolten und jedenfalls stets in schäbigen Verhältnissen gelebt.

Oberhaupt der Schweiz.

Bern, 15. Dez. Louis Forrer, bisheriger Vizepräsident des Schweizer Bundesrathes, ist zum Präsidenten der Eidgenossenschaft erwählt worden.

Lokalbericht.

Begräbniß verschoben.

Der Vater von Frau Vermilya wird am Sonntag beerdigt.

Die Beerdigung John Wolfs, des 72jährigen Vaters der angeblichen Giftmörderin Louise Vermilya, ist von den Angehörigen von heute auf Sonntag verschoben worden. Der Todte befindet sich im Hause einer anderen Tochter, Frau William Buchholz, 411 Ost 29. Str. Herr Wolf ist an einem Herzleiden gestorben; vor seinem Tode bemühten seine Töchter, Frau Buchholz und Frau Samuel Eschwege, sich, Frau Vermilya an sein Sterbebett führen zu lassen, aber ihr Gesuch wurde abgeschlagen. Wahrscheinlich wird der Gefangenen aber gestattet werden, dem Begräbniß beizuwohnen.

Die Großgeschworenen begannen heute Nachmittag mit der Untersuchung des Todes des Polizisten Bisonette, welchen Frau Vermilya vergiftet haben soll.

* In dem Prozeßverfahren wider die angeklagten Großschlächter ist in der Geschworenen-Auswahl eine Unterbrechung bis Montag eingetreten, da erst wieder neue Juryrkandidaten herbeigeschafft werden müssen. Die elf „bis auf weiteres" angenommenen Kandidaten durften heute in dem Gerichtssaal spazieren gehen und sitzen.

Unter $5,000 Bürgschaft.

Geständiger Kirchenräuber den Großgeschworenen überwiesen.

Robert Deans aus Philadelphia, der, wie berichtet, in der St. Michaels-Kirche bei einem Einbruch abgefaßt, gestanden hat, es auf die Plünderung des Altarschmucks und der kostbaren Kirchengeräthe abgesehen zu haben, ist heute vom Stadtrichter Caverly unter $5000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen worden.

Pfarrer Klein, der als Belastungszeuge auftrat, sagte aus, daß in den letzten sechs Monaten dreimal in die Kirche eingebrochen worden sei. Da er überzeugt sei, daß der Angeklagte diese drei Einbrüche verübt habe, müsse er auf dessen Bestrafung dringen.

Böse Sache.

Unter der Anklage, durch eine verbrecherische Operation den Tod der Frau Ella Kettler, r. 1206 La Salle Ave., verursacht zu haben, wurde heute Dr. Robert H. Foster, Nr. 6956 N. Clark Straße, vom Richter Caverly ohne Zulassung von Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. Der Angeklagte betheuert seine Unschuld.

Straffrei entlassen.

Der Barbier Samuel Mirable, der angeklagt war, seit vorigen März dreimal seine Barbierstube, Nr. 466 W. Division Straße in Brand gesetzt zu haben, wurde heute von dem Stadtrichter Caverly straffrei entlassen. Er hatte dem Richter Briefe unterbreitet, aus denen hervorzugehen scheint, daß Mitglieder der Schwarzen Hand die Brände angelegt haben. Die Briefe sind den Beamten des Bundesgeheimdienstes zur Kenntnißnahme übermittelt worden. Die Untersuchung ist im Gange.

Kritisirte Peter Bartzen.

Dr. Clara Dunn, Aerztin in Dunning, muß sich deswegen verantworten.

Weitere Beweise für den Mangel an Achtung gegenüber Countyraths-Präsident Bartzen, den Dr. Clara Dunn, die vom Dienst suspendirte Aerztin der Anstalt in Dunning, zur Schau getragen haben soll, wurden in der heutigen Verhandlung des Disziplinarverfahrens gegen sie von Dr. Eberlein, dem Chefarzt der Anstalt, vorgebracht. Er erklärte, als Zeuge vernommen, daß Dr. Dunn angefangen habe, Bartzen zu kritisiren, als die Zeitungen anfingen, seine Amtshandlungen zu tadeln. Er berichtete einen Zwischenfall beim Mittagessen. Dr. Dunn habe erklärt, die beste Empfehlung, die Jemand erhalten könne, sei, von Bartzen entlassen zu werden. Auf die Frage des Vorsitzenden der Zivildienstkommission, Ballard Dunn, gab der Zeuge zu, daß er der Aerztin nie ihr Verhalten verwiesen oder sie eines Besseren zu belehren versucht habe. Dr. Eberlein erklärte fernerhin, daß ihr Verhalten nicht dazu beigetragen habe, die Disziplin in der Anstalt zu verbessern.

Eine der gegen die Aerztin erhobenen Anklagen bezog sich darauf, daß sie empfohlen habe, die Patientin Emma Kohler zu entlassen, die perverse Neigungen gezeigt habe. Dr. Eberlein erklärte, die Aerztin habe die Entlassung empfohlen.

Verhütung von Bränden.

Stadtrathsausschuß empfiehlt Einrichtung eines besonderen Büros.

Eine Sammlung von Vorschriften, welche die Verhütung von Bränden zum Zweck haben, ist ihrer Vollendung nahe. Ein Stadtrathsausschuß, aus den Aldermen M. Thomson und Albert J. Fisher, Hilfsfeuerwehrmarschall J. C. McDonnell, W. D. Mathews vom Verband der Feuerversicherungsgesellschaften und Robert Knight vom städtischen Bauamt bestehend, hat seit längerer Zeit an der Zusammenstellung der Vorschriften gearbeitet. Er befürwortet außerdem die Einrichtung eines Büros für die Verhütung von Bränden, das der Feuerwehr angegliedert werden soll. Die Sammlung wird dem Stadtrath demnächst unterbreitet werden. Gleichzeitig wird der Ausschuß um die Bewilligung der nöthigen Mittel ersuchen. Für die Einrichtung des Büros werden $100,000 verlangt werden. Das Büro wird einem Hilfsfeuerwehrmarschall unterstellt werden, dem ein Ingenieur, vier Chefinspektoren, einer für jeden Stadttheil und das Geschäftsviertel, und vierzig bis fünfzig Inspektoren zur Seite gestellt werden sollen. „Die Stadt giebt Riesensummen für die Bekämpfung von Bränden aus", erklärte Ald. Thomsen. „Es ist an der Zeit, etwas für ihre Verhütung auszugeben."

Ein letzter Versuch.

Maurice Enright's Anwälte ersuchen um Aufschub des Strafvollzugs.

Maurice Enright's Anwälte James T. Brady und Francis W. Walker sind in Springfield, um morgen beim Staatsobergericht einen Antrag auf Aufschub der über ihren Klienten verhängten Strafe zu stellen und die Freilassung Enrights gegen Bürgschaft bis zur Entscheidung über die Berufung gegen das Urtheil zu erwirken. Enright ist bekanntlich unter der Anklage, Vincent Altman ermordet zu haben, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt worden.

Geistlicher als Zeuge.

Schildert, wie er, als Vagabund verkleidet, Spielhöllen besucht hat.

Ueble Erfahrungen mit Polizei.

Macht Beamte der Bezirkswache an der Chicago Avenue aufmerksam, aber die Spielhalter erhalten eine geheimnißvolle Warnung. — Von Polizei gewarnt.

Eigenthümliche Streiflichter auf die Zustände im Bezirk der Wache an der Chicago Ave. warf in der gestrigen Nachmittagsverhandlung im Disziplinarverfahren gegen Inspektor John Revere, Kapitän B. P. Baer und Leutnant John Hanley der Geistliche Elmer L. Williams von der bischöflich-methodistischen Grace-Kirche an La Salle Ave. und Locust Str. Der Geistliche, der sich seit zwei Jahren bemüht hat, dem Laster und den Spielhöllen in dem Bezirk ein Ende zu machen, schilderte, wie er, als Vagabund verkleidet, Spielhöllen besucht und die Zustände in Wirthschaften untersucht habe, und wie, als er die Polizei veranlaßt habe, eine Spielhölle auszuheben, die Besitzer vorher von der Razzia benachrichtigt worden seien. Als er mit der Polizei angekommen sei, seien die Vögel ausgeflogen gewesen. Die angeklagten Polizeibeamten lauschten den vernichtenden Aussagen des Geistlichen mit gespannter Aufmerksamkeit. Das Kreuzverhör, das ihre Anwälte vornahmen, war nur kurz.

Ueble Erfahrungen mit Polizei.

Der Geistliche schilderte, wie er Spielhöllen, Tanzhallen, Wirthschaften und Lasterhöhlen in dem Bezirk besucht habe. Die Zustände seien jämmerlich gewesen, hätten sich aber jetzt bedeutend gebessert. In den letzten sieben Monaten, bis vor kurzem, seien lüderliche Frauenzimmer ihrem Gewerbe auf der Straße ungehindert nachgegangen. Ausführlich war seine Schilderung der Spielhöllen im Bezirk. Im letzten Sommer habe ein junger Mann ihn darauf aufmerksam gemacht, dem in einer Barbierstube im Hause 636 N. Clark Str. in dem als „Craps" bekannten Würfelspiel $65 abgenommen worden waren. Er sei mit dem jungen Mann zur Wache an der Chicago Ave. gegangen. Zwei Geheimpolizisten seien mit ihnen nach der Barbierstube geschickt worden, doch habe der Aufwärter ihnen erklärt, in dem Lokal werde nicht gespielt. In der Nacht vom 31. Mai habe der junge Mann ihn telephonisch benachrichtigt, daß in dem Lokal gespielt werde. Er habe sich als Vagabund verkleidet und das Lokal aufgesucht. Auf dem Spieltisch hätten sich $500 bis $600 befunden. Darauf habe er sich nach der Polizeiwache begeben, doch sei ihm bedeutet worden, der Inspektor sei nicht da. Er habe den Fall dem Sergeanten unterbreitet und habe das Lokal genannt, habe aber die Antwort erhalten, er solle warten, bis der Leutnant komme. Inzwischen habe der Sergeant sich entfernt, sei aber in zwanzig Minuten wiedergekommen und habe ihm vier Geheimpolizisten zur Verfügung gestellt. Auf dem Wege hätten die Sicherheitswächter ihn gefragt, ob er den Platz überrumpeln wolle. Er habe ihnen geantwortet, er sei kein Polizeibeamter. Als sie einen Vorschlag nicht gemacht hätten, habe er ihnen vorgeschlagen, er wolle sich in das Lokal begeben und ein Geldstück als Zeichen, daß sie eindringen sollten, fallen lassen. Als er das Lokal erreicht habe, habe er die Auskunft erhalten, das Lokal sei geschlossen. Zwei Freunde, die er vor dem Lokal aufgestellt habe, ehe er die Polizei benachrichtigte, hätten ihm mitgetheilt, Niemand habe das Lokal betreten, seitdem er es verlassen habe. Aber ein dritter Freund, den er im Lokal zurückgelassen habe, habe ihm mitgetheilt, der Spielhalter habe die Anwesenden an die Luft gesetzt mit der Bemerkung, die Polizei komme. Dann habe er einen Haftbefehl erwirkt, den er Inspektor Revere übergeben habe. Leutnant Hanley habe am 7. Juni das Lokal ausgehoben, 26 Mann verhaftet und $558 beschlagnahmt. Der Eigenthümer des Lokals, Moffat, sei in dem gerichtlichen Verfahren, das der Verhaftung gefolgt sei, freigesprochen worden; der Spielhalter Edward Booth aber mit einer Geldstrafe von $200 belegt worden. Das Verfahren sei dann wieder eröffnet worden und Booths Strafe sei auf $25 ermäßigt worden. Im ersten Verfahren sei er als Zeuge vernommen worden, nicht aber im zweiten Verfahren.

Spielhalter werden gewarnt.

Interessant waren die Angaben, die der Zeuge über den Verbleib des beschlagnahmten Geldes machte. Dreimal habe er mit dem Inspektor gesprochen, der ihm zweimal erklärt habe, es sei eingeschlossen. Man warte auf eine gerichtliche Anordnung, was damit geschehen solle. Später habe ihm der Kustos gesagt, das Geld sei zurückgegeben worden. Er solle den Leutnant fragen. Hilfs-Polizeianwalt Weaver habe auch nicht gewußt, was damit geschehen sei, habe aber angenommen, es sei demSpielhalter zurückgegeben worden. Daß das der Fall gewesen sei, sei später von der Zivildienstkommission festgestellt worden. Der Zeuge gab fernerhin an, er habe gesehen, daß in Karr & Kennedy's Zigarrenladen gespielt worden sei. Der Zeuge G. B. Ackermann, ein Agent der Kommission, schilderte, wie Spielhalter benachrichtigt worden seien, wenn die Polizei auf Beschwerden hin Razzia's vorbereitete. „Mose" Jacobs, ein Spielhalter, habe ihm persönlich davon erzählt. In Karr & Kennedy's Zigarrenladen habe er angesehen, wie Karr nach einer kurzen Telephonunterredung erklärt habe, die Polizei komme.

Ackerman's früherer Beruf.

Ehe heute die Verhandlung wieder aufgenommen wurde, setzte die Behörde das Disziplinarverfahren gegen Inspektor Wheeler, Hauptmann Harding und drei Leutnants von der Südseite auf nächsten Mittwoch an.

Ackerman, der, als Untersucher der Behörde, gestern die Zustände auf der „unteren" Nordseite, den Betrieb von Handbüchern, Spielhöllen, das freche Auftreten von Straßendirnen u. s. w. geschildert hatte, wurde darauf von Inspektor Reveres Anwälten in's Kreuzverhör genommen und gab zu, daß er im letzten Juli im Pokerspiel in Karr & Kennedys Lokal an der N. Clark Straße $33 verloren und nicht bezahlt hatte, daß er damals schon in Diensten der Behörde stand, dieser aber weder von seinem Spielverlust, noch davon, daß er zehn Jahre lang ein Glücksspieler gewesen sei, Mittheilung gemacht habe. Daß er auch künstlich bewässertes Land im Westen verkauft habe und ein Büro im Tacoma-Gebäude hatte, gab er gleichfalls zu.

Um die Straßendirnen zu beobachten, sei er manchmal stillgestanden, sagte er.

Eugene Rinard, ein anderer Untersucher der Behörde, sagte aus, daß im Oktober viele Wirthe im Bezirk der Wache an der Chicago Ave. die Polizeistunde verletzt und in ihren Geschäften Mädchen geduldet hätten, welche dort auf den Fang ausgewesen seien. Der Verletzung der einen oder anderen der einschlägigen städtischen Vorschrift zieh der Zeuge die Wirthschaften von Paul. 433 Wells Str., 415 Wells Str., von Huffman, West Huron und Wells Str., von McGovern, 432 N. Clark Str., von Bloom, West Huron und Nord Clark Straße. Bloom habe einem Geheimpolizeisergeanten, der dorthinkam, versichert, er verkaufe nichts. Der Zeuge schilderte ferner seine Erlebnisse im Albany Hotel, 513 Rush Str.. das ein Absteigequartier sei.

Rinard war, wie er aussagte, zuerst von der „Burns Detective Agency" angestellt worden, später habe ihn Roy H. Walters für seine jetzige Arbeit gedungen, und er habe von diesem, später vom Vorsteher des Büro für Leistungsfähigkeit der Zivildienstbehörde, Miles, seine Bezahlung erhalten. Walters machte den Versuch, Inspektor Hunt zu bestechen. Rinard hatte mit dieser Sache nichts zu thun, wie er versicherte.

Der Zeuge gab zu, daß er von seinen. Ermittelungen auf der Nordseite keinem Polizeibeamten Mittheilung machte.

Nicholas Korngold, früher Angestellter des Bundesbüro für Untersuchungen und Belastungszeuge gegen Polizeiinspektor Dorman und dessen Leutnants in dem jüngsten Disziplinarverfahren, sagte nun aus, daß im November die Polizeistunde auf der Nordseite strenger eingehalten worden sei, nur in zwei Wirthschaften, beide an der Nord Clark und West Division Str., könne er, wie ihm gesagt worden sei, etwas zu trinken bekommen. Blanche Browning betreibe an der Michigan Straße öffentlich ein verrufenes Haus und wolle das auch nicht, wie die anderen Frauen, aufgeben. Dem Zeugen wurde „Nahe Bier" von ihr angeboten, als er Bier bestellte. In dem Alcazar Cafe neben der Polizeiwache an der Chicago Ave. hat der Zeuge, seiner Aussage zufolge, zwei Dirnen angetroffen, welche Männer eingeladen hätten. Er selbst sei an einem Abend in der Nähe jener Wache von neunzehn Mädchen angesprochen worden.

Hilfschef Schuettlers Leute werden heute Nachmittag über ihre Ueberfälle von Karr & Kennedys und anderen Häusern auf der Nordseite vernommen werden.

Befürchtet das Schlimmste.

Mittwoch ging der 28jährige Schneider Harvey Smith, Nr. 841 Caß Straße, aus, um sich angeblich in einer ganz in der Nähe gelegenen Barbierstube rasiren zu lassen. Seither ist er verschollen. Seine Frau hat sich an die Polizei gewandt, mit der Bitte, doch Nachforschungen nach seinem Verbleib anzustellen. Sie befürchtet angeblich, daß er das Opfer eines Verbrechens geworden sei.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen zumeist bewölkt und unbeständig; geringer Wechsel in der Luftwärme; Mindesttemperatur während der Nacht in der Nähe des Gefrierpunktes; leichter, wechselnder Wind.

Illinois: Unbeständig und im Süden des Gebietes entweder heute Abend oder morgen Regen.

Indiana: In den südlichen und mittleren Gebietstheilen heute Abend und morgen, in den nördlichen heute Abend oder morgen Regen oder Schnee.

Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen unbeständig.

Wiskonsin: Heute Abend und morgen zumeist bewölkt und unbeständig.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 37 Grad, Nachts 12 Uhr 36 Grad, Morgens 6 Uhr 32 Grad, Mittags 12 Uhr 36 Grad.

Bosse haben gelernt.

Rep. Parteiführer werden Ticket für Vorwahlen nicht aufstellen.

Versammlung des Direktorenraths

Trat heute Nachmittag zusammen, um Vorbereitungen für Vorwahl im Frühjahr zu treffen. — Demokratischer Klub der 15. Ward indossirt Greins Kandidatur.

Die republikanischen Parteiführer der Stadt, soweit sie nicht dem Flügel Bnudessenators Lorimers angehören, werden für die Vorwahlen am 9. April, in denen Kandidaten für Countyämter und Staatsämter nominirt werden, kein Ticket zusammenstellen und mit ihren Anhängern unterstützen.

Das war die Stimmung, die sich geltend machte, als die Mitglieder des Direktorenraths der Parteileitung heute Nachmittag zusammentraten, um Pläne für die Vorwahlen im nächsten Frühjahr zu besprechen. Sie machten kein Hehl daraus, daß sie aus der Erfahrung im Herbst letzten Jahrs gelernt haben, als das von als „Große Fünf" bekannten Parteiführern zusammengestellte Countyticket gründlich geschlagen wurde.

Sie werden denselben Fehler nicht wieder begehen, denn sie sind sich bewußt, daß die Volksstimmung allen Tickets, die von „Bossen" zusammengestellt sind, ebenso wenig grün ist, als im Vorjahr. Die Folge wird sein, daß alle Bewerber um republikanische Nominationen für Countyämter eine bessere Aussicht auf Erfolg haben, und daß die Zahl der Kandidaten bedeutend größer ist, als wenn ein von der Maschine aufgestelltes Ticket im Feld wäre.

Die heutige Sitzung ist einberufen worden, um Pläne für die beiden Vorwahlen, die für die Stadtrathswahl und die für die Herbstwahl, zu besprechen. Die erstere, in der Kandidaten für den Stadtrath nominirt werden, findet am 27. Februar statt. Der erste Tag für die Einreichung von Nominationspapieren ist der 8. Januar, der letzte der 29. Januar. Die Vorwahl für die Novemberwahl findet am 9. April statt.

Petitionen können für County- und Staatsämter, für die Legislatur und den Kongreß vom 9. Februar bis zum 9. März eingereicht werden, für Stadtgerichtsämter vom 9. bis zum 25. März. Kandidaten für den Stadtrath regen sich schon in vielen Wards, und an Kandidaten für Countyämter ist kein Mangel.

West als Gastgeber.

Roy O. West, der Vorsitzende der republikanischen staatlichen Parteileitung, der in der alten 7. Ward die republikanische Organisation kontrolirte, aber in der neuen 6. Ward wohnt, hat die 46 Bezirksführer der Ward und Inhaber verschiedener Aemter, die in der Ward wohnen, wie die Richter McSurely, Barnes, Freeman, Pinckney, Cottrell und Fake, den Abgeordneten M. D. Hull und die Aldermen Nance und Long auf Donnerstag nach dem Union League Club eingeladen. Zweck der Zusammenkunft: die Vertreter der alten und neuen Theile der Ward mit einander bekannt zu machen.

Cermak bewirbt sich um Wiederwahl.

Eine aus 25 Köpfen bestehende Abordnung von Bürgern der 12. Ward suchte heute Ald. A. J. Cermak auf und ersuchte ihn, sich um eine Wiederwahl zu bewerben. Der Stadtvater, der nicht nur als Kandidat für den Kongreß, sondern auch für eine höhere Countystellung in Vorschlag gebracht worden ist, gab eine zusagende Antwort.

Indossiren Greins Kandidatur.

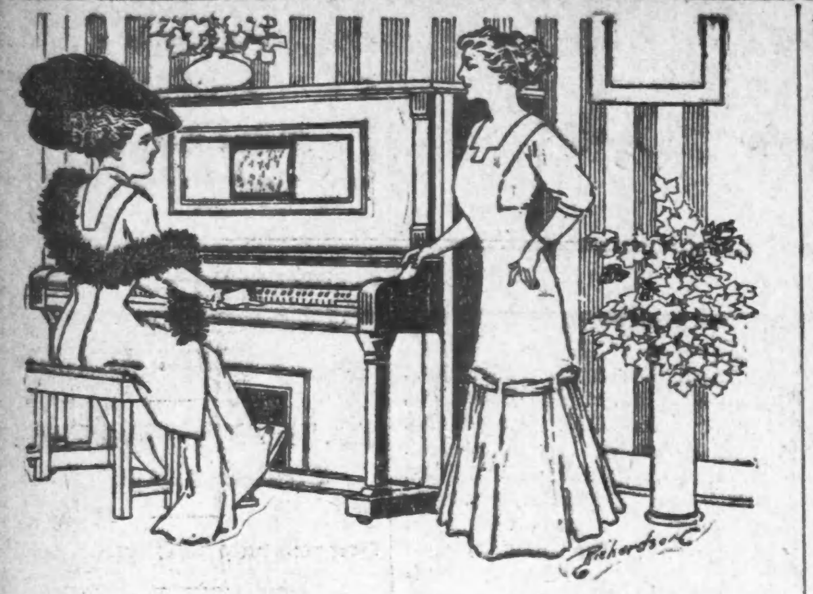
Der fortschrittliche demokratische Klub der 15. Ward indossirte gestern Abend in einer Versammlung in der Columbia Halle, 1815 W. Division Straße, die Kandidatur des früheren städtischen Aichmeisters Joseph Grein für das Amt des ersten Gerichtsdieners des Stadtgerichts. Grein wohnt in der 15. Ward.

Morgen findet im Hotel La Salle eine Zusammenkunft der Mitglieder der Vereinigung fortschrittlicher demokratischer Zeitungsherausgeber des Staates statt. Vorsitzender der Vereinigung ist A. M. Lawrence. Die Versammlung wird jedenfalls in dem Kampf um die Kontrole der demokratischen Parteileitung im Staate Stellung nehmen.

Mayor Harrison hatte heute Mittag eine längere Konferenz mit James M. Gray von Decatur und John L. Pickering von Springfield, welche die fortschrittlichen Demokraten im Staat für den Kampf gegen Roger C. Sullivan und die Parteileitung zu organisiren suchen.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 227 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".



Das Marlborough Spieler Piano

auf dreißig Tage freie Probe

Sprecht sobald Ihr könnt in unseren Ausstellungs-Räumen vor. Besichtigt das elegante Marlborough Spieler-Piano. Wählt die Facon, die Euch am besten gefällt, aus und wir liefern es in Euer Heim ohne alle Extrakosten für Euch ab.

Spielt Eure bevorzugten Musikstücke darauf für die Dauer von dreißig Tagen und überzeugt Euch, daß das Marlborough der größte Werth ist, der jemals in Instrumenten von gleicher Güte offerirt wurde. — Dies ist der sicherste Weg, den wirklichen Werth des Marlborough Spieler-Pianos zu erkennen — der sicherste Weg, davon überzeugt zu werden, daß es dieses vorzügliche Instrument ist, welches Ihr für immer in Eurem Heim zu haben wünscht; und wenn Ihr fest davon überzeugt seid, Euch nicht davon zu trennen, dann könnt Ihr es kaufen für den bemerkenswerth niedrigen Preis von nur **$350**

Auf Zahlungen von $2.00 die Woche, ohne einen einzigen Cent Zinsen.

Trefft Eure Auswahl jetzt, solange unser Lager noch vollständig ist und Ihr die Wahl habt von einer großen Anzahl von Facons.

Sprecht heute oder morgen bei uns vor — und verschiebt es nicht auf eine spätere Zeit.

Werner Piano Company

1325 Milwaukee Avenue **Near Paulina Street.**

Allzumal Sünder

Roman von Charlotte Niese.

(9. Fortsetzung.)

Während sie an der Seite ihres Gatten zum Fest fuhr, beschäftigte sie sich des Weiteren mit diesen Gedanken. Lullu war klug. Wenn sie einmal über sich nachdachte, empfand sie diese Eigenschaft sehr angenehm. Aber es war doch wieder langweilig, immer klug zu sein und immer sich fügen zu müssen. Zuweilen war es ihr, als schiene die Sonne nicht mehr so hell wie damals, als sie noch jeden Morgen in die Schule fuhr, als die zweite Klasse für ihre junge und schöne Lehrerin schwärmte, da sie jeden Tag frische Blumen zum Geschenk erhielt und der junge Theologe sie mit strahlenden Augen betrachtete. Die Zeiten waren vorüber; jetzt hielt ihr eigenes Auto vor der Dampfschiffsbrücke, Wimpel flatterten, eine rauschende Musik spielte, und sie ging über die teppichbelegten Deckplanken als stolze, junge Frau am Arme ihres Besitzers.

Irgendeine Fürstlichkeit wurde von der gastfreien Hapag-Linie mit einem opulenten Mahle gefeiert, und ein Kranz schöner Frauen, eine Reihe stattlicher Männer bildeten den Hauptschmuck des bunten Speisesaales. Lullu hatte schon verschiedene Bekanntschaften in den Kreisen gemacht, denen sie jetzt angehörte, und mancher freundliche Gruß wurde ihr zutheil, während sie durch die Reihen der Gäste schritt. Die Herren sahen sich nach ihr um, und viele bewundernde Blicke glitten an ihr herab. Sie trug ein eigenartiges Kleid: ganz schmiegsam und doch ihre schlanke Gestalt dezent verhüllend. Es war ein Pariser Kleid modernster Art: ein enganliegendes Unterkleid, über das ein Schleiergewand in losen, goldflimmernden Falten floß. Ganz besonders war es, und einige ältere Damen machten spitze Gesichter, während die jüngeren mehr oder weniger neidvoll bewunderten.

„Die schöne Frau Dorning!" flüsterten einige Menschen. Lullu hörte die Worte und freute sich. Es war doch gut, schön zu sein und elegante Kleider zu haben. Dafür mußte man manche kleine Unannehmlichkeit in den Kauf nehmen.

Ihr Platz war neben einem älteren Herrn aus Berlin, der sie mit ungeheuchelter Bewunderung betrachtete und es an Komplimenten nicht fehlen ließ. Aber ehe er über die landläufige Unterhaltung hinausgekommen war, wurde der Geheime Kommerzienrath an den Tisch gerufen, wo die Königliche Hoheit saß. Er sollte über irgend etwas Auskunft geben. So saß Lullu, deren Platz an der hufeisenförmigen Tafel an einem der Enden war, für einen Augenblick allein, denn mit ihrem anderen Nachbar konnte sie nur über den Tisch sprechen, und er war in eine sehr lebhafte Unterhaltung mit einer Dame vertieft, die ihn ganz in Anspruch nahm. Gerade fing die junge Frau an, sich zu langweilen, als der Platz neben ihr wieder besetzt wurde. Ein junger, sehr gutgekleideter Herr meldete ihr höflich, daß der Geheimrath ihn gebeten habe, ihn bei Frau Doktor Dorning zu vertreten, und daß er dies mit dem größten Vergnügen thue.

Lullu sah dem Sprecher halb ungläubig in das kluge, scharfgeschnittene Gesicht.

„Fritz Leverkühn!"

Er verbeugte sich noch einmal.

„Daß die gnädige Frau den armen Jugendgefährten noch kennt, ist mir eine große Ehre!"

Sie erröthete vor Aerger.

„So lange ist es doch nicht her, daß ich Dich — daß ich Sie nicht mehr kennen sollte!"

Seine Augen, die einen leicht flimmernden Blick hatten, sahen an ihr vorbei.

„Ich erkannte Sie auch gleich, gnädige Frau, obgleich Sie sich doch recht verändert haben!"

„Wieso denn?" fragte sie. Aber er antwortete nicht, sondern nahm ein Glas von dem dunkelrothen Wein, das ihm ein Diener anbot.

„Wir ändern uns alle im Lauf des Lebens!" erwiderte er, nachdem er langsam getrunken hatte. „Warum sollte man auch nicht? Man kann nicht immer so bleiben, wie man war!"

So hatte Fritz Leverkühn schon früher gelegentlich gesprochen, und Lullu hatte dann über ihn gelacht oder ihm einen Kuß gegeben. Nun konnte sie weder über ihn lachen noch ihn küssen. Es war alles ganz anders geworden. Und über sie kam ein heißes, unruhiges Gefühl, als hätte sie unrecht gehandelt — und wollte es sich nicht eingestehen. Aber dann lachte sie, sprach von dem schönen Fest hier, und ob die Königliche Hoheit mit ihr sprechen würde.

„Höchst wahrscheinlich, gnädige Frau. Und wenn es nicht gleich nach der Tafel geschieht, können Sie nur sagen, wann es Ihnen genehm ist: ich will dafür Sorge tragen!"

„Kennen Sie den Prinzen?"

Lullu machte ein so ungläubiges Gesicht, daß Fritz sie wieder mit flimmernden Augen betrachtete. Aber bald sah er wieder an seiner Nachbarin vorüber.

„Ich bin Elektrotechniker und habe manchmal mit ganz hohen Herren zu thun. Dann sind sie recht liebenswürdig gegen mich und thun mir schon einen Gefallen!"

Nun sprach er eifrig, wie nur Fritz Leverkühn sprechen konnte: von den neuen großen Schiffen der Hapag, von den Reisen, die sie machten, von allen möglichen, das in den Bereich dieser Unterhaltung gezogen werden konnte. Lullu horchte halb träumend auf seine Stimme, und ihre Gedanken gingen einen Augenblick in die Zeit zurück, da sie mit Fritz glücklich gewesen war. Aber sie konnte nicht lange nachsinnen: schon erhob er sich von Neuem, machte eine tiefe Verbeugung, und der Berliner Herr saß wieder neben der jungen Frau.

„Haben Sie sich gut unterhalten?" fragte er gemüthlich. „Ja, der Leverkühn ist gescheit und macht viel Glück bei allen Menschen. Und dabei ist er in seiner Wissenschaft recht erfolgreich. Ist schon im Kaukasus gewesen, um für eine Riesenfabrik eine ganz bedeutende elektrische Anlage zu schaffen. Jetzt geht er, glaube ich, nach Egypten, um sich ein ähnliches Unternehmen anzusehen. Der Mann hat große Einnahmen und wird vielleicht noch einmal Millionär!"

Der Geheimrath kam jetzt auf andere Dinge zu sprechen, und da er sich selbst gern reden hörte, so brauchte Lullu ihm nicht zu antworten. Dann war die Tafel zu Ende, und die Menschen standen im angeregten Gespräch zusammen, jeder in der Hoffnung, von dem Prinzen, der langsam Cercle hielt, angesprochen zu werden. Lullu sah ihn in der Ferne stehen und wußte, daß er sie nicht anreden würde. Es war ihr auch gleichgiltig; am liebsten wäre sie nach Haus gefahren, aber von Harro war nichts zu sehen. Da stand Fritz plötzlich neben ihr, sagte einige Worte, und dann verneigte sie sich vor dem Prinzen, der sie so liebenswürdig ansprach, daß sie ihm unbefangen antworten konnte.

Der hohe Herr fand anscheinend Gefallen an ihr: er blieb wohl zehn Minuten vor ihr stehen und sprach selbst von allen möglichen Dingen. Dann mußte er weiter gehen, aber er reichte der jungen Frau die Hand und sagte einige liebenswürdige Worte. Das war sonst nicht seine Gewohnheit, und manche andere Dame streifte Lullu mit einem halb neidischen Blick. Sie aber wandte sich an Fritz, der die ganze Zeit neben ihr gestanden hatte und sie nun mit einem gutmüthig-spöttischem Lächeln betrachtete. „Wie nett von Ihnen, mir diese Ehre zu verschaffen! Ich habe noch nie mit einem wirklichen Prinzen gesprochen!"

„Finden Sie ihn sehr verschieden von den anderen Menschen?"

Darauf wußte sie keine rechte Antwort zu geben, und er trat etwas näher an sie heran.

„Sie waren immer für die Höhen der Menschheit!" sagte er. „Im Ganzen ist es auch kein übler Geschmack. Man muß sich nur vor Abkühlung in acht nehmen: oben weht manchmal ein scharfer Wind!"

Jetzt drängte sich Harro durch die Menschen. Er mußte Leverkühn's Bekanntschaft schon gemacht haben, denn er begrüßte ihn artig. Und er legte Lullu's Arm mit einer Bewegung der Befriedigung in den seinen. „Wir wollen uns verabschieden!"

„Können wir nicht noch ein wenig bleiben?" bat sie, aber er schüttelte den Kopf.

„Morgen habe ich so viel zu thun, daß ich mich nach Ruhe sehne!" So mußte denn Fritz Leverkühn sehen, wie Lullu eheliche Fesseln trug und von ihrem Mann aus dem Saal geführt wurde. Sie war außer sich. Im Ganzen gab sie ja immer nach, aber als sie jetzt in ihrem Auto saß und Harro nach ihrer Hand griff, entzog sie sie ihm.

„Nanu?" Dorning setzte sich etwas näher an seine Frau. „Hast Du etwas Unangenehmes erlebt? Mir schien doch, daß Du Dich gut unterhalten hast, und der Prinz zeichnete Dich ja förmlich aus! War Dir der junge Leverkühn nicht angenehm? Er scheint ein netter Mensch zu sein, und die Königliche Hoheit hält große Stücke auf ihn. Er ist aus ganz einfacher Hamburger Familie, aber man meint, daß er einen großen Weg machen wird!"

Im Sprechen war Harro wieder von seiner Frau abgerückt. Sie war so hübsch gewesen, daß er ihr gern einen Kuß gegeben hätte. Waren ihm doch auch viele Komplimente über seine schöne Frau gesagt worden. Aber wenn sie Launen hatte, dann war es besser, ihnen nicht nachzugeben und zu thun, als bemerkte er sie nicht.

Lullu sah die Bewegung und ärgerte sich. Erstens darüber, daß ihr Mann ihre Verstimmung bemerkt hatte, und dann darüber, daß sie nicht zornig werden durfte, wie sie es am liebsten geworden wäre. Aber der Zorn würde ihr nichts genutzt haben: besser war es, zu schweigen.

Dorning sprach noch einiges Gleichgiltiges, dann hielt das Auto schon vor dem Hause, und Lullu konnte vor ihrem Spiegel stehen und langsam alles ablegen, das ihre Schönheit hatte hervortreten lassen. Und sie konnte darüber nachdenken, wie es wohl gewesen wäre, wenn sie Fritz Leverkühns Frau geworden wäre. Mit ihm hätte sie die Welt gesehen, den Kaukasus, Egypten, und vielleicht wäre sie auch an den Hof gekommen; Prinzen und Prinzessinnen hätten mit ihr gesprochen. Und er wäre vielleicht Millionär geworden. Harro Dorning schlief schon lange, da saß seine Frau noch immer vor ihrem Ankleidespiegel und horchte auf den Wind, der mit den alten Dachziegeln spielte.

Willibald Classen schämte sich zuerst, Privatsekretär von Fräulein Wilhelmsen geworden zu sein, dann gewöhnte er sich an diesen Posten. Schon aus dem Grunde, weil er wirklich leicht war, und weil es nichts schadete, wenn er einmal nicht erschien oder nur eine Stunde Zeit zu haben vorgab. Außerdem kümmerte sich Niemand darum, was er that. Seine Freunde von ehemals waren froh, daß sie nicht nöthig hatten, ihn anzustellen, fragten gelegentlich wohl nach seiner Gesundheit, aber niemals, was er eigentlich vorhabe. Seine Elise war zwar nicht ganz mit seiner Stellung zufrieden, als sie aber merkte, wie gut er es eigentlich hatte, und daß seine Stimmung sich eher verbesserte als verschlechterte, da war auch sie zufrieden, ihn täglich auf einige Stunden los zu sein. Frau Classens Gesundheit ließ in diesem Herbst viel zu wünschen übrig; aber sie war eigentlich immer krank, und daher machte sich niemand viel daraus. Sie selbst lebte still für sich dahin. Manchmal hatte sie ein Dienstmädchen, manchmal keins, und dieser Zustand, der stets von Zufälligkeiten abhängig war, beschäftigte sie immer derartig, daß sie keine Gelegenheit fand, viel an andere Dinge zu denken.

(Fortsetzung folgt.)

Ueberraschung für Euch in der Apotheke.

Morgen kostet es nichts — Eine Probe-Schachtel von Campholin gegen alle Schmerzen, Pein und Verrenkungen.

50,000 Schachtel des wunderbaren **Campholin,** der schnelle, befreiende Schmerzenvertreiber, wird morgen, Samstag, 16. Dezember, kostenfrei vertheilt an tausende von Leuten, die ihre Schmerzen und Pein ausgehalten haben, ohne zu wissen oder zu begreifen, daß sie es durchaus nicht brauchen. Ihr seid zu einer dieser Gratis-Schachteln berechtigt. Jeder der nachstehend erwähnten Apotheker hat eine, die er Euch zu dem Zwecke gibt, Euch zu beweisen, wie wirklich wunderbar es in Eurem Fall wirkt.

CAMPHOLIN

Leidet Ihr an einer Verrenkung, wehen Muskeln, Beulen, schmerzenden Gelenken, rheumatischer Pein, Kreuzschmerzen, Neuralgia, steifem Hals, wundem Hals, Erkältung in der Brust, Frostbeulen, oder irgend welchen Schmerzen, Pein oder Wundheit, so reibt den Fleck mit ein wenig **Campholin.** Die Linderung ist sofort. Der Andrang hört auf. **Campholin** ist zuverlässig. Es zu sehen, wie es wirkt, ist überzeugend. Ist besser wie ein Senf- oder irgend ein anderes Pflaster. Holt Euch morgen eine Schachtel frei, wenn Ihr mehr braucht, so findet Ihr **Campholin** in jeder Apotheke zu 50c per Schachtel, oder es wird direkt verschickt nach Empfang des Preises von der Bartz Drug Co., 160 N. Fifth Ave., Chicago.

Die freien ProbeSchachteln sind zu haben nur bei den nachstehenden Apothekern, die **Campholin** auch verkaufen und empfehlen: Walter Engel, 1800 West Chicago Ave.; Emil Behrens, 2028 Süd Halsted Str.; Meyer Drug & Truß Co., 3207 N. Ashland Ave.; Merz Drug Co., 12. Str. und Ogden Ave.; Kramer & Wegener, 4365 Lincoln Ave.; Joseph A. Blatt, 1566 Clybourn Ave.; John J. Reinhofer, 458 W. North Ave.; Geo. Karg, 757 North Ave.; Jeo. Zoeller, 1557 W. Chicago Ave.; A. A. Burger, 51. und Ashland Ave.; Theo. Schmidt, 11100 Michigan Ave.; N. Geo. Fry, 401 W. North Ave.; N. Geo. Fry, 172 W. North Ave.; John A. Mertes, 2973 Lincoln Ave.

Hämorrhoiden in 6 bis 14 Tagen geheilt.

Euer Apotheker gibts Geld zurück, falls Pazo Ointment Fälle juckender, blutender, blinder od. vorstehender Hämorrhoiden nicht in 6—14 Tagen heilt. 50c. 27oktrmo&mo

Ein neuer Neanderthalmensch.

Das Neanderthal in der Nähe von Düsseldorf hat in der Wissenschaft eine hohe Berühmtheit gewonnen durch den Fund eines Schädels des vorgeschichtlichen Menschen, der zum Typus einer besonderen Stufe in der Entwicklungsgeschichte des Menschen geworden ist. Seitdem sind verhältnißmäßig zahlreiche Funde gemacht worden, die ein gleiches Alter zu haben scheinen, namentlich im Südwesten von Frankreich. Doch ist es in diesem Jahr zum vierten Male gelungen, Reste eines sogenannten Neanderthalmenschen zu entdecken, und das will bei der Seltenheit solcher Funde außerordentlich viel besagen. Die früheren Fundorte lagen im Thal der Dordogne oder in dem ihres Nebenflusses Vezere, während der neueste Fund, der jetzt von Henri Martin in einer Mittheilung an die Pariser Akademie der Wissenschaften beschrieben worden ist, etwa 80 Kilometer weiter nördlich in einem Nebenthal der Charente gemacht worden ist. Die Schicht sandigen Thons, in der das Skelett in seltener Vollständigkeit der Erhaltung lag, wird als Ablagerung eines alten Flußbettes betrachtet, die zu den unteren Theilen des mittleren Quartärs gerechnet werden dürfte. Während in den früheren Fällen kein Zweifel darüber obwalten konnte, daß der betreffende Leichnam eine Bestattung erfahren hatte, muß das jetzt gefundene Skelett allmählich von den Flußsanden ohne Beihilfe von Menschenhand zugedeckt worden sein. Aus der gleichen Schicht werden auch Feuerstein und Knochengeräthe hervorgeholt, deren Alter Martin zum älteren Theil der sogenannten Mousterien-Epoche rechnet. Der Schädel des Skeletts war zwar längs der Nahtlinie aufgebrochen, aber sonst hinreichend gut erhalten, um die Eigenart der Neanderthalrasse mit voller Deutlichkeit zu zeigen. Die Zähne besitzen eine sehr große Aehnlichkeit mit den Menschenzähnen, die vor Kurzem in einer Höhle auf der Insel Jersey gefunden worden sind. Das ganze Skelett ist sammt den umgebenden Lehmschichten nach Paris geschafft worden.

Habt Ihr Kopfschmerzen?

Wahrscheinlich kommen sie von der Galle oder einem kranken Zustand des Magens oder der Eingeweide. Ganz gleich, was die Ursache sein mag, bringt Alles in Ordnung mittels

BEECHAM'S PILLS

Ueberall verkauft. In Schachteln 10c und 25c.

Zeitgemäßer Feiertag-Verkauf

Ueberzieher und Anzüge für Knaben

Eltern! Wenn Ihr die Ausgaben für Knaben-Kleider herabsetzen und doch hochfeine Qualität und korrekte Facons haben wollt, dann nehmt den Vortheil von diesem zeitgemäßen Spezial-Verkauf wahr; er enthält die neuesten Effekte in wendbaren Ueberziehern, Chesterfields und Russians; ebenso Knickerhosen-Anzüge in feinen blauen Serges und fancy Mustern, Größen 5 bis 17, die größten Werthe der Saison **$2.95 $3.95 $4.95**

(Andere große Specials bis zu $10.)

Willkommene Geschenke für Männer

Hochelegante, dauerhafte Artikel zu Preisen, die ungefähr ein Viertel mehr bringen als die gewöhnlichen Werthe. Besonders feine Gelegenheiten in seidenen Halstrachten, 25c bis $1.50; Handschuhe 50c bis $5; Smoking Jackets, $3.50 bis $10; seidene Mufflers, $1 bis $4; Combination Tie u. Hosiery Sets, $1; Pelzkappen, $2 bis $10; Sweater Coats, $1.50 bis $6; Haus-Slippers $1 bis 2.50; und vieles Andere, was Männer und Knaben zu tragen pflegen.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse — Zwei Läden — Außerhalb des Hohe Miethe-Distrikts — Milwaukee und Chicago Avenue

Offen jeden Abend bis Weihnachten. Sonntags bis Mittag.

Offen Abends bis Weihnachten

The Christmas Store for Men

THE HUB

Henry C. Lytton & Sons

The Christmas Store for Men

Hier ist eine Liste von passenden Weihnachts-Geschenken nach Preisen arrangirt

Zu 50c Billfolds, Blusen — Knaben, Pinsel—zum Rasiren, Kappen — Männer, Kappen — Knaben, Kragentaschen, Zigarrenanzünder, Manschetten Links, Spazierstöcke, Karten—Spiel, in Etuis, Handschuhe—Tuch, Handschuhe—gestrickte, Strümpfe—Seide, Strümpfe—Lisle, Strümpfe — Seide plaited, Lapel-Ketten, Fausthandschuhe, Mufflers, Halstrachten—gehäkelt, Halstrachten — Seide, Nachtkleider—Knaben, Börsen, Spielanzüge, Rasirmesser Strops, Rasirmesser—für Hühneraugen, Ringe—Tie, Scheeren, Hosenträger, Tie Pins, Tie Clasps, Toiletwasser, Toques, Unterzeug.

Zu $1 Badezimmer Slippers, Billfolds, Knaben-Blusen, Pinsel—zum Rasiren, Kästchen—Schmucksachen, Schachtel gar. Strümpfe, Bags—Kragen, Bags—für Damenhut, Zigarrenanzünder—neusilberne, Zigaretten-Etuis, Coat-Ketten, Hemdenknöpfe—Gold und plattirt, Manschetten Links—Gold und goldplattirt, Kappen—Tuch, Spazierstöcke, fancy Nachthemden, fancy Westenknöpfe, Füllfedern, Golfkappen, Handschuhe—importirte Stoffe, mit Wolle gefüttert, für Fahren und Arbeiten; Hüte, Strümpfe—seidene, Indianer-Anzüge für Knaben, Schmuckkästchen, Spiegel—zum Rasiren, Spielanzüge für Knaben, Pajamas, Börsen, Nadel- und Link-Sets, Rasirmesser Strops, Rasirmesser—Safety, Gamaschen, Overgaiters, Reefers — gestrickte, Gummischuhe, Scarf Pins—Steineinsatz und einfach Gold, Hosenträger und Garter Sets, Sweaters, Hemden—weiße, gefältelte und fancy; Tie Clasp, Unterzeug, Uhrenketten, Taschenuhren — Ingersoll, waschbare Anzüge für Knaben.

Zu $1.50 Billfolds, Blousen, Box mit 3 Paar Silk plaited Strümpfen, Rasirpinsel, Kappen, Combination Sets, Stöcke, Kragenschachtel, Damen-Handtaschen, Zigarren- u. Zigarettenkasten, goldgefüllte Manschettenknöpfe; seidene Fobs; Handschuhe—Perrins, Fownes, Adlers; Hüte; Taschentücher—ein halbes Dutzend Initial, in Schachtel; Strümpfe—seidene, einfache und fancy; goldgefüllte Lapel Chains; Manicure-Sets; Knickerbockers für Knaben, Leggins, Pajamas; Tie-Ringe; Rasirmesser-Strops, Safety u. Straight; Sweaters; Hemden—Dreß Madras, und fancy Nachthemden; Scarves—Crochet, Seide, Four-in-hand; importirte Londoner Halstrachten; Scarf-Pins—goldgefüllt; Slippers — für Hausgebrauch, jede Farbe oder Facon; Hosenträger, Hosenträger und Strumpfband-Sets; Regenschirme, Utility Cases; Union Suits; waschbare Knaben-Anzüge; Uhren — Ingersoll Eclipse.

Zu $2 Kragenschachtel, Handtaschen f. Damen, Billfolds, Knaben-Blousen, Rasirpinsel, Box mit 4 Paar Seidenstrümpfe, Box mit 3 Paar Seidenstrümpfe, Kappen, Stöcke, Karten-Taschen, goldgefüllte Manschettenknöpfe, Fountain Pens, Handschuhe — seidegefütterte Mocha, Auto, graue Suede; Gauntlets, seidene Strümpfe, Hüte, Indian Suits für Knaben, Knickerbockers für Knaben, Manicure-Sets, Nachthemden, franz. Pajamas; Razor Strops—Safety und Straight; goldgefüllte Scarf-Pins; Scarves—Crochet, Four-in-hand, Seide; Hemden—franz. Pique; Suit Cases, Hosenträger und Garter Sets; Slippers in allen Farben und Facons; Union Suits, Westen, waschbare Knaben-Anzüge; Uhren—Ingersoll junior.

Zu $3 Taschen—Kragen, Taschen — Damen-Handtaschen, Bade-Roben für Knaben, Bürsten—Rasir, Bürsten-Sets, Kappen, Spazierstöcke, Karten-Cases, Fobs—goldgefüllte, Füllfedern, Handschuhe — pelzgefütt., Automobile; Hüte—Novelty für Kinder; Strümpfe—seidene, in Boxes von 2, 3 und 6 Paar; Manicure-Sets, Nachthemden, Pajamas—seidene und leinene; Rasirriemen—Sicherheits- und gerade; Roben — Blanket und Terry; Scarves—gestrickte seidene; Scarf Pins—echte Abelone, elegant und echt Gold; Hemden—Franz. Busen Pique, voll Dreß, schwere Flanell mit Auto Kragen; Schuhe, Slippers, Sturm-Schuhe, Sweater Coats, Suit Cases, Regenschirme, Union Suits, Waistcoats—fancy und Full Dreß.

Puppen-Reparaturen

Arbeit in 24 Stunden geliefert.

Menschenhaar-Puppenn-Perücke 98c u. aufw., spez. für Freitag u. Samst.

MARKS BROS

220 S. State Str., Ecke Quincy. Offen Abends — nehmt Elevator.

Spezieller Verkauf von Weihnachts-Schaukelstühlen

in den 2 großen Royal-Läden.

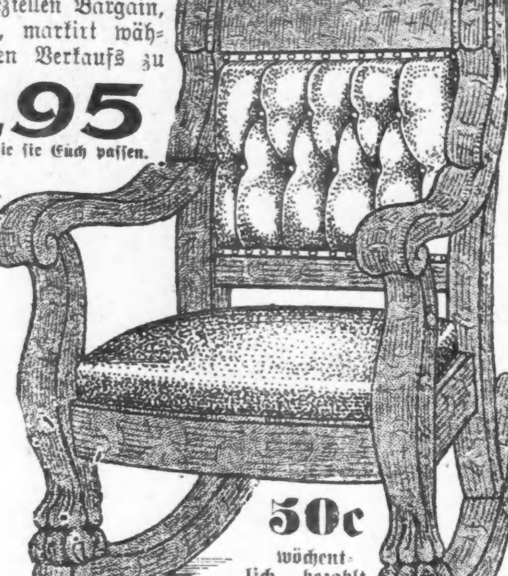
Eine große Mannigfaltigkeit von hübschen Quartered Eichenholz- und Mahagony-Schaukelstühlen gelangt jetzt zum Verkauf zu einer großen Preisherabsetzung. Die Herstellungskosten derselben sind nicht in Betracht gezogen worden, wir haben sie ohne Rücksicht auf ihre früheren Preise markirt. Angesichts der jetzigen Preise werdet Ihr einsehen, welch große Bargains wir offeriren.

Dies ist unsere Offerte:

Besichtigt diesen speziellen Bargain, einen Schaukelstuhl, markirt während dieses speziellen Verkaufs zu

$14.95

Zahlungsbedingungen wie sie Euch passen.



Der Sitz und die Lehne desselben sind mit echtem Leder gepolstert, über ein vollständiges Set von in Oel gehärteten Stahl-Sprungfedern, das Gestell ist durchweg aus Quartered Eichenholz, handpolirt. Ein großer und geräumiger Schaukelstuhl, werth $22.50.

50c wöchentlich bezahlt für diesen Schaukelstuhl

Außer diesen haben wir noch andere Bargains in Schaukelstühlen, deshalb laßt Euch nicht die besten Bargains entgehen, indem Ihr Eure Einkäufe auf später verschiebt. Eine geringe Anzahlung sichert Euch irgend einen gewünschten Artikel, bis die Ablieferung desselben genehm ist. Sprecht heute vor. Zahlt, wann Ihr wollt.

ROYAL FURNITURE & CARPET CO.

NORTH SIDE (Near Belmont) 3145-3147 Lincoln Ave. — SOUTH SIDE 6308-6310 Halsted St.

Laden jeden Abend offen bis Weihnachten.

Vermindert Eure Licht-Rechnungen

Wenn Ihr einen Laden irgend welcher Art besitzt, ganz gleich welcher Größe, so könnt Ihr besseres Licht für weniger Geld erhalten, indem Ihr Tungsten elektrische Lampen mit zwei Birnen benutzt. Eine Tungsten Lampe giebt 2½ Mal so viel Licht, von dem gleichen Strom, wie die Kohlenstoff-Weißglühlampe. Waaren können zu größerem Vortheil bei Tungsten Licht gezeigt werden; die Farben sind dieselben wie bei Tageslicht, der ganze Laden wird schöner und populärer.

Tungsten Lampen zu vermiethen

$1.25 Miethe den Monat sichert Euch zwei elektrische Kandelaber mit je zwei Birnen. Keine Berechnung für neue Lampen oder Reparaturen. Strom zur Beleuchtung auf der Basis des regulären Meter-Preises geliefert. Wegen weiterer ausführlicher Auskunft

Ruft auf: Randolph 1280

Commonwealth Edison Company

120 West Adams Strasse.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

In trübem Lichte:

Die österreichische Finanzlage. — Wälsche im österreichischen Reichsrath treiben Geschäftssperre. — Angebliche Geliebte Luegers macht Selbstmordversuch.—Prinzlicher Chauffeur freigesprochen. — Mörder des Soldaten Marsch in Metz gesteht.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Wien, 15. Dez. Im Abgeordnetenhause des Reichsraths gab der neue Finanzminister v. Zaleski eine wenig erbauliche Schilderung von der Finanzlage des Staates. Er malte Schwarz in Schwarz und verlangte eine erhebliche Erhöhung der Einnahmen, damit die Regierung den gestellten Anforderungen gerecht werden könnte.

Auf diese Forderung hin begannen die Italiener und die ihnen zur Seite stehenden Mitglieder sofort mit einer Obstruktion, welche die Förderung der Geschäfte zeitweilig unmöglich machte. Ihr Zweck ist, die Errichtung einer italienischen Rechtsfakultät zu erzwingen, wie sie deren Wünschen entspricht.

Einen Selbstmordversuch hat die, vor einiger Zeit vielgenannte Malerin Marianne Beskiba gemacht. Sie wurde sofort in ein Hospital gebracht, wo die Aerzte sich bemühen, sie am Leben zu erhalten.

Den Beweggrund des Akts bildeten finanzielle Sorgen. Die Künstlerin hat neuerdings als die angebliche Geliebte des verstorbenen Oberbürgermeisters Karl Lueger figurirt.

Berlin, 15. Dez. Der Mörder des Hoboisten Marsch vom 130. Infanterieregiment in Metz ist ermittelt. Einer der Begleiter der Brüder Samain, Namens Martin, gestand ein, den verhängnißvollen Schuß abgefeuert zu haben, durch welchen der deutsche Soldat todt niedergestreckt wurde. — Martin war im Schauhause mit seinem Opfer konfrontirt worden, und angesichts der Leiche räumte er seine Schuld ein.

Als die Verhaftung der berüchtigten Deutschfeinde Samain und ihrer vier Genossen, mit denen Marsch an der Römerstraße in Metz in Streit gerieth, erfolgt war, hatten alle geleugnet, die feige Mordthat begangen zu haben. Die Erregung über das Vorkommniß, welches von Neuem gezeigt hat, wie tief eingewurzelt der Deutschenhaß unter den französischen Chauvinisten ist, hat sich noch immer nicht gelegt.

Vor der Potsdamer Strafkammer erschien Prinz August Wilhelm, des Kaisers viertältester Sohn, als Zeuge in der Berufungssache seines Chauffeurs, welcher in der ersten Oktoberwoche wegen reglementswidrigen Schnellfahrens zu einer Geldstrafe verurtheilt worden war.

Der Prinz, welcher neben dem Chauffeur im Auto gesessen hatte, als ein Gendarm den Kraftwagen wegen Uebertretung der Vorschriften anhielt und die Personalien der Insassen notirte, sagte, nachdem er vereidigt war, gegen den Sicherheitswächter aus. Letzterer hatte behauptet, er habe das unerlaubte Schnellfahren durch die Stoppuhr konstatirt.

Das Gericht nahm die Möglichkeit eines Irrthums seitens des Gendarmen an und sprach den Chauffeur des Prinzen frei.

Die Reichsverwaltung verhandelt gegenwärtig über den Ankauf eines Grundstücks an der Wilhelmstraße und Voßstraße, neben dem Reichskanzlerpalais. Durch den Erwerb soll es verhindert werden, daß an jener Stätte ein Geschäfthaus errichtet wird.

Der Plan ist, dort entweder eine Reichsbehörde unterzubringen, welche größerer Quartiere bedarf, oder das Kanzlerhaus zu erweitern.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Lusitania von Liverpool.
Halifax: Uranium, von Rotterdam nach New York: Numidian von Glasgow.
Genua: Adriatic von New York.
Neapel: König Albert von New York.
Havre: LaLorraine von New York.

Lokalbericht.

Im Nebel.

Vier Schulkinder und eine Nonne verunglückt.

Ein verdeckter Wagen, in dem sich einige Nonnen und ein Dutzend Kinder auf der Fahrt nach der an 29. Straße und Wabash Ave. gelegenen St. James-Kirchenschule befanden, stieß heute Vormittag gegen neun Uhr im dichten Nebel an State und 25. Straße mit einer nordwärts fahrenden State Str.-Elektrischen zusammen. Bei dieser Gelegenheit erlitten eine der Nonnen und vier ihrer Schutzbefohlenen Brauschen und Schrammen.

Drei der verunglückten Kinder, die zehnjährige Helen Hughes, Nr. 225 W. 23. Str., ihr um ein Jahr älterer Bruder Robert, und die neun Jahre alte Sarah Orr, Nr. 220 W. 25. Straße, haben Aufnahme im Wesley-Hospital gefunden. Das vierte Kind, dessen Adresse bisher nicht ermittelt werden konnte, ist nach dem Mercy-Hospital geschafft worden. Der verunglückten Nonne nahmen die Genossinnen sich an.

Wurde zerstückelt.

Auf der Wisconsin Ave.-Kreuzung in Oak Park wurde gestern Abend Frau Grace Krybury, Nr. 1025 S. Lombard Ave., Oak Park, von einem Zuge der Chicago & Northwestern-Bahn überfahren und zerstückelt. Die Ueberreste befinden sich im Bestattungsgeschäft Nr. 135 Lake Straße. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten. Die Verstorbene war 23 Jahre alt. Sie hinterläßt außer dem Wittwer, der als Wagenführer in Diensten der Northwestern Gas Company steht, zwei kleine Kinder.

Zu Tode gequetscht.

Arthur Hobson, Nr. 5821 S. Western Ave., ein Angestellter der Firma Armour & Co., gerieth gestern zwischen eine Rampe und einen Zug der Chicago Junction-Bahn und wurde zu Tode gequetscht. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Schnell gelöscht.

Feuer in einer Kistenfabrik und einem Wohnhause auf der Westseite.

Aus unbekannter Ursache entstand heute früh in der Kistenfabrik der Kurtz-Downey Co. an Blackhawk und North Branch Str. Feuer, welches dort $1500 und an einem mit Bauholz beladenen Bahnwagen neben der Fabrik $3000 Schaden anrichtete.

Charles Struwing, 2718 West Chicago Ave., entdeckte heute früh beim Vorbeigehen Feuer im Keller des zweistöckigen Holzwohnhauses 1410 West Chicago Ave., vermochte nicht, den Feuermelder zu öffnen und lief eine halbe Meile weit zur nächsten Brandwache. Inzwischen hatte Paul Mika, 1262 West Chicago Ave., bereits die beiden kleinen Kinder der Eheleute Peter Macka herausgetragen und Polizisten und Feuerwehrleute retteten die anderen Hausbewohner, John und Mary Mago und ihre beiden kleinen Kinder aus großer Erstickungsgefahr. Der Sachschaden beträgt $200.

Rabenvater.

Im Korridor eines an S. Canal und W. 14. Straße gelegenen Gebäudes schlafend, wurden heute Morgen der neunjährige Hermann Richards und sein Bruder John von einem Polizisten gefunden. In der Wache an Canalport Ave. gaben die Knaben an, daß ihre Mutter vor sechs Monaten gestorben, der Vater aber sie Mittwoch Abend verlassen und aus dem Hause Nr. 1313 S. Morgan Str. zu ihrem Onkel John Stackin an der 51. Straße gezogen sei. Sie hätten seither auf der Straße sich herumgetrieben und Nachts in Hausfluren geschlafen.

Die Polizei bemüht sich jetzt, des Vaters habhaft zu werden. Die Kinder werden vorläufig in der Wache verpflegt werden.

Angeblich ein Ladendieb.

Der im Congreß-Hotel beschäftigte 23 Jahre alte Barbier Wm. Lynch, Nr. 2010 Indiana Ave., wurde gestern Nachmittag verhaftet, nachdem er angeblich in einem Allerhandladen an State Straße Waaren im Werthe von $130 stiebitzt hatte. Er steht auch im Verdacht, kürzlich einen Mantel im Werthe von $700 gestohlen zu haben. In seinem Besitz fand man ein Bankbuch über Einlagen im Gesammtbetrage von $1005. Aus diesem Buche geht hervor, daß er in voriger Woche $400 eingezahlt hat. Wo er das Geld herhatte, darüber verweigerte er jede Auskunft.

Bietet Senfpflaster Hinterläßt keine Blasen

Musterole ist eine reine weiße Salbe, aus dem reinsten Senföl gemacht. Sie vollbringt alle Arbeit des altmodischen Senfpflasters — thut sie leichter und hinterläßt keine Blasen. Ihr reibt es einfach gut ein — und die Schmerzen sind vergangen.

Musterole ist was die Wissenschaft des zwanzigsten Jahrhunderts aus dem Mittel machte, auf welches Eure Mutter und Großmutter sich verließen. Tausende, welche **Musterole** gebrauchten, werden sagen welche Linderung es bringt in Fällen von Halsweh — Bronchitis — Croup — steifem Hals — Asthma — Neuralgie — Blutandrang — Rippenfellentzündung — Hexenschuß — Kreuz- oder Gliederschmerzen — Verrenkungen — wehe Muskeln — Quetschungen — Frostbeulen — erfrorene Füße — Erkältung auf der Brust (es verhindert Lungenentzündung).

Zum Verkauf überall bei erstklassigen Apothekern. Viele derselben zeigen das nachstehend abgebildete **Musterole** Schild in ihrem Schaufenster. **Musterole** kommt in Büchsen von zwei Größen, 25c und 50c. Nehmt kein Ersatzmittel. Kann Euer Apotheker Euch nicht damit versorgen, schickt 25c, und wir senden Euch eine Büchse portofrei.

The Musterole Company, Cleveland, Ohio.

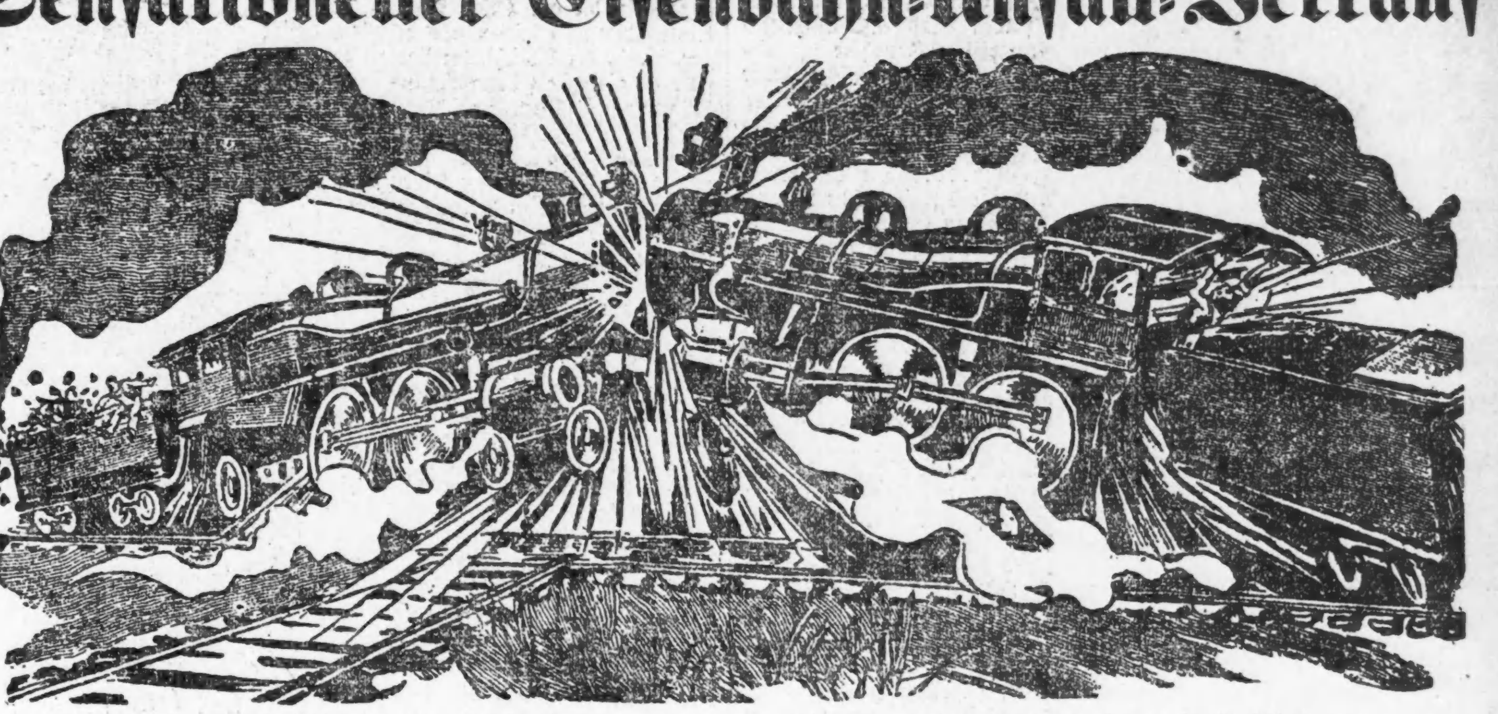
MUSTEROLE WILL NOT BLISTER

„Besser für seinen Hals als irgend etwas Anderes." — Mrs. M. Sperry, geprüfte Krankenwärterin, St. Petersburg, Florida.

Das größte Bargain-Ereigniß des Jahrhunderts

Tausende über Tausende drängen sich zu den erstaunlichen Preis-Ersparnissen des

Sensationeller Eisenbahn-Unfall-Verkauf



Kleider, die wenig beschädigt sind, beinahe verschenkt. — Nicht ganz perfekte Waaren zu einer großen Verschleuderung.

Leute, bedenkt! Tausende von Augenzeugen des größten Gedränges, welches je bei einem ähnlichen Verkaufe stattgefunden. Eine ganze Polizei-Abtheilung nöthig, um die Bargain wüthenden Massen davon zurückzuhalten, daß sie nicht die Wände niederreißen, um zu den wunderbaren Werthen zu gelangen. Die Thüren wurden dutzendmal geschlossen, um eine Ueberfüllung zu vermeiden.

Verkauf jetzt im vollen Gange bei der Mercantile Salvage Co. 304—306 S. Clark Str., nahe Jackson Blvd.

Es ist die erstaunlichste Preis-Ersparniß, von der die Welt je hörte. Konkurrenten sind der Verzweiflung nahe über die Menge der Bargains, aber das Volk, die großen Massen, ziehen Vortheil daraus, wie nie zuvor—sie freuen sich königlich über die guten Nachrichten.

Bitte leset dies Falls das Gedränge in unserem Laden so groß wird, daß wir gezwungen werden, zeitweilig die Thüren zu schließen, bitte, wartet, bis die Reihe an Euch kommt. Ihr werdet dann völlig belohnt, wenn Ihr den Bargain erhaltet.

Bitte leset dies Bitte, laßt die Kinder bei den Eröffnungs-Tagen zu Hause und seid uns behilflich bei unserem Versuch, Euch prompt bedienen zu können, indem Ihr für den Einkauf kleinerer Artikel die richtige Summe mitbringt.

Männerhosen-Dept.

$2.50 Hosen für Männer, leicht beschädigt, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 95c

$3.50 Hosen für Männer, leicht beschädigt, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 1.39

$4.50 Hosen für Männer, leicht beschädigt, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 1.95

Herren-Ausstattungs-Departement.

$1.00 Dreß-Hemden für Männer, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs... 35c

CLARK UND JACKSON

Offen am Samstag Abend bis 10 Uhr.

Etwas imperfekte Waaren zu einer großen Herabsetzung

Herren-Ausstattungs-Departement.

$1 Coat Sweaters für Männer, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs... 35c

Ueberzieher- und Regenröcke-Dept. für Männer und junge Männer.

$5 Ueberzieher für Knaben, so lange sie vorhalten, währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs. 1.95

$8.50 und $10 Ueberzieher für Männer und junge Männer, so lange sie vorhalten, währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 3.90

$15 Ueberzieher für Männer und junge Männer, leicht beschädigt, solange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 6.90

$18 und $20 Ueberzieher für Männer u. junge Männer, leicht beschäd., währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 7.90

15c Männer-Socken 1c

50c Männer-Hosenträger 5c

Ueberzieher- und Regenröcke-Dept. für Männer und junge Männer.

$25.00 Ueberzieher für Männer und junge Männer, leicht beschädigt, so lange sie vorhalten, währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 9.95

$12 Cravenette Coats für Männer, leicht beschädigt, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs 4.90

$18 Cravenette Coats für Männer, leicht beschädigt, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs..... 6.90

$25 Cravenette Coats für Männer, leicht beschädigt, so lange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs..... 8.50

Anzug-Dept. für Männer und junge Männer.

$3.50 und $4.00 Knaben-Anzüge, solange sie vorhalten, währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufs. 1.49

$5 u. $6 Knabenanzüge, so lange sie vorhalten, während dies. Eisenbahnunfall-Verkaufs..... 1.95

10 Cents Männer-Taschentücher 2c

$1 und $2 Männer- und Knaben-Westen 5c

Anzug-Dept. für Männer und junge Männer.

$8 Anzüge für Männer, leicht beschädigt, solange sie vorhalten, währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufes........ 3.90

$13.50 und $15.00 Anzüge für Männer und junge Männer, leicht beschädigt, solange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufes.. 5.90

$18 und $20 Anzüge für Männer und junge Männer, leicht beschädigt, solange sie vorhalten, währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufes........ 7.90

$25 Anzüge für Männer und junge Männer, leicht beschädigt, währ. dieses Eisenbahnunfall-Verkaufes........ 9.95

$30 u. $35 Anzüge f. Männer und junge Männer, leicht beschädigt, solange sie vorhalten, während dieses Eisenbahnunfall-Verkaufes für.......... 14.95

MERCANTILE SALVAGE CO., 304-306 S. Clark St. nahe Jackson Blvd., Chicago, Ill.

Bringt ihn in's Loch.

Kehler sucht angeblich auf falschem Wege zu seinen Geschenken zu kommen.

Einem Verhaftsbefehl gegen ihren früheren Verehrer Richard Kehler, Nr. 726 Barry Ave., einen Buchhalter, erwirkte heute bei Stadtrichter Caverly Emma Kettmann, Nr. 3810 Rutely Straße.

„Ein Streit entzweite uns vor drei Monaten. Seitdem bezeigt ein anderer junger Mann mir seine Aufmerksamkeit," erzählte die Anklägerin. „Kehler hat mir vor einem Jahre zwei Diamantenringe, eine Diamantbrosche und ein Armband geschenkt, und verlangt nun die Sachen zurück. Seit drei Monaten belästigt er mich. Jedesmal, wenn er mich mit meinem Freunde auf der Straße sieht, hält er mich an, nennt mich Diebin und droht, es mir einzutränken, wenn ich ihm die Schmuckstücke nicht zurückgebe. Sogar am Telephon hat er mich aufgerufen und beschimpft. Ich kann es nicht länger ertragen."

Guter Fang.

Die Häftlinge haben angeblich ein Geständniß abgelegt.

Die 18jährige Margaret Anderson, Nr. 1415 Farragut Ave., wurde gestern Abend an Farragut Ave., nahe Clark Straße, von zwei Banditen überfallen. Sie schrie gellend um Hilfe. Als Straßengänger herbeieilten, gaben die Schnapphähne Fersengeld. Einer der Burschen entkam. Sein Spießgeselle wurde verhaftet. Er entpuppte sich als der 20jährige Harry Runley, Nr. 541 Belden Ave. und gab an, der 21jährige Arthur Errington, Nr. 312 W. Oak Straße, hätte ihn verführt.

Erringher wurde in der Wohnung seiner Mutter im Bett verhaftet. Er gestand angeblich, mit dem Revolver in der Hand Frl. Anderson in räuberischer Absicht überfallen und am Abend des 28. November Frl. May Schultz, Nr. 1726 Balmoral Avenue, an East Ravenswood Park um $11 beraubt zu haben. Die Polizei ist der Ansicht, daß er noch andere Raubanfälle auf dem Gewissen habe und über kurz oder lang eine umfassende Beichte ablegen werde.

Gingen nicht auf den Leim.

Die Produktenbörse-Firmen Somers, Jones & Co. Dole & Co., Bennett & Co., Edwards & Co. Bailey & Co. und Fraser Co. gingen in den letzten Tagen brieflich aus Lawrence, Kas., Ladescheine für eine Bahnwagenladung Weizen, der an sie abgeschickt worden sein sollte, mit dem üblichen Ersuchen des Absenders, L. W. Lee, um eine Abschlagszahlung von je $100 zu. Diese wird auch gewöhnlich auf den vom Bahnagenten gestempelten Ladeschein hin geleistet. Lee verlangte jedoch, daß das Geld an eine obskure Adresse in Kansas City, Mo., geschickt werde und war obendrein sehr dringend in seiner Forderung. Daher wurde eine Untersuchung angestellt und Lee in dem bezeichneten Hause in Kansas City, einem Kosthause, verhaftet, da die Ladescheine sich als gefälscht erwiesen haben sollen. Der junge Mann wird im Bundesgerichte prozessirt werden.

Kurz und Neu.

* Hilfs-Superintendent William Sansom vom Ablieferungsdienst im Postamte, wo er seit 24 Jahren angestellt ist, hat an zahlreiche Postbeamte und auch an Hilfspostmeister Hubbard Antheilscheine an einem Silberbergwerk in Chloride, N. M., verkauft. Das soll gegen die Regeln verstoßen und wird untersucht. Sansom, der als tüchtiger Beamter gilt, ist Präsident der Bergwerksgesellschaft.

* In der öffentlichen Bibliothek wird morgen Dr. Paul F. Morf einen Vortrag halten über den Nutzen der ärztlichen Inspizirung der Schulkinder.

* Im Coliseum ist die jährliche Geflügelschau im Gange; es sind 4,000 Stück ausgestellt, von denen ein importirter kleiner Orpington-Hahn allein einen Werth von $2,000 besitzt.

* Im Nachlassenschafts-Gericht ist eine Verhandlung im Gange über eine Gebührenforderung von $25,000, welche James J. Barbour gegen den Nachlaß von Clarence A. Knight eingereicht hat. Herr Barbour hat als Anwalt Knights diesem eine Summe von $95,000 ausgewirkt für dessen Dienste als Verwalter des Nachlasses von Charles T. Yerkes.

Das neue Heim der guten Kleider

Gute Geschenke für gute Männer

Es gibt kein schöneres Geschenk, das man einem Manne zu Weihnachten überreichen könnte, als ein Kleidungsstück, und zwar ein Kleidungsstück, das das „Armitage Label" trägt. Dieses Label ist eine Garantie für das, was ein Mann zu haben wünscht—Qualität, Eleganz und Exclusivität — und Ihr findet diese Eigenschaften an jedem einzelnen Artikel, welchen unser prachtvolles neues Feiertags-Lager bietet, und zwar zu niedrigeren Preisen, als wie sie in anderen Läden für gewöhnliche Qualitäten verlangt werden.

Seidene Halstrachten, 50c bis $2.00
Pelzgefütt. Handschuhe, $1 bis $5.00
Gestrickte Halstücher, 50c bis $5.00
Ausgezeichnete Anzüge, $10 bis $30

Rauch-Jackets, $3.95 bis $7.50
Fancy Westen, $1.50 bis $5.00
Schmucksachen von jeder Art
Moderne Ueberzieher, $10 bis $35

Dreß-Hemden, $1.00 bis $2.00
Weiche Hemden, 50c bis $2.50
Initial-Taschentücher, 10c bis 50c
Tie u. Strümpfe Sets, 50c b. 2.50

Und noch so viele andere gute Sachen, welche wir jedoch wegen Raummangels nicht anführen können. Ebenso viele für die Knaben wie für die Erwachsenen.

Beachtet unsere prachtvolle Auslage in den Schaufenstern.

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

Offen jeden Abend bis zu Weihnachten.

— Seltenes Talent. — A.: „Sagen Sie 'mal, unser Freund Dreßler kann wohl gut sprechen, was?" — B.: „Na, ob! Neulich ging ich zu ihm, um ihn anzupumpen, und als ich aus seiner Wohnung kam, hatte er mich angepumpt."

— Er kennt es. — Direktor: „Also Sie wollen wirklich heirathen." — Schreiber: „Ja, Herr Direktor, denn ich habe das Junggesellenleben schon satt." — Direktor: „Dann wünsche ich nur, daß Sie das Eheleben nicht hungrig finden."

— Anno 1950. — „Die Aeronautik gewinnt immer mehr militärische Bedeutung." — „Ja, erst vorige Woche sind zwei Soldaten unserer Garnison per Flugmaschine desertirt."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei....$3.00
Mit Sonntagpost....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Eine Enttäuschung.

Auf seltsame Art hat der Präsident einen noch seltsameren Vorschlag gemacht. Er hat nämlich den Staatssekretär Knox einen Brief an den Abg. Underwood, den Vorsitzenden des Hausausschusses für Mittel und Wege, schreiben lassen, statt sich mit einer Botschaft an den ganzen Kongreß zu wenden. In dem Briefe aber wird befürwortet, daß der Präsident ermächtigt werden solle, die Mindestsätze des Payne-Aldrichtarifes um 5 bis 20 v. H. zu erhöhen, wenn nach seiner Ansicht eine fremde Macht sozusagen unter falschen Vorwänden amerikanische Handelsinteressen beeinträchtigt. Zur Erläuterung seines Gedankens führt der Staatssekretär die „Kalipolitik" Deutschlands und die Erlasse verschiedener Regierungen gegen das amerikanische Baumwollsamenöl an. Also soll nach seiner oder Herrn Tafts Meinung Deutschland bestraft werden, weil es den amerikanischen Großschlächtern und Kunstdüngerfabrikanten nicht gestatten will, die deutschen Kaliwerke in vergleichsweise wenigen Jahren zu erschöpfen und der deutschen Landwirthschaft unersetzlichen Schaden zuzufügen. Gegen andere Länder aber soll der Knüppel geschwungen werden, weil sie das aus Baumwollsamen gewonnene Oel nicht als Olivenöl verkaufen lassen wollen und deshalb schon seine Einfuhr erschweren. Doch gegen solche „Umtriebe" sollten grade die Ver. Staaten nichts einzuwenden haben, die sogar den Handel mit einheimischer Kunstbutter von den lächerlichsten Bedingungen abhängig machen. Warum sollen immer nur sie väterliche Politik treiben dürfen?

Herr Knox setzt des Weiteren auseinander, daß zur Zeit, als der Höchst- und Mindesttarif angenommen wurde, viele Länder gegen amerikanische Erzeugnisse „diskriminirt" hätten. Durch die von ihm eingeleiteten Verhandlungen wären jedoch die schlimmsten Diskriminationen entweder beseitigt, oder durch Zugeständnisse ausgeglichen worden. Die noch übrig bleibenden wären nicht so schlimm, daß sie die Anwendung des Höchsttarifes rechtfertigen würden, welcher bekanntlich zu den ohnehin schon übertrieben hohen „Normalzöllen" noch erhebliche Aufschläge vorsieht. Dagegen würde es sich wohl empfehlen, die bestehenden Zölle je nach der Schwere des Falles um 5 bis 20 v. H. zu erhöhen, um die Außerkraftsetzung aller ausländischen Verwaltungsvorschriften zu erzwingen, die der Präsident als Diskriminationen ansehen mag.

Angesichts der unendlichen Zollplackereien, denen gerade in der jüngsten Zeit so viele eingeführte Waaren in den amerikanischen Häfen unterworfen worden sind, ist das wirklich eine dreiste Zumuthung. Es scheint, daß nur die Ver. Staaten das Recht zu beanspruchen haben, dem Handel mit dem Auslande nicht nur durch enorme Zölle, sondern auch durch Verwaltungsvorschriften möglichst unübersteigliche Hindernisse zu bereiten. Von Rußland abgesehen, hat kein europäisches Land einen so unverschämten Zolltarif wie die große Republik. Außerdem ist, wo ein Doppeltarif besteht, den Ver. Staaten der Mindesttarif schon gegen ganz unbedeutende Zugeständnisse eingeräumt worden. Dennoch sollen sie verlangen dürfen, daß ihrem Ausfuhrhandel überhaupt gar keine Schwierigkeiten gemacht werden, und daß ihnen auch die unbeschränkte Ausbeutung fremder Naturschätze gestattet wird. Während sie im eigenen Lande „Konservationspolitik" treiben zu müssen glauben, soll kein anderes Land seine natürlichen Reichthümer erhalten und beschützen dürfen. Herrn Knox, der aus Pittsburg stammt, d. h. aus der Hochburg der Raubzöllner, mag eine derartige Ueberhebung zu verzeihen sein, aber daß auch der Präsident den Vorschlag befürwortet, ist mindestens befremdend.

Selbstverständlich will der Abgeordnete Underwood von dieser neuesten Knüppelschwingerei nichts wissen, und da die Mehrheit des Ausschusses, an dessen Spitze er steht, ihm ohne Zweifel beipflichten wird, so wird der Plan dem Kongresse gar nicht erst unterbreitet werden. Immerhin hat der Präsident dem Volke, das von ihm Vorschläge zur theilweisen Niederlegung der Zollschranken erwartet, wieder einmal eine schwere Enttäuschung bereitet. Zu seiner Entschuldigung mag vorläufig angenommen werden, daß er die Raubzöllner im Kongresse nur versöhnlicher hat stimmen wollen, damit sie die Zollermäßigungen, die er in Aussicht genommen hat, nicht ohne Weiteres abweisen. Wenn er aber nicht gleich nach Neujahr, auf die Berichte der Tarifbehörde gestützt, die Abschaffung oder Ermäßigung wenigstens der drückendsten Zollsteuern empfiehlt, so wird er sich nur noch auf die Standpatters stützen können.

Gefahr für die Einwanderung.

Der Präsident des Illinoiser Staatsverbandes der Federation of Labor, Edwin R. Wright, ließ dieser Tage dem Einwanderungsbüro ein Schreiben zugehen, in dem er darauf aufmerksam macht, daß zur Zeit im Staate Illinois rund 75,000 Arbeiter beschäftigungslos seien und um Ablenkung der „Einwanderungsfluth" von diesem Staate ersucht. „Arbeitsgelegenheit", sagte Herr Wright u. A., „ist zur Zeit durchaus nicht im Ueberfluß zu finden und alle Anzeichen lassen eine weitere Zunahme der Arbeitslosigkeit erwarten. Ihr Büro scheint den Staat Illinois als einen der Mittelpunkte für die Abladung Neu-Eingewanderter in ungeheurer Zahl anzusehen..... Die Gewerkvereine von Illinois sind nicht nothwendiger Weise gegen fremdsprachige Arbeiter, wenn diese hierherkommen in der Absicht, für ihre Familien ein Heim zu gründen, aber wir protestiren gegen das Niederbrechen unserer Einrichtungen durch das fortdauernde Ueberangebot von fremden Arbeitskräften in unserem Arbeitsmarkt. Wir sind der Ansicht, daß es weder gerecht ist, den schon hier befindlichen Arbeitern gegenüber — noch gerecht gegenüber dem Fremden, der nach dem Platze sucht, der ihm die besten Aussichten bietet." Herr Wright sagte dazu noch, daß das Frühjahr immer die Zeit der stärksten Einwanderung sei und die Arbeitsverhältnisse nicht nur in Chicago, sondern im ganzen Staate durchaus unbefriedigend sind und für das kommende Frühjahr keine Besserung versprechen, weshalb rechtzeitig etwas gethan werden sollte, einer weiteren Verschlechterung durch die Zuwanderung fremder Arbeitskräfte vorzubeugen. Ein in allem Wesentlichen ganz gleichbedeutendes Schreiben soll jedem Illinoiser Mitglied des Kongresses zugeschickt werden.

Obgleich in dem Schreiben des Herrn Wright nur um eine „Ablenkung des Einwandererstroms von Illinois" ersucht wird, ist es doch offensichtlich, daß eine Verschärfung der Einwanderungsgesetze, Erschwerung und Beschränkung der Einwanderung gemeint ist. Denn wenn die Einwanderer einmal hier sind, wird es unmöglich sein, sie vom Staate Illinois fern zu halten, da dessen Millionenstadt Chicago und große Industrieen eine besondere Anziehungskraft auf sie ausüben müssen. Man kann hier in gewissem Sinne sagen: den Sack schlägt man und den Esel meint man. Gegen den Zuzug überflüssiger Arbeitskräfte wird protestirt, und die Einwanderung ist damit gemeint, und man darf das der organisirten Arbeit des Staates gar nicht einmal verdenken. Die Lage im industriellen Arbeitsmarkt ist zur Zeit in der That unbefriedigend, und auf baldige wesentliche Besserung scheint keine Hoffnung zu sein. Aber auch wenn die Lage besser wäre, brauchte die organisirte Arbeit von Illinois, die ja jetzt auch die „ungelernten" oder „Tagelöhner"-Massen einschließt, sich kaum zu geniren, eine Verschärfung der Einwanderungsgesetze behufs Beschränkung zu verlangen, denn sie kann heute noch so gut wie je zuvor geltend machen, daß der Hochzoll zwar die industriellen Arbeitgeber beschützt, nicht aber die Industriearbeiter; die Einfuhr der Produkte billiger Arbeit verhindert, aber die Einwanderung billiger Arbeitskräfte nicht nur freiläßt, sondern geradezu fördert, und die Arbeiter, dank dem stetigen Zufluß billiger fremder Arbeitskräfte keinen Vortheil haben können von der allgemeinen Besteuerung des Landes durch den „Schutz"-Zoll. Das Richtige wäre ja nun allerdings, daß die organisirte Arbeit die Ablösung der Schutzzölle verlangte, denn die amerikanischen Industrieen sind schon längst im Stande, dem ausländischen Wettbewerb auch im Auslande zu begegnen, und so leistungsfähig geworden, daß sie weit über die Deckung der einheimischen Nachfrage hinaus produziren können. Sie brauchen weniger Schutz als Bewegungsfreiheit und Ausdehnungsmöglichkeit, und die amerikanischen Industriearbeiter brauchen weniger höhere Löhne als stetigere Arbeit — beides mag aber nur durch Ermäßigung, bezw. Niederlegung der Zollschranken, am besten durch den unbeschränkten Freihandel, erzielt werden. Das wird man grundsätzlich, sozusagen, wohl auch erkannt haben; man wird indessen meinen, daß bis dahin noch viel Wasser die Berge hinabfließen wird, und mittlerweile als Nothbehelf eine Beschränkung der Einwanderung wünschen.

Gewiß ist, daß das Einwanderungsamt und die Kongreßmitglieder die Schreiben der Illinoiser „Federation of Labor„ so deuten werden, und auch, daß in dieser flauen Zeit ähnliche Schreiben von anderen Arbeiterorganisationen nach Washington gehen werden. Und das schon zeigt, daß die Freunde der Einwanderung, die Kongreßmitglieder, die von weiterer Erschwerung und Beschränkung der Einwanderung nichts wissen wollen, sehr scharf werden aufpassen müssen, wenn sie die Annahme der verschiedenen einwanderungsfeindlichen Vorschläge verhindern wollen. Aber die Schwierigkeit ihrer Stellung, der Ernst der Lage in der Einwanderungsfrage, wird erst dann so recht klar, wenn man hört, daß nicht nur Arbeiterverbände u. s. w., sondern auch, und in großem Umfange, Farmerverbände nach Verschärfung der Einwanderungsgesetze und Beschränkung der Einwanderung verlangen.

Kongreßmitglied Sabbath meldet, daß es ihm gelang, vom Ausschuß für Einwanderungsfragen die Zusicherung zu erhalten, daß der Ausschuß keine Entscheidung treffen werde bis nach seiner Rückkehr von Panama, Anfang Januar, aber zugleich, daß ein gewaltiger Druck ausgeübt wird zugunsten der vorgeschlagenen Erhöhung der Kopfsteuer, Einführung der Bildungsprobe und anderer auf Beschränkung der Einwanderung abzielender Maßregeln. Er legte die Abschrift von Beschlüssen bei, die die Farmers' Educational and Cooperative Association am 6. September auf ihrer Konvention in Shawnee, Okla., faßte und sagt, ähnliche Resolutionen gingen den Mitgliedern des Kongresses fast täglich zu. Die betreffenden Resolutionen aber erhärten alle früheren Beschlüsse, die auf Beschränkung der Einwanderung abzielen und ersuchen, „angesichts der Absicht, die starke und stets zunehmende Einwanderung aus Südeuropa, Asien und Nordafrika, auf die landwirthschaftlichen Gebiete des Südens und Westens abzuladen, um so den Nordosten an seinen Einwanderungsübeln zu befreien und das weitere Abladen nicht wünscheswerther Elemente auf dieses Land möglich zu machen" — den Kongreß um Erhöhung der Kopfsteuer und Annahme aller anderen einwanderungsfeindlichen Vorschläge.

Wie die Farmer diesen Standpunkt rechtfertigen oder diese Haltung begründen wollen, das scheint, angesichts der stetigen Klage über den Mangel an Arbeitskräften auf dem Lande allerdings ein Räthsel, aber das ändert nichts daran, daß man im einwanderungsfeindlichen Lager gerade solchen Aeußerungen sehr viel Gewicht beimessen wird. Denn in solchen Fragen kann man sagen, je dümmer, desto willkommner, weil die Dummheit eigensinnig ist und sich nicht überzeugen lassen will.

Bewohner oder Bürger.

So ganz schnell wird es mit der Abschaffung des russischen Vertrages nicht gehen. Der Vertrag sieht eine einjährige Kündigungsfrist vor, welche Frist zu rechnen ist vom Beginn des der Kündigung folgenden Kalenderjahres. Frühestens, d. h. wenn die Kündigung noch vor Ablauf des gegenwärtigen Jahres erfolgt, würde also der Vertrag am 31. Dezember 1912 erlöschen. So jedoch die Kündigung erst nach Ablauf dieses Jahres ergeht, und wenn es am 1. Januar wäre, so bleibt der Vertrag bis zum 31. Dezember 1913, also noch zwei volle Jahre, in Kraft.

Der Senat, welchem der vom Hause angenommene Kündigungs-Beschluß nun vorliegt — oder vorliegen wird, nachdem der zunächst ihn berathende Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten ihn „einberichtet" haben wird — wird sich sehr beeilen müssen, wenn die Kündigung noch im gegenwärtigen Jahre erfolgen können soll. Kommt es zu längerem Debattiren, so wird sie nicht erfolgen können. Ueberdies sind da bereits allerhand Bedenklichkeiten aufgetaucht, die angeblich sehr sorgfältig erwogen werden müssen in Hinsicht auf die Vereinbarung eines neuen Vertrages. Die Meinung überwiegt, daß Rußland eher bereit sein wird, die amerikanischen Beschwerden durch Abschluß eines neuen Vertrages zu beseitigen, als durch das Eingeständniß, daß es der ihm vorgeworfenen Verletzung des bestehenden Vertrages sich thatsächlich schuldig gemacht habe.

Nicht nur bestreitet man nämlich russischer Seits die Berechtigung dieses Vorwurfs, man dreht sogar den Spieß um und behauptet, der Vertrag sei von den Ver. Staaten gebrochen worden. Dadurch, daß man hier „mongolischen Unterthanen des Zaren" — lies: „Chinesen" — auf Grund unserer Einwanderungsgesetze die Zulassung verweigert. Man gibt das natürlich hier nicht zu, aber Rußland beruft sich auf Wortlaut und Buchstaben des Vertrages. Da steht geschrieben im Paragraph 1:

„Es soll zwischen den Gebieten der hohen Vertragsparteien eine gegenseitige Freiheit des Handels und der Schiffahrt bestehen. Die Bewohner ihrer beziehentlichen Staaten sollen wechselseitig die Freiheit haben, in die Häfen, Plätze und Flüsse des Gebietes jeder Partei zu geben, wo immer fremdländischer Handel gestattet ist. Sie sollen die Freiheit haben, sich aufzuhalten und zu wohnen in allen Theilen besagter Gebiete, um dort ihren Geschäften nachzugehen" — und so weiter.

Also die Bewohner jedes der beiden Vertragsstaaten sollen dieser Freiheit sich erfreuen, und Rußland hat in seinen asiatischen Gebieten eine große Menge chinesischer Bewohner. Ob man es hier auch nicht eingestehen will, so läßt sich dem erhobenen Vorwurfe doch eine gewisse Begründung nicht absprechen. Höchstens läßt sich sagen, daß Rußland gegen die angebliche vertragswidrige Behandlung seiner chinesischen „Bewohner" niemals Einspruch erhoben hat, und somit die jetzige Einrede nur als eine verspätete „Retourkutsche" kommt.

Auf alle Fälle aber will man dafür sorgen, daß inskünftig auch der unangenehme Schein vermieden werde. Es wird gemeldet, daß die Mitglieder des obengenannten Senatsausschusses es dem Staatssekretär ganz besonders an's Herz legen wollen, ja recht vorsichtig zu sein bei der Abfassung des neuen Vertrages (wenn es dazu kommt) und unter allen Umständen das Wort „Bewohner" nicht wieder einfließen zu lassen. Denn so lange dieses Wort im Vertrage steht, sei der chinesischen Einwanderung in den Ver. Staaten ein Schlupfloch geöffnet. Wenn Rußland wollte, so könnte es darauf bestehen, daß den Bewohnern seines Reiches — Chinesen wie anderen — hier die vertragsmäßige Freiheit der Zulassung und des Aufenthalts gewährt werde. Es könnte sogar mit Hilfe unternehmender Schiffs-Gesellschaften diese unerwünschte Einwanderung künstlich gefördert und zu großem Umfang gebracht werden. Auswanderungslustige Chinesen könnten aus China zunächst nach den benachbarten russischen Besitzungen sich begeben und dann später, nachdem sie eine Zeit lang dort ansässig gewesen wären, unter russischem Schutze, unter Berufung auf den Vertrag, in die Ver. Staaten einwandern.

Es soll laut der Washingtoner Meldung in künftigen Verträgen statt des Wortes Bewohner das Wort Bürger gebraucht werden. Nur ist es leider keineswegs sicher, daß das allein alle Schwierigkeiten und alle Zweideutigkeiten heben würde. Man weiß zwar ganz genau, wer in den Ver. Staaten Bürger ist und wer nicht, aber der Begriff ist nicht überall so klar bestimmt wie hier. Die Staatsrechtslehrer geben wohl die Erklärung, daß als „Staatsbürger" jeder „vollberechtigte Unterthan" anzusehen ist. Aber was heißt „vollberechtigt" in Ländern, wo nicht politische Rechtsgleichheit herrscht wie hier? Man findet deshalb auch in unseren Verträgen mit anderen Ländern neben dem Worte Bürger das Wort Unterthanen gebraucht. Es werden die Vertragsrechte zugesichert den „Bürgern oder Unterthanen" der vertragschließenden Staaten. Die Vereinigten Staaten vertreten die Rechte ihrer Bürger, die anderen treten für die Rechte ihrer Unterthanen ein. Auch in dem alten Freundschaftsvertrage mit Preußen, der „auf das neue Deutsche Reich übernommen" worden ist, sind die vertragsmäßigen Rechte, Freiheiten und Privilegien nicht bloß den Bürgern der beiden Staaten, sondern allen ihren Bewohnern gewährleistet.

Es ist sehr die Frage, ob irgend welches dieser Länder geneigt sein würde, einer Vertragsänderung zuzustimmen, die an Stelle des Wortes Bewohner oder Unterthan das Wort Bürger setzen würde. Auch mag es nicht leicht sein, eine Formel zu finden, die solchen Möglichkeiten, wie die der jetzt vorgespiegelten „russisch-chinesischen Gefahr", unter allen Umständen einen Riegel vorschöbe. Doch da glücklicherweise kein Land ein Interesse daran hat oder haben kann, uns seine etwaigen chinesischen Unterthanen oder Bewohner als Einwanderer aufzuzwingen, so sollte wenigstens dagegen sich unschwer Vorkehrung treffen lassen. Und da diese angebliche Gefahr bisher noch nicht in die Wirklichkeit getreten ist, so wird sie vermuthlich auch weiterhin nicht viel bedeuten. Es ist ganz gut, daß in Hinsicht darauf vorsichtig verfahren wird. Auf keinen Fall jedoch dürfen die Ver. Staaten sich dadurch abhalten lassen, zu fordern was ihnen zukommt: die Anerkennung der Gleichberechtigung ihrer Bürger, die sich Rußland gegen alles Vertragsrecht zu verweigern erfrecht hat.

STERN'S—Laden der Werthe—STERN'S

THE STERN CLOTHING CO.

North Ave. und Larrabee Str.

Spart Weihnacht-Geld indem Ihr hier kauft!

Es werden jetzt große Bargains offerirt in jedem Departement von Stern's großem gelderſparenden Laden. Ihr solltet dieselben gerade in dieser Feiertags-Saison, wo mit jedem Dollar gerechnet werden muß, nicht unbeachtet vorbeigehen lassen. Seht zum Beispiel diesen größten Kleider-Werth, welcher während der ganzen Saison jemals in Chicago offerirt worden ist.

Ein kürzlich gekaufter Vorrath von feinen Ueberziehern, regulärer Preis $20 und $18. Convertible Ueberzieher, Auto-Coats, Raglans, Kerseys, Chesterfield und einfache Facons. In jeder Beziehung zufriedenstellend, zu diesem Bargain-Preis von **$14.50**

$22.50 und $25.00 Anzüge und Ueberzieher werden in dieser Woche offerirt für.... **$17.50**

Ein Geschenk von Stern's ist sicher immer willkommen.

Wir offeriren eine reichhaltige Auswahl nützlicher und willkommener Geschenke für Männer, junge Männer, Knaben und Kinder. Seht Euch die nachstehende Liste an und kommt frühzeitig, wenn Ihr Eure Einkäufe besorgen wollt — Ihr werdet hier ein riesiges Lager vorfinden.

Ueberzieher für junge Männer

Für diese Woche zeigen wir eine außergewöhnliche Partie von Convertible Ueberziehern für junge Männer, sehr modern und dauerhaft. Sie kommen in allen Farben, einfache und fancy Gewebe. — Eure Größe ist hier zu $10 und $12.50.

$10 und $12.50

Feine seidene Halsbinden.....25c bis $1
Combination-Sets, Hosenträger, Halsbinden und seidene Socken....$1
Sweaters und Jackets....$1 bis $5
Pelz- und Tuchmützen..50c bis $10
Seidene und wollene Mufflers zu....50c bis $5
„Dreß"-Hemden....50c bis $2
Smoking Jackets, Baderoben u. Handschuhe zu....50c bis $5

FREI! Ein Luftschiff-Modell oder starker „Bob"-Schlitten mit jedem Ankauf von Kinder-Anzügen und Ueberziehern.

Unser Departement für Kinder

zeigt eine volle Partie von jenen eleganten Chinchilla Reefers zu einer garantirten Ersparniß von $2. Nebenbei sind hier Anzüge und Ueberzieher von Mode und Dauerhaftigkeit zu Preisen vorräthig, welche niedriger sind als anderswo.

$2.95 bis $7.45

Offen jeden Abend bis Weihnachten

Todes-Anzeige.

Martha Washington Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Emma Siebenhuner

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dez., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1508 N. Harding Ave., nach Waldheim. Die Beamten und Sängerinnen sind ersucht, um 11:30 in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Lina Burmeister, Präsidentin.
Franziska Pankoni, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Fred Semmelmann

am 15. Dezember 1911 im Alter von 37 Jahren in seiner Wohnung, 1455 Burnham Str., Milwaukee, Wis. gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 17. Dezember, um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung seiner Schwiegermutter, 231 W. 22. Str., Chicago, nach der St. Mary's-Kirche. Die trauernden Hinterbliebenen:

Theresa Semmelmann, Gattin.
George, John, Andrew und Theresia Semmelmann, Kinder.
Barbara Wachter, Schwiegermutter.
Andrew Wachter, Schwager.
Barbara u. Elizabeth Wachter, Schwägerinnen.

Deutsch-französischer Krieg 1870—71!

Kriegstagebuch des Füsilier Fischer. 240 Seiten, gebunden, nur....35c
Vollständige Geschichte des deutsch-französischen Krieges, von R. Winterfeld. 800 Seiten, mit mehreren hundert Illustrationen, Karten und Schlachtenplänen, elegant gebunden,....$2.50
Scheibert: Der Krieg von 1870—71. Reich illustrirt, über 1400 Seiten, zwei Bände, elegant gebunden, für....$4.50

Offen Abends bis 8 Uhr!!

A. KROCH & CO.,
Deutsche Buchhandlung.
59 Ost Monroe Str., Chicago.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Emil Pinnau

im Alter von 59 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2635 N. Springfield Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Pinnau, Gattin.
Minna, Maria, Robert, Walter, Emil, Willie, Klara, Kinder.
Nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern, Schwager und Schwägerinnen.

So hab ich überwunden
Kreuz, Leiden, Angst und Noth.
Durch seine heiligen fünf Wunden
Bin ich versöhnt mit Gott.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Arthur Jentzen

am 13. Dezember selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2638 Crystal Str., nach der Bethaniakirche, Ecke Rockwell und Cortez Str., von da nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Jentzen, Vater.
Anna geb. Russow, Mutter.
Ida Sieloff, Emma Waßmund, Anna Schröder, Schwestern.
William, Frederick, Henry, Paul und Walter, Brüder. doffa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

Albertina Hinze

im Alter von 75 Jahren, 3 Monaten und 22 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1941 N. Paulina Str., nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Otto, August und Albert Hinze, Söhne.
Albertina Waterstradt, Bertha Guthenberg, Töchter.
August und Ferdinand Hinze, Brüder.
Johann Waterstradt u. Bruno Guthenberg, Schwiegersöhne.
Betty Hinze, Schwiegertochter. dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser guter Vater

Michael Schloeder

am Donnerstag, den 14. Dezember, im Alter von 74 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 18. Dez., 9 Uhr 30 Min. Vorm., vom Trauerhause, 634 Garfield Ave., nach der St. Michaels Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Susanna Schloeder, Gattin.
Elizabeth, William, Henry, Susan und Katherine, Kinder.

Bitte keine Blumen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder

Wilhelm Paschen

nach langen schweren Leiden im Alter von 49 [illegible]n sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, Morgens um 10 Uhr, vom Trauerhause, 3937 N. Hermitage Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof.

Clara Paschen, Gattin.
Louise, Henry und Paul, Kinder.
Friederika Paschen, Mutter.
Fritz Paschen, Bruder.
Minna Sturm, Karoline Rosenman, Schwestern.

THE DETMER PIANO
MASTERPIECE OF THE PIANO MAKERS ART

Zwei Verkaufsräume! Abends offen!
In der Fabrik, Claremont und LeMoyne. (Man nehme Western oder North Ave. Car oder auch Humboldt Hochbahn bis Western Ave.)
In der Stadt, 10 S. Wabash Ave., 2. Flur.
Kleine monatliche Abzahlungen. dez14**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser unvergeßlicher Vater und Großvater

Charles Menge

am 15. Dezember 1911, nach langem schweren Leiden im Alter von 63 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 18. Dezember, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1639 N. Winchester Ave., nach der St. Aloysius-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Menge, geb. Mueller, Gattin.
Schwester Maria Amata, Theresa, Catherine, Charles, John, Maria, Johanna und Frank, Kinder.
Wm. Puschick, Peter A. Schaub, John F. O'Brien, Schwiegersöhne.
Marie A. Mueller, Schwiegermutter.
Nebst Verwandten.

Detroit, Mich., L'Anse, Mich., und Manitowoc, Wis., Zeitungen bitte kopiren. frsa

Todes-Anzeige.

Lake View Loge Nr. 589. K. & L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Nikolaus Baring

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dezember, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1549 Sedgwick Str., nach dem Rosehill-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Logenhalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Hermann Fluegel, Protektor.
Karolina Weber, Sekretär.
821 Lill Ave.

Todes-Anzeige.

Dorothea Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester

Emma Siebenhüner

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 1508 N. Harding Avenue, nach dem Waldheim Friedhof. Die Beamten versammeln sich punkt 12 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Louise Boß, Präsidentin.
Dora Wied, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Deutscher Frauen-Kranken-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

Paulina Kornrumpf

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dezember, vom Trauerhause, 1539 Fremont Str., nach dem Graceland-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, um 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elizabeth Ehrmann, Präsidentin.
Pauline Brandis, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Göthe Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Pauline Kornrumpf,

1939 Fremont Str., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dez., Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause aus nach dem Graceland-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, um 12:30 in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Lina Burmeister, Präsidentin.
Franziska Pankoni, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Margaretha Mathilde Eder geb. Taglieb

geboren 14. März 1859 in Obertiefenbach, Deutschland, am 13. Dezember, Mittags 12 Uhr 45 Minuten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dez., Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, 330 S. California Ave., nach der Kirche St. Mary of Perpetual Help, und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Eder, Gatte, nebst 9 Kindern. und Verwandten. dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Katharina Fark, geb. Winkelmann,

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 1402 Washburn Ave., nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Fark, Gatte.
Lena Dickmann, Ida Winkelmann, Henriette Winkelmann, Schwestern.

Bitte keine Blumen. frsa

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Johann Hoskovery

am 14. Dezember 1911 im Alter von 22 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Bestattung findet statt am Samstag, den 17. Dez., 9 Uhr Morgens, vom dem Western Castel Leichenbestattungs-Etablissement, 11401 Michigan Ave., aus nach Oakwoods Crematorium. Die trauernden Hinterbliebenen:

Johann und Rosa Hoskovery, Eltern.
Eddie und Willie, Brüder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Paulina Kornrumpf

am 13. Dezember 1911, Morgens 2 Uhr 15 Min., im Alter von 59 Jahren nach langem, schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dez., Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1939 Fremont Str., nach der Auferstehungskirche, 1822 Burling Str., von da nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Herman Kornrumpf, Gatte.
Frau Herman Schmidt, Frau Frank Christmann, Frau Bruno Schaepe, Fred, Ferdinand und Margareta Kornrumpf, Kinder.
Nebst Schwiegersöhnen, Enkeln und Verwandten. dofr

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag, den 14. Dezember, um 1 Uhr Morgens, starb plötzlich unser vielgeliebter Vater, Schwiegervater und Großvater

Heinrich Hettrich

im Alter von 88 Jahren. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1625 N. Halsted Str., nach dem Montrose-Friedhof.

Bertha und Frau J. Müller, Töchter.
John Müller, Schwiegersohn.
Florence, Elsie und Elmer, Enkel.

Begräbniß privat. ffa

Zur Erinnerung

In wehmüthiger Erinnerung gedenken wir des Todestages unserer geliebten Gattin und unserer unvergeßlichen Mutter

Elizabeth Nachtigall

welche uns heute vor 4 Jahren, am 15. Dezember 1907, durch den Tod entrissen wurde.

Ruh' in Frieden, liebe Mutter,
Die für immer von uns ging,
Nimmermehr bist du vergessen,
Stets bist du in unserem Sinn.
Unheilbar ist diese Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich jene Stunde,
Als man dich zu Grabe trug.

Gewidmet von dem trauernden Gatten nebst Kindern.

Danksagung.

Ich sage hiermit allen meinen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank für die rege Betheiligung und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß meines geliebten Gatten und unseres lieben Vaters

Fritz Wernoke.

Germania Canton, Humboldt Encampment, Körner Loge I. O. O. F., Almira Council K. L. of S., und dem Prinzessin Heinrich Verein für die trostreichen Worte am Grabe, und Pastor Glaade für seine schöne Rede am Sarge.

Minna Wernoke, Gattin, nebst Kindern.

Todes-Anzeige.

Deutscher Frauenverein Freundschaft.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Emma Siedenhuener

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1508 N. Harding Ave., aus nach Waldheim. Die Beamten versammeln sich punkt 12 Uhr Mittags in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Minnie Krumsee, Präsidentin.
Christine Schwabe, Sekretärin.

Danksagung.

Hiermit spreche ich dem Deutschen Frauen-Krankenverein meinen herzlichsten Dank aus für die Auszahlung des Sterbegeldes von $100 für meine verstorbene Gattin

Frau Gaskon

und kann diesen Verein aufs beste empfehlen.

Peter Gaskon, Gatte.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir dem Deutschen Frauenverein Freundschaft unseren besten Dank aus für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes von $150 beim Tode unserer lieben Mutter

Frau Blanz

welche Mitglied dieses Vereins war, und empfehlen diesen jeder deutschen Frau.

Die trauernden Kinder.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — City Phone: Austin 786. Toll Phone Forest Park 757.

Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Menk, Sekr. Jakob Schwab, Superintendent.

SPEZIELL $5.00

Dieses ist mein Bild. Ich sehe Euch persönlich jedesmal, wenn Ihr zu mir kommt.

Dr. med. F. D. Arthur.

Berechne ich nur für die Heilung der nachstehenden Krankheiten während des Monats Dezember. Kommt und werdet sorgfältig untersucht ob Ihr in Behandlung eintretet oder nicht, sie ist absolut frei.
Ich habe spezielles Studium durchgemacht in den großen Schulen von Berlin und Wien und bin vorbereitet, die schwierigsten Fälle in Behandlung zu nehmen. Ihr könnt mit mir Deutsch oder Englisch sprechen und ich werde Euch ehrlich behandeln.

Dr. med. F. D. Arthur

Nr. 6 W. Randolph Straße, N. W.-Ecke State Str. (5. Floor.)

Konsultation, Nieren- u. Blut-Analyse frei und erwünscht.

Motto: Ich nehme keinen unheilbaren Fall zur Behandlung an.

Rheumatismus im Kreuz, den Schultern, Armen, Beinen oder Füßen schnell geheilt. Jetzt ist die Zeit herzukommen.

Herzleiden Herzklopfen, Unruhe, nervöse Schwäche, Todesfurcht, Mattigkeit, Erschöpfung, schlechtes mageres Aussehen — kommt ehe es zu spät ist.

Lungen, Husten Katarrh der Lungen (die Mutter der Schwindsucht), Husten, Blutspucken, Fleischabnahme, Vorzeichen von Schwindsucht, Pfeifen in der Brust, Asthma, alles jetzt heilbar unter der neuen Behandlung. Ihr seid in der Hand eines der erfolgreichsten Spezialisten der Neuzeit. Wartet nicht bis es in Schwindsucht ausartet. Kommt und laßt Euch heilen.

Magen Seid Ihr nervös, reizbar, schwindlig, elend? Habt Ihr kalte Füße, heiße Wallungen, ist Euer Fleisch weich u. schwammig. Ist Euer Magen aufgebläht? Habt Ihr Schmerzen in den Lenden, rumpelts u. gurgelts in den Gedärmen, klopfts im Magen, habt Ihr Herzklopfen und ängstigen Euch diese Zustände? Leidet Ihr an Verstopfung, Schwindel, Schmerzen und Zittern? Wenn Ihr je Euren Magen gedoktert habt und keine Besserung erlangtet, so habt Ihr nicht Dr. Arthurs Behandlung versucht. Experimentirt nicht mit anderen Methoden; es ist Zeitverschwendung, und außerdem vergeudet Ihr Euer schwer verdientes Geld.

Nierenkrankheiten Wassersucht, Rückenschmerzen, dürftiger Urin, Schmerzen im Kreuz oder in den Weichen, übermäßiges Uriniren, schaumiger oder trüber Urin voller Flocken, heißer oder dunkelrother Urin, Ansatz von Sand und Kiesel und ziegelfarbiger Bodensatz.

Blasenkrankheiten Häufiges Uriniren, heftige Schmerzen, schleimiger oder blutiger Urin, Brennen oder scharfe Schmerzen in der Blase, dicker und trüber Urin, Eiter, Kies und Bodensatz im Urin, Unfähigkeit den Urin zu halten.

Hautkrankheiten Habt Ihr juckende, brennende, schuppige Hautkrankheiten? Ihr Leidenden an Eczema, Salzfluß, Finnen, Geschwüren, Krätze, Haarausfall, Ihr könnt alle geheilt werden.

Varicocele Wurmartige Venen verkleinert und ohne Schneiden geheilt. Keine Schmerzen. Hydrocele und Hämorrhoiden ohne Operation geheilt. Konsultirt mich frei, und seht wie ich Euch ohne Messer heilen kann.

Beschwerden sind gewöhnlich die Folge von starken Einspritzungen, Verletzungen oder falsch angewandten Instrumenten. Wenn Ihr an Urinhinderungen von kurzer oder langer Dauer leidet, konsultirt mich und werdet geheilt. Kein Schneiden oder Schmerz.

Nervöse Schwäche Verlust, Mißbrauch, Verluste im Urin oder durch Aufregung, nervöse Wracks, Verlust von Energie und Ehrgeiz, Flecken vor den Augen. Ich kann Euch nachhaltig heilen.

Körperliche Wracks Ich werde Euch heilen, daß Ihr niemals wieder an geistiger oder körperlicher Schwäche leidet. Sprecht sofort vor und sprecht mit mir.

Ausflüsse Eiter, milchiger Urin, schmerzhafte Schwellungen, Blasen- oder Nierenkrankheiten, geheilt ohne Schmerzen oder Zeitverlust.

Blutvergiftung Ausschlag, Geschwüre, wunder Mund, Hals oder Nase, vergrößerte Drüsen, kupferfarbige Flecken,, Finnen oder Haarausfall beseitigt ohne Quecksilber.

Reines Blut bedeutet Gesundheit.

Gefahrzeichen der Natur.

Tausende von jungen Männern und solche in mittleren Jahren werden jährlich in ein frühzeitiges Grab gebracht durch Nervenleiden und Blutkrankheiten. Wenn Ihr irgendwelche der folgenden Symptome habt, konsultirt mich ehe es zu spät ist. Seid Ihr nervös, Flecken vor Euren Augen, mit dunklen Ringen unter denselben schwacher Rücken, reizbare Nieren, Herzklopfen, Scheuheit, Bodensatz im Urin, Finnen im Gesicht, hohläugig und hohlwangig, bekümmertes Aussehen, schlechtes Gedächtniß, leblos, mißtrauisch, Energie- und Kraftverlust, müde des Morgens, ruhelos des Nachts, veränderlicher Gemüthszustand, vorzeitiger Verfall u. s. w. Wenn das der Fall, so können wir Euch eine permanente Heilung versprechen, oder keine Bezahlung.

Alte Männer mit chronischen Nieren- und Blasenleiden, schweres und häufiges Uriniren, vergrößerte Vorsteherdrüse, Brennen etc., sollten sofort wegen schneller Heilung vorsprechen.

Kranke Frauen In dieser Klasse von Krankheiten, wohlbekannt unter dem allgemeinen Namen Frauenleiden, sollte eine chirurgische Operation die allerletzte Zuflucht sein, und trotzdem scheint es nach den wiedergegebenen Erfahrungen vieler Patienten, daß bei der ersten Erwähnung der Symptome, welche auf eine Störung oder Erkrankung der Beckenorgane schließen lassen, die Aerzte zu einer Operation rathen und darauf bestehen. Unter der großen Zahl der Patientinnen sagen volle drei Viertel daß sie vorher eine gefährliche und schmerzhafte Operation durchgemacht haben, in vielen Fällen ein wichtiges Organ verlieren mußten, und noch dazu ohne die geringste Besserung oder Heilung zu finden während viele ihre Leiden verschlimmert finden. Kein Wunder also, daß diese Leidenden so enthusiastisch sind in ihrem Lobe der Methoden, die völlig frei sind von Schmerzen, welche beinahe augenblickliche Linderung und vollständige nachhaltige Heilung bringen, ohne die geringste Gefahr und Unbequemlichkeiten.

Chronische Krankheiten und Hautkrankheiten, Eczema, Absonderungen, Geschwüre, schmerzhafte Schwellungen, Hämorrhoiden, Verstopfung, Jucken, Blutkrankheiten, Nerven, Gehirn, Rückenmark, Herz, Nieren, Leber, Magen, Katarrh, Bronchitis, Asthma, Rheumatismus, Schmerzen, alle schleichenden Krankheiten und Leiden beider Geschlechter.

Sprechstunden 10—5 täglich; Sonntags 11—2; Samstag 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends.

dez8,15

3% Zinsen auf Spar-Einlagen

Montags (außer an Feiertagen) zur Bequemlichkeit unserer Kunden offen bis Abds. 8 Uhr. Unübertroffene Einrichtungen für Check-Kontos von Privatpersonen, Firmen und Korporationen. Zinsen gewährt auf zufriedenstellende Einlagen.

Central Trust Company of Illinois

125 West Monroe Straße, zwischen Clark und LaSalle

Kapital und Ueberschuß, $ 2,500,000
Einlagen 25,000,000

Bank-, Spar-, Trust- und Bond-Departements
Grundeigenthums-Anleihen-Departement.
Sicherheits-Gewölbe.

(83)

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

difrson*

Von den meisten Verdrüssen wird der Mann verschont, der ein Sparkonto besitzt.
Beginnen Sie heute.
Sie können mit einem Dollar anfangen.
Wir zahlen 3%, halbjährlich gutgeschrieben.

Industrial Savings Bank
2007 Blue Island Ave.
Bestände über eine halbe Million Dollars.
Etablirt 1890.
Offen Samstag Abend bis 8 Uhr.

27Nomifrmo*

Hauptquartier
— für —
Lübecker Marzipan, Haeberlein Nürnberger Lebkuchen, Wiener Zuckerwaaren u. großem Sortiment Tafel-Delikatessen.
Freie Ablieferung.

LOUIS DEUTSCH & CO.
185 Nord Clark Str.
Gegenüber dem neuen Hotel Sherman.
Telephon Randolph 967.

*n13.15.17.19.21.23

Arthur O. Slaughter.
Frank W. Thomas.
Philip W. Gripp.

A. O. SLAUGHTER & CO.
BROKERS
110 W. MONROE STR.

Mitglieder:
New York Stock Exchange
New York Cotton Exchange
New York Coffee Exchange
Chicago Board of Trade
Chicago Stock Exchange
St. Louis Merchants' Exchange

Erster Klasse Geld-Anlage
BONDS
Anlage-Sicherheiten.

FOREMAN BROS. BANKING CO.
30 N. La Salle Str.

Kapital und Ueberschuß
$1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen.

mitrson*

Leset die „Sonntagpost"

Lokalbericht.

Tanzabende.

Die neuen Schulhaus-Lustbarkeiten finden Anklang.

Schutz von Wohnvierteln.

Die Kommission vernimmt, wie's in Deutschland gemacht wird. — Eine sehr böse Geschichte: das Abwasser hat nicht genug Abfluß.

Die probeweise Verwendung von öffentlichen Schulen zur Veranstaltung von Abendunterhaltungen für die Jugend scheint sich zu bewähren, wenn der Zudrang gestern, am ersten Abend, als ein Maßstab gelten kann. Und zwar ist es zumeist die Jugend im Alter von 12 bis 18 Jahren, welche sich dazu eingefunden hat. Die Unterhaltung dauerte von 7½ bis 9½ Uhr, dann verkündete die Schulglocke den Schluß des Vergnügens. Die für den Versuch ausgewählten Schulen liegen sämmtlich in dicht besiedelten Stadttheilen, eine mitten im Polenviertel, die andere im Ghetto. Um für die Ordnung zu sorgen und Gesindel fernzuhalten, war nach jeder Schule ein Polizist geschickt worden, auch hatten sich von der Jugendschutz-Liga entsandte Vertrauensleute und soziale Siedelungsarbeiter eingefunden, die sich aber möglichst im Hintergrunde hielten, um die Jugend nicht zu stören. Lehrerinnen und Schulvorsteher leiteten die Unterhaltung, welche vorwiegend aus Tanz bestand. An jedem Montag und Donnerstag Abend wird die Unterhaltung, welche möglichst vielseitig gestaltet werden soll, stattfinden. Die dafür ausgewählten Schulen sind: Skinner, Jackson Boulevard und Aberdeen Str.; Fallon, Wallace Str. und 42. Court; Kosciuszko, Holt und Blackhawk Str.; Smyth, 13. Str., nahe Waller.

In der Kosciusko-Schule waren das zweite und dritte Stockwerk den 300 Theilnehmern an der Unterhaltung eingeräumt worden; die Betheiligung war noch schwach, da viele Eltern erst einmal sehen wollten, woraus die Unterhaltung bestand; die Schule wird von tausend Kindern besucht, und ein Spielplatz ist nicht in der Nähe, wird aber geplant. Frl. Weinand lehrte eine Anzahl kleine Besucher Märsche und Tänze, Frl. Christensen spielte in einem anderen Zimmer zum Tanze auf, denn ohne Tanz und Musik ist dort eine Unterhaltung unmöglich, erklärte die Leiterin der Veranstaltung, die Schulvorsteherin Frl. Bougham von der Von Humboldt-Schule. Sie will einen Mütter- und einen Väter-Klub bilden. Gestern Abend wurde auch schon ein dramatischer Klub unter den Kindern gebildet, von Frl. Corrigan, und Frl. Lillian Klein, eine andere Lehrerin, unterwies die Knaben im Korbballspiel.

In der Fallon-Schule konnten wegen Raummangels nur 188 an der Unterhaltung theilnehmen, über hundert mußten zurückgewiesen werden. Von den ersteren waren neun Zehntel Lohnarbeiter und zumeist frühere Schüler der Anstalt. Das Hauptvergnügen bildete der Tanz, eine Sing- und eine Turnklasse werden geplant, auch plant Frl. Kirk von der Gallistel-Schule die Bildung einer Jugendkapelle. Frl. Lyons gründete bereits gestern Abend eine Klasse von dreißig für dramatische Kunst. Domino, Schach und andere Spiele stehen Liebhabern zur Verfügung.

In der Smyth-Schule hatten sich etwa 100 Besucher eingefunden, hauptsächlich zum Tanzen. Die kleineren Kinder wurden von Frl. Collins im Lotto-, Domino- und ähnlichen Spiel unterrichtet. Frl. Jones gründete einen dramatischen Klub mit gegen fünfzig Mitgliedern, zumeist Mädchen. Frl. Leah Rosenberg leitete den Chorgesang und will ein Orchester bilden, Frl. Gehan gab den Mädchen Unterricht in russischen, schwedischen und norwegischen Tänzen. Zum Schluß wurde eine Wandelbilder-Vorstellung veranstaltet. Etwa die Hälfte der Besucher beider Geschlechter sind Lohnarbeiter, ein Zehntel frühere Schüler.

In der Skinner-Schule betheiligten sich etwa 150 Besucher an einer dramatisch-musikalischen Unterhaltung, zum Theil als Mitwirkende. Dort wurde nicht getanzt, Korbball- und andere Spiele sollen am Montag eingeführt werden.

Schutz von Wohnvierteln.

Die vom Bürgermeister zu dem Zweck ernannte Kommission hat gestern sich zum ersten Male mit der Aufgabe beschäftigt, wie Wohnstraßen vom Eindringen von Geschäften und Stallungen, sowie von Plakatständern freigehalten werden können. Ald. Beilfuß verwies auf das Beispiel Deutschlands, welches die in den dicht bebauten Städten jenes Landes besonders schwierige Aufgabe mit Hilfe von Fachleuten planmäßig und erfolgreich löse. Hier sei die Aufgabe weit einfacher, weil die Straßen in manchen Wohntheilen noch nicht verbaut worden seien. Hilfs-Korporationsanwalt Michels machte auf die dem Plane entgegenstehenden städtischen Verordnungen aufmerksam, die erst widerrufen werden müßten.

Ein Nothbehelf.

Der Abwasserkanal hat schon versagte. Die ihm zugeführte Abwassermasse löst sich in dem Wasser nicht mehr genügend auf, und es besteht die große Gefahr, daß die Masse den ganzen Graben füllt. Vor der Kraftanlage in Lockport steht die dichte Masse bereits zwei Meilen weit und reicht bis zur Kontrolanlage. Die Abwasserbehörde hat daher den schleunigen Bau von Klärungsbecken an den Mündungen aller Abzugskanäle in den Fluß und Abwasserkanal beschlossen. Dabei soll die Masse durch die Abwasser von den nördlichen Vorstädten noch vermehrt werden.

Anscheinend zu geschäftiges Mundwerk.

Präsident Bartzen vom Countyrath scheint bei der Erhebung der Anklagen gegen Frl. Dr. Klara Dunn, Mitglied des ärztlichen Stabes in Dunning, schlecht berathen gewesen zu sein, denn die Disziplinaruntersuchung hat nur ergeben, daß das Fräulein sich in allerdings nicht gerade netter Weise über Herrn Bartzen in der Anstalt geäußert hat. Diese angeblich täglichen wegwerfenden Bemerkungen hat die County-Zivildienstbehörde aber bereits als Anklagepunkte gestrichen. Dr. Eberlein, Oberarzt der Anstalt, wurde als Hauptzeuge vernommen. Der Vorwurf, das Frl. Doktor habe eine Irrsinnige, Mary Adams, aus der Anstalt bedingungsweise entlassen, wurde durch das Zeugniß von Barmherzigen Schwestern entkräftet, wonach die Geisteskranke von Dr. Dunn in ihre Obhut im Vesta Circle-Hospital an der Ost 59. Str., nahe Indiana Ave., gegeben wurde, dort nicht so viel zu arbeiten hat, wie in Dunning, und auf dem Wege der Besserung ist.

Die People's Gas Light & Coke Co. hat in ihrer Antwort auf das von der Stadt gegen sie im Kreisgerichte angestrengte Verfahren, wonach der Gasgesellschaft jede Verletzung der neuen Gaspreis-Ordinanz: 75 Cents im ersten Jahre, 70 Cents in den beiden nächsten und 68 Cents in den darauf folgenden, untersagt wird, wie schon früher, diesen Preis als willkürlich, auf Empfehlung von Prof. Bemis, der weder Fachmann noch Rechenmeister sei, festgesetzt erklärt unter völliger Mißachtung des Befundes des wirklichen Fachmannes, Prof. Hagenah, 77 Cents pro 1000 Kubikfuß.

Aus Vereinskreisen.

Der Deutsch-Amerikanische Unterstützungsverein Thue Recht, scheue Niemand erwählte nachstehende Beamte: Ex-Präsident, J. Bock; Präsident, A. König; Vizepräsidentin, Frau Hidderlein; protok. Sekretärin, Frau L. Mattern; Finanzsekretär, W. Dettloff; Schatzmeister, Joh. Jansen; Führerin, Frau Käti Müller; Trustees: W. Meyne, A. Peint, Jos. Traub; Innere Wache, Frau Christine Meier; Aeußere Wache, H. Schau. Die Halle erwies sich als viel zu klein für Alle, die gekommen waren und noch um Aufnahme nachsuchten; vierundfünfzig neue Mitglieder wurden aufgenommen, sodaß der Verein jetzt hundertundfünfundsechzig Mitglieder zählt. Die letzte Agitations-Versammlung mit öffentlicher Beamten-Installirung findet am kommenden Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, in Springguths Halle, Ecke N. Halsted und Willow Str., statt. Gesunde Herren und Damen im Alter von 18 bis 60 Jahren werden unter günstigen Bedingungen aufgenommen. Für gute Redner, Unterhaltung und Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Jedermann ist willkommen.

In der Generalversammlung der 3. Sektion des Gegenseitigen Unterstützungsvereins von Chicago, 1529 Larrabee Str., ging es wieder hoch her, denn die Betheiligung war eine äußerst zahlreiche und die Gemüthlichkeit ließ auch nichts zu wünschen übrig. Die Wahl der Beamten hatte folgendes Ergebniß: Präsident, Alois Metzinger; Vizepräsident, Wilh. Krueger; Schatzmeister, Geo. Balling; Prot. Sekr., Chas. Schroeder; Fin.-Sekr., Joseph Stampfl; Delegaten: Franz Zell, Aug. Asche, Ignatz Neumayer und Ludwig Baer. Nach der Versammlung waren die Mitglieder noch bei einem guten Imbiß mit dem dazu gehörigen Tröpfchen einige Zeit beisammen. Am 30. Dezember ist wiederum gemüthliches Beisammensein bei der Weihnachtsbescheerung in Counts Halle, Ecke Blackhawk und Sedgwick Str.

— Eine Frage. — Arzt: „Trinken Sie viel Limonade!" — Patient: „Vor oder nach dem Bier?"

Ihre Hände brannten wie Feuer.

Konnte eine Nadel in die Risse legen. Hatte vier Jahr lang Eczema. Einzige Linderung durch Kratzen. Gebrauchte eine Bestellung Cuticura-Heilmittel. Hände vollständig hergestellt.

„Ich kann aufrichtig sagen, Cuticura-Heilmittel erlösten mich vom vierjährigen Leiden an Eczema. Vor etwa vier Jahren traten an meinen Fingern kleine Pickel auf, denen ich weiter keine Beachtung schenkte. Nach kurzer Zeit waren beide Hände von diesen vollständig bedeckt. Hatte ich die Hände im Wasser, so brannten sie wie Feuer und sprangen auf. Die Risse waren so weit, daß ich eine Nadel hineinlegen konnte. Nachdem ich alle erdenklichen Salben angewandt hatte, konsultirte ich drei verschiedene Aerzte, die mir auch nicht helfen konnten. Die einzige Linderung war Kratzen.

„Ich hatte soviel von den wunderbaren Cuticura-Heilmitteln gehört und kaufte mir eine vollständige Ausstattung derselben. Schon nach dreitägigem Gebrauch derselben trat Besserung ein. Heute sind meine Hände wieder vollkommen hergestellt, ohne eine zweite Bestellung gemacht zu haben." (Gez.) Fräulein Etta Narber, R. F. D. 2, Spring Lake, Mich., 20. Sept. 1910.

Kein besseres Zeugniß kann über den Erfolg und die Sparsamkeit der Cuticura-Heilmittel in der Behandlung von quälenden und entstellenden Eiterungen der Haut abgegeben werden. Ein einziges heißes Bad mit Cuticura-Seife ein leichter Auftrag von Cuticura-Salbe sind häufig genügend, unverzügliche Linderung selbst in den qualvollsten Fällen zu verschaffen, und Ruhe und Schlaf wieder herzustellen, wenn alles andere fehlgeschlagen. Cuticura-Seife und -Salbe sind gleichmäßig wirksam in der Erhaltung, Reinigung und Verschönerung der Haut, Kopfhaut, des Haares und der Hände.

Obgleich Cuticura-Seife (25c) und Cuticura-Salbe (50c) in der ganzen Welt verkauft werden, können Sie doch eine kostenfreie Probe nebst Handbuch über die Haut und Kopfhaut erhalten, wenn Sie sich an die Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 2B. Boston, Mass., wenden.

Der Saison größter Verkauf feiner Kleider.

Chicago hat nie einen ähnlich großartigen Verkauf gesehen. Diese feinen Anzüge und Ueberzieher waren riesige Werthe zu den früheren Preisen — jetzt werden sie zu einer durchgängigen Herabsetzung von 33⅓% offerirt. Ein Continental-Verkauf ist immer aufrichtig — er bietet eine ungewöhnliche Gelegenheit, Geld zu ersparen. Versäumt es nicht, **jetzt** zu kommen, denn zu diesen Preisen wird das Assortiment nicht sehr lange vollständig sein.

Männer-Ueberzieher — eine große Partie von $18 und $20 Ueberziehern, einschließlich jeder populären Farbe und Facon. Convertible Ueberzieher, Auto Coats, Raglans und Chesterfield-Modelle. Dies sind große Werthe zu **$14.50**

Männer-Ueberzieher — unsere $22.50 und $25 Partien enthalten die feinsten Erzeugnisse der besten Fabrikanten. Eine vollständige Auswahl von extremen und konservativen Modellen—speziell markirt für diesen Verkauf zu **$17.50**

Männer-Anzüge — alle sind Continental hohe Qualität Standard, haltbar und modern in jeder Beziehung. Ihr könnt ihresgleichen nicht finden in Chicago zu $18 und $20 — wir offeriren dieselben jetzt zum Preise von nur **$14.50**

Männer-Anzüge — in den modernen neuen Londoner extremen Facons bis zu den anerkannten konservativen Modellen. Beste Stoffe und sorgfältigste Schneiderarbeit sichern lange Haltbarkeit. $22.50 und $25.00 Werthe zu.................... **$17.50**

Bargains in Knaben- und Kinderkleidern

Während dieses Verkaufs geben wir Spielsachen und Schlitten frei mit Einkäufen von Knaben- oder Kinder-Anzügen oder Ueberziehern.

Knaben-Ueberzieher — Größen 17 bis 20 Jahre, echte Continental „Leaders" in Bezug auf Facon und Haltbarkeit. Diese Ueberzieher waren populär zu $7.95 und $8.50, jetzt herabgesetzt auf.................... **$6.45**

Knaben-Ueberzieher — regulär verkauft für $8.95 bis $10. Alle Farben und Facons, in Größen von 17 bis 20 Jahren. Diese Ueberzieher sind ein großer spezieller Bargain, markirt zu dem niedrigen Verkaufspreise von.................... **$7.45**

Kinder-Ueberzieher — Größen 3 bis 10 Jahre. Unsere ganze Partie, welche bisher für $3.95 verkauft wurde — schön und elegant, gemacht, um dem härtesten Gebrauch zu widerstehen — jetzt offerirt zum Preise von nur.................... **$2.95**

Kinder-Ueberzieher — dies waren große Werthe zu $5 und $6. Ein großes Sortiment von jeder eleganten Facon — eine volle Auswahl von Farben in Größen von 3 bis zu 16 Jahren. Speziell markirt jetzt zu.......... **$3.95**

Der größte „Uptown" Kleider- und Schuh-Laden.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Ecke Milwaukee & Ashland Ave.

Ein M. Schulz Co. Piano oder Spieler-Piano ist ein elegantes Weihnachtsgeschenk.

Es gibt kein schöneres und nützlicheres Weihnachts-Geschenk, als ein Schulz Piano oder Spieler-Piano — ein Geschenk, das jahrelang der ganzen Familie Vergnügen macht.

Das M. Schulz Piano

hat seinen künstlerischen Werth seit Jahren erwiesen. Es gibt kein Piano mit einem schöneren Ton, kein Piano mit einem hübscheren Gehäuse-Entwurf und keines so fest und dauerhaft.

Das M. Schulz Spieler-Piano

vereinigt alle Vorzüge des Schulz-Pianos mit den einfachsten, am leichtsten betriebenen inneren Spielanlage.

Jetzt ist die beste Zeit, um vorzusprechen und Eure Auswahl zu treffen. Ihr findet auf unserem Floor ein schönes Sortiment von fancy Holzarten, in den neuesten und gefälligsten Entwürfen. Später mag der Feiertags-Andrang das Lager vermindern. Trefft Eure Auswahl jetzt und laßt das Instrumet stehen und während der Feiertage abliefern.

Bargains in gebrauchten Pianos

Wir haben augenblicklich sehr viele spezielle Bargains in gebrauchten Pianos auf Lager, die wir in Tausch gegen Schulz-Instrumente genommen haben. Darunter befinden sich Steinways, Webers, Knabe, Kimball, Emerson und Hallett & Davis Instrumente. Jemand, der einen wirklichen Bargain in einem gebrauchten Piano sucht, findet hier einen wunderbaren Vortheil.

M. SCHULZ COMPANY
711 MILWAUKEE AVENUE, CHICAGO

— Um sein Unverständniß in einer Sache zu verbergen, heuchelt man Begeisterung.

— Wenn eine Frau zwischen zwei Anbetern zu wählen hat, wählt sie sicherlich den dritten.

— Allzu liebenswürdig. — Richter: „Es sind ja kaum zwei Monate her, daß Sie hier gesessen haben, und nun haben wir wieder das Vergnügen." — Angeklagter: „Oh, ich bitte, Herr Richter, das ist ganz meinerseits."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Dr. N. B. Bartz setzt seine wundervollen Heilungen fort.

Chizagoer Mann konstatirt klare Thatsachen ohne Zögern.

Freie Behandlung für Alle, die im Dezember vorsprechen.

Das Geheimniß der wunderbaren Erfolge von Dr. N. B. Bartz ist seine Fähigkeit, die Ursache einer Krankheit genau zu erkennen und die richtige Behandlungsweise anzuwenden, um die Ursache zu entfernen, wodurch dann eine vollständige und dauernde Heilung erzielt wird. Leset, was Herr Jacob Wüst, Nr. 2138 Clifton Avenue, Chicago, wohnhaft, sagt:

„Seit etwa 12 Jahre litt ich an Asthma, zu Zeiten hatte ich das Gefühl, als wenn ich nicht athmen könnte, später litt ich an den Nieren und der Blase dermaßen, daß ich jede Nacht aufstehen mußte, und schließlich begannen auch noch meine Glieder anzuschwellen. Schließlich wurde es so schlimm, daß ich nicht mehr arbeiten konnte und ich einen Doktor nach den anderen aufsuchte, die mir aber alle nur zeitweilig Linderung verschaffen konnten. Schließlich sah ich ein, daß ich auf diese Weise mein ganzes Leben lang doktern müßte, und doch nie gesund werden würde. Endlich entschloß ich mich, Dr. Bartz zu besuchen und dies war meine Erlösung, denn ich nahm seine Behandlung nur 60 Tage lang, und jetzt fühle ich fein, meine Glieder haben ihre natürliche Größe wieder, und ich brauche kein Pulver mehr zu rauchen um athmen zu können. Sollte irgend Jemand an dieser Behauptung Zweifel hegen, so ist er gebeten, selbst vorzusprechen.

Gezeichnet: Jacob Wüst."

Der Name und Ruhm dieses großen Spezialisten erreicht alle Stadttheile von Chicago und Umgegend. Daher ist es auch nicht zu verwundern, daß seine Praxis bereits einen fast nationalen Charakter angenommen hat. Der wunderbare Erfolg seiner Behandlungsweise wird in der ganzen Stadt durch Patienten wie Herr Wüst verkündet, die, nachdem sie Jahre lang gelitten haben, von ihren Leiden durch diesen Meister-Spezialisten geheilt wurden.

Freie Behandlungs-Notiz.

Wegen der vielen eingelaufenen speziellen Gesuche um eine Verlängerung des Datums der freien Behandlung-Bis-Geheilt-Offerte hat sich Dr. Bartz jetzt entschlossen, diesen Zeitpunkt bis zum 31. Dezember zu verlängern. Alle, welche bis zu dieser Zeit vorsprechen, erhalten seine professionellen Dienste, einschließlich Office-Behandlung, absolut frei. Der Zweck ist, die außerordentliche Heilkraft seines wunderbaren wissenschaftlichen Systems bekannt zu machen. Dies ist wirklich eine sehr beachtenswerthe und großherzige Offerte von Dr. Bartz. Es ist eine kostenlose Behandlungs-Offerte, bis Ihr geheilt seid, ungeachtet der Zeitdauer. Diese Offerte gilt aber nur für Krankheitsfälle, die von jetzt an bis zum 31. Dezember zur Behandlung angenommen werden. Nach diesem Datum werden die vollen Gebühren Allen berechnet, die vorsprechen, weil dann sein Ruf vollständig begründet sein wird, nicht nur in Chicago, sondern meilenweit im Umkreise von der Stadt.

Dr. N. B. Bartz

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.
39 W. Adams Strasse
Gegenüber „The Fair".
Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)
Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich. Mittwochs u. Samstags bis 8:30 Abds Sonntags 10 bis 12.

Lokalbericht.

Des Zeitungsverkäufers Nachlaß.

G. Bonnett raffte kleines Vermögen unter Entbehrungen zusammen; Staat erbt es.

Seit mehr als drei Jahrzehnten, wie lange, weiß thatsächlich Niemand, hat George Bonnett als „Zeitungsjunge" auf den Straßen der Stadt gehaust und ebenso lange ständige Abonnenten in den Wolkenkratzern östlich von der Clark Straße, zwischen Randolph und Van Buren Straße bedient. Ihre Zahl wuchs, und schließlich mußte er zwei Hilfsarbeiter anstellen, die jetzt nach seinem Tode, da sie allein die Leute kennen, diesen Theil des Erbes, für den er unlängst $1,000 ausschlug, antreten. In Bonnetts armseligem Kämmerlein im Harrison Hotel, wo er seit über dreißig Jahren gewohnt hat, zu $3 Monatsmiethe, fand ein Beamter des Nachlaßgerichts den Schlüssel zu einer Lade in einem Sicherheitsgewölbe und in der Lade Besitztitel auf das zweistöckige Haus 2042 Racine Avenue nebst Grund und fünf andere Liegenschaften, Antheilscheine in industriellen und Goldgruben-Unternehmen, Schuldscheine und einen Bankeinlageschein über $500. Der Nachlaß wird auf $20,000 veranschlagt, ein Erbe ist aber nicht bekannt. Unter vergilbten Papieren im Koffer des Todten fand sich nur eine Spur, ein aus Plimpton, O., vom 10. April 1873 adressirter Brief, in dem Bonnetts Schwester, Frau C. M. Lovett, ihm Vorwürfe macht, weil er der alten Mutter nicht geschrieben habe, so daß diese sich zu Tode härme. Die Familie Lovett ist aber ausgestorben oder verschollen. Bonnett ging stets sehr ärmlich gekleidet und seine Mahlzeiten aß er in den billigsten Speisewirthschaften. Er raffte unter unglaublichen Entsagungen ein kleines Vermögen zusammen, gestern Nachmittag begrub man den 65 Jahre alten Mann auf Rosehill, und jetzt wird wohl der Staat die Erbschaft antreten.

— Selbstgespräch. — Student (der nach durchkneipter Nacht aufwacht und vor seinem Fenster Katzenmusik hört): „Die Biester scheinen zu riechen, daß ich einen Kater habe."

Miethskasernen schwinden.

Räumung von sechs Gevierten für einen Bahnhofsbau.

Verbesserung an 12. Straße.

Anlage der „Central Terminal Railway Co." steht im Einklang mit dem Chicago-Plan. — Das neue Heim der „Chicago Advertising Association".

Binnen sechs Wochen werden sechs Gevierte des dichtest bevölkerten Miethskasernen-Bezirks von Chicago verschwunden sein, um der ersten der großen Bahnhofs-Anlagen Platz zu machen, die an 12. Straße geschaffen werden sollen. Das Gebiet, um welches es sich handelt, wird von W. 12., Canal, 15. und Clinton Straße begrenzt. Mit dem Abbruch der bisher von mehr als 5,000 Menschen bewohnten alten Barracken ist gestern begonnen worden, und an ihrer Stelle wird die Central Terminal Railway Company einen Güterbahnhof zum Gebrauch der Soo-Linie für $4,000,000 bauen. Der Baugrund hat sie $2,000,000 gekostet. Aber nicht nur dieser selbst wird neu bebaut werden, sondern auch auf vielen Gevierten westlich davon, zu beiden Seiten der 12. Str., werden Neubauten, Geschäftsgebäude, an Stelle der Miethskasernen erstehen. Der neue Bahnhof wird in Uebereinstimmung mit der geplanten Erweiterung der 12. Str., mit 50 Fuß Abstand von der Straßenfront gebaut und wird in seinem Aeußeren dem Boulevard zur Zierde gereichen. Die Grundbesitzer der Gegend sind mit der Veränderung der Dinge sehr zufrieden, denn sie bewirkt ein Steigen der Grundwerthe.

Das neue „Advertising Building".

Frederick R. Barnheisel wird auf dem Grundstück 119—123 W. Madison Straße ein 14stöckiges Gebäude errichten, welches ausschließlich dem Anzeigengeschäft dienen und das neue Heim der Chicago Advertising Association bilden wird. Herr Barnheisel hat den Baugrund von 45½ bei 90 Fuß von Michael Burke auf 99 Jahre gepachtet und wird $300,000 auf den Bau verwenden, der am 1. Mai 1913 bezugsfertig werden soll. Die künftigen Räume sind zum größten Theil bereits vermiethet, die beiden obersten Stockwerke an die Advertising Association, das Uebrige an Agenturen, Vertreter von Verlegern und ähnliche Firmen.

Der zum Theil mit dem sechsstöckigen Gerald-Gebäude, Südwestecke von State und 26. Straße, bebaute Grund, 100 bei 246 Fuß, ist vom Nachlaß von Nellie Smith für $75,000 an William Fitzgerald verkauft worden, den Besitzer jenes Gebäudes, der ihn bisher pachtweise innehatte. Fitzgerald hat $80,000 auf 10 Jahre zu 5 Prozent auf das Grundstück geliehen.

L. Newhouse hat das Eigenthum an der Nordwestecke von Grand Boulevard und 51. Straße von Samuel Kohn für $122,500 gekauft. Es hat 299 bei 150 Fuß.

Das Miethshaus an der Nordostecke von Belmont Avenue und Osgood Str., 50 bei 110 Fuß, mit $11,000 belastet, ist von Gustav H. Gittmann für $30,000 an Barbara Travis verkauft worden.

Charles Tyl hat das Miethshaus an der Nordwestecke von Washtenaw Avenue und W. 21. Straße, 26 bei 125 Fuß, mit $6,000 belastet, an Kunibert Hilden von Winnemac, Ind., für $20,000 verkauft worden.

Edward A. Clark hat auf das Elms Hotel, Nortwestecke von Cornell Avenue und 53. Straße, 99 bei 172 Fuß, von der Chicago Title & Trust Company $50,000 auf 5 Jahre zu 5 Prozent geliehen.

Die Elektrolyse.

Ray N. Palmer, berathender Ingenieur der Stadt, sprach gestern vor der Chicagoer Grundeigenthumsbörse über die Elektrolyse, Beschädigung von Leitungsröhren und Gebäuden durch Elektrizität. Er sagte, die Stadtbehörde thue die nothwendigen Schritte zur Einschränkung des Uebels, und empfahl die Einrichtung eines Systems der Ableitung der aus den elektrischen Untergrundleitungen entweichenden Elektrizität.

Walter Stadler, Kontrolleur der Metropolitan Life Association der Stadt New York, erzählte von den zahlreichen dortigen Grundeigenthums-Korporationen. Im Allgemeinen hätten sie sich von großem Nutzen für den Grundeigenthumsmarkt erwiesen, und die ablehnende Haltung der Illinoiser Legislatur gegen solche Korporationen sei kurzsichtige Politik.

Wollt Ihr wieder jung sein?

Dann nehmt Oliven-Tablets.

Hütet Euch vor dem Verstopfungsübel. Es rührt von zeitweiligen Verstopfungen her, besonders bei alten Leuten; deshalb nehmt Euch in Acht.

Regt die versagenden Eingeweidemuskeln zu erneuter Thätigkeit an durch Dr. Edwards' Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel. Zwingt sie nicht zu unnatürlicher Thätigkeit durch starke Medizinen oder durch Auswaschung der Eingeweide durch schlechte, krankheiterregende Abführmittel.

Dr. Edwards glaubt an Milde, Ausdauer und Hilfe der Natur.

Dr. Edwards' Olive Tablets sind mild, aber sicher. Es gibt keine Schmerzen oder Kneifen, wenn Olive Tablets angewendet werden. Gerade die richtige Behandlung für alte Leute.

Probirt Olive Tablets gemischt mit Olivenöl und bleibt von Eingeweide- oder Magenleiden verschont.

Jedes kleine Olive Tablet hat eine bestimmte Wirkung.

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, O., Dr. F. M. Edwards, Präsident.

Laden offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
STATE ADAMS AND DEARBORN STS | TELEPHONES { PRIVATE EXCHANGE 3 AUTOMATIC 62-565. | STORE OPENS AT 8.30 A.M. AND CLOSES AT 6. P.M.

Lebender Weihnachtsmann auf dem fünften Floor wird jeden Knaben und jedes Mädchen herzlich begrüßen. Bringt Eure Kinder morgen mit nach unserem Laden.

Männer Blanket-Roben als Geschenke

Erster Floor, Dearborn Straße.

Die Abbildung zeigt eine von unseren Blanket-Roben für Männer. Wir haben sie in neuen Feiertags-Mustern, Cord und Quaste dazu passend. Groß, mittelmäßig oder klein zugeschnitten. Unsere Spezialität für morgen ist ein $6 Werth für den Preis von **4.50**

Türkische Terry Cloth Baderoben — mit dazu passenden Slippers, in Weihnachts-Schachtel — Set für **5.00**

Pajama — Seide, echte Farben — mit starken seidenen Frogs verziert — in hübscher Weihnachtsschachtel .. **5.00**

Nacht-Hemden — aus Seide, in echten Farben, hübsch besetzt, jedes in einer Schachtel — für morgen nur **3.00**

Hemden und Halstrachten

Das „Kenilworth"-Hemd, speziell für die „Fair" hergestellt. Gefältelter oder Negligee Busen, ausschließliche elegante Muster, wir garantiren Passen für große oder kleine Männer, jedes 3.00, 2.00 oder **1.50**

$1.00 Halstracht, prachtvolle reinseid. Open End Four-in-hands, helle oder dunkle Muster, jede in einer Holly-Schachtel, für **69c**

Halstracht, reine Seide, in jedem denkbaren Style oder Facon, riesiges Sortiment, ein nützliches und beliebtes Geschenk, jede für **50c**

Sets — Seidenes Tie u. dazu passendes seid. Taschentuch, hübsch in einer Holly-Schachtel verpackt **1.00**

Sets — seid. Halsbinde, seid. Socken und seid. Taschentuch (wie Abbildung) in Holly-Schachtel, Set **1.50**

Sets — ledernes Halsbinden-Case mit seid. Socken, seidener Halsbinde und dazu passendem seidenem Taschentuch .. **3.00**

Seidene Paris Strumpfhalter und dazu passende seid Armbänder, in Hollyschachtel — mit Perlmutterschnallen, Set....... **75c**

Hosenträger — Elastic oder Silk Web, in Weihnachts-Schachtel..... **50c**

Seidene oder Elastic Web Hosenträger, Armbänder u. Garters in kombinirtem Set, gut zusammenpass..... **$1**

Gürtel und Fob, — feine Qual. Leder, Perlmutterschnallen Set.. **75c**

Haltstücher, echte Peau de Crepe Seide, schwarz weiß od. perlgrau, ein hübsches Weihnachtsgeschenk, jedes für **1.59**

Phoenix Halstücher, $1 werth, aus weicher australischer Lammwolle, speziell für diesen Verkauf markirt zu.......... **69c**

Bargains für Männer die rauchen — 1. Floor

Lord Kitchener, 7 für 25c; Kiste von 50 für **1.75**	Emile Zola, 6 für 25c; Kiste von 25 für **95c**	**Pfeifen-Spezialität**
Emilio Lopez, 6 für 25c; Kiste von 50 für **2.00**	White Beauty, 6 für 25c; Kiste von 25 für **1.00**	Ein vortheilhafter Einkauf des ganzen Ueberschußlagers von Sam Frank & Co., New York, zu weniger als der ½, echte franz. Brier-Pfeifen, schwere Bernstein-Mundstücke, Plüsch gefütt. Leder-Etuis, schlichte, einfache und dopp. gold. und silb. Beschläge, $5 Werthe, **2.65**
Havana Squabs, per Stück 5c; Kiste von 50 für **2.25**	Commander, speziell für morgen, Kiste von 25 für **75c**	
Imperial Club, 6 für 25c; Kiste von 50 für **2.00**	Henry Wheaton, speziell für morgen, Kiste von 25 für **75c**	
Havana Londres, 8 für 25c; Kiste von 50 für **1.50**	Lewis Montez, speziell für morgen, Kiste von 25 .... **60c**	

Miller, Watt & Co.'s
(Franklin St. & Jackson Blvd.)

Ganzes Ueberschuß-Lager von $18 bis $25 Anzüge, 12.75

Zweiter Floor

Die Verkäufe in der verflossenen Woche waren wirklich riesige — der unwiderstehlich niedrige Preis brachte hunderte von Männern aus ganz Chicago zu uns — denn jeder Mann, welcher mit Kleider-Werthen vertraut ist, weiß, daß die Handelsmarke von Miller, Watt & Company Supreme-Qualität bedeutet. Der Verkauf wird auch morgen fortgesetzt, wo wir die zweiten und letzten Partien zum Verkauf auslegen werden.

Die Stoffe sind reinwollene Worsteds und Cassimeres in den neuesten und populärsten Mustern der Saison — jeder Anzug ist handgeschneidert. Die Styles sind die beliebtesten bei sich modisch Kleidenden u. umfassen auch Modelle für junge Männer.

Alle Größen von 33 - 44 Brustmaß. Die Werthe sind $18, $20 und $25 — morgen für nur

12.75

Aenderungen frei gemacht.

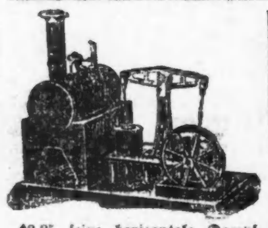
Ueberzieher für Männer, $16

Ueberzieher für Männer u. junge Männer, eine große Varietät von Mustern, „convertible" Ueberzieher, die bis zum Hals zuzuknöpfen sind, reg. 46-zöll. Längen, mit Sammet- od. Self-Kragen, unser Lager ist vollständiger als bei der Eröffnung der Saison. Alle Größen von 32 bis 48 Brustmaß, auch starke u. schlanke. Ein vollständige Auswahl von 14.75 bis $50. Ein ganz ungewöhnlicher Werth zu **$16**

Ueberzieher für Knaben, $10

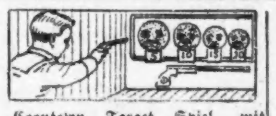
Schul-Ueberzieher für Knaben, von 8 bis 17 Jahre, die langen Coats mit convertible Kragen oder in der kurzen Reefer-Facon; Ihr findet hier ein größeres Sortiment als anderswo und zu einem großen Ersparniß im Preis. Eine vollständige Auswahl zu $5, 6.50, 7.50, 8.50, 12.50. Ein Posten der den meisten Käufers besonders gut erscheint, zum Preise **$10**

Große Ersparnisse an Spielsachen, Hobelbänken u. Laubsägen — 4. Floor



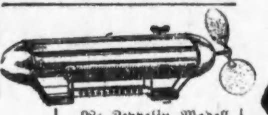
$3.35 feine horizontale Dampfmaschine, extra speziell.................. **1.39**

48c Pony Zirkuswagen, markirt zu...... **29c**



Coontown Target Spiel, mit Knallpistole und vier Negerbilder als Zielscheibe......... **25c**

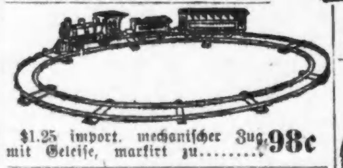
35c Puppen Weiden-Waschkorb, zu................ **19c**



98c Zeppelin Modell Luftschiff, fliegt im Kreise, zu.. **69c**

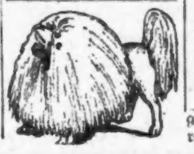
$2.49 One-Motion zusammenlegbare Puppen Go-Cart, mit Schirm u. Gummireifen-Räder, speziell zu....... **1.89**

$3.85 The Fair's spezielle Hand-Car, nett angemalt und mit Gummirädern versehen, zu **2.48**



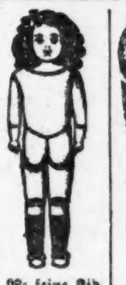
$1.25 import. mechanischer Zug mit Geleise, markirt zu......... **98c**

25c eiserner Ofen, mit Utensilien, markirt zu.......................... **16c**



98c wolliger Angora-Hund zu **69c**

25c nettes Knallgewehr, schießt Gummibälle, durchaus harmlos, zu **14c**



98c feine Kid Body Puppe, Hüften-Glieder, Bisque-Kopf, lange Locken, bewegliche Augen, Schuhe und Strümpfe, Stück zu.... **69c**

69c hübsch bekleid. Puppen, Papiermache-Körper, Bisque-Kopf, hübsches Kostüm, nebst dazu passendem Hut, Stück zu.... **48c**

Nr. 113 Handfertigkeits- od. Arbeits-Bank, aus Darre getrockn. Ahornholz gemacht. Diese Bank ist mit 2 Schraubstöcken versehen, hat 3 Schubladen und Kabinet, alle zum Zuschließen. Für Mann oder Knabe geeignet, wie Bild........................ **10.95**

Nr. 123 Handfertigkeits- oder Arbeitsbank, aus Darre getrocknetem Ahornholz gemacht, hat Schraubstock vorne und am Ende für Cabinetmaker, Bank ist 50 Zoll lang, 30 Zoll breit, die Bank ist 32 Zoll hoch, markirt morgen zu........................ **7.95**

Nr. 21 Handfertigkeits- oder Arbeitsbank, aus hartem Darre getrockneten Ahornholz gemacht, mit Front- und Seite Wood Faced-Schraubstock, Arbeitstisch ist 48 Zoll lang, 22 Zoll breit, die Bank ist 32 Zoll hoch, markirt morgen zu............ **6.95**

Cricket Laubsägemaschine, ganz eisernes Gestell, schwarz emaillirt, eiserner Tilting Table, während dieses Verkaufs zu.......... **2.25**

Rogers' Nr. 2 Laubsäge, eisernes Gestell, ist schwarz lackirt, vernickelter Tilting Table u. Schleifrad, mit jeder Maschine verabfolgen wir 12 Sägen, Schraubenschlüssel, 3 Vorlagen und 3 Drill Points, wie Bild, markirt zu.......... **3.25**

Star Laubsäge, hochfein, mit Fußbetrieb, vernickelter Tilting Table, mit Schleifrad und Balance-Rad, Patent Blower mit jeder Maschine, wir verabfolgen damit 1 Dutzend Sägen, 3 Blatt Vorlagen und Drill Points, speziell für den morgigen Verkauf zu.................. **4.25**

Companion Drehbank und Laubsäge zusammen, dies ist eine hochfeine Drehbank, mit jeder Maschine geben wir eine Anzahl Vorlagen, 3 Turning Tools, Drill Points, 1 Dutz. Sägen, **7.45**

Erschoß sich.

Unglückliche Familienverhältnisse hatten ihn zur Verzweiflung getrieben.

Nachdem er am Nachmittag vergeblich versucht hatte, seine seit Monatsfrist von ihm getrennt, in Loganport, Ind., lebende Frau zur Rückkehr zu ihm zu bewegen, erschoß sich gestern Abend, kurz vor Thoresschluß, der Schankkellner Henry Libouris in der Wirthschaft seines Arbeitsgebers J. M. Bühlmann, Nr. 509 Wells Str.

Als er nach Logansport reiste, hatte er sich von Bühlmann dessen Revolver geliehen. Man muthmaßt jetzt, daß er beabsichtigt hatte, die Frau zu erschießen, falls sie auf ihrer Weigerung, zu ihm zurückzukehren, beharren würde. Die hiesige Polizei hat die Behörde in Logansport ersucht, doch festzustellen, ob er seine Frau mit dem Tode bedroht hatte.

Libouris war 30 Jahre alt und wohnte Nr. 449 Wells Straße. Er soll oft seinen Freunden gegenüber geäußert haben, daß er ohne seine Frau nicht leben könne.

Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft an Wells und Erie Straße.

Die Kohlengräber.

Sie verlangen unter neuem Arbeitsvertrag höheren Lohn.

Am 1. April erlischt der Arbeitsvertrag der Kohlengräber in den Staaten Illinois, Indiana, Ohio und Pennsylvanien. Im Hotel La Salle haben nun Vertreter der Vereinigten Grubenarbeiter aus diesen Staaten und der Bergwerksbesitzer-Verbände von Illinois und Indiana gestern eine gemeinsame Kommission eingesetzt, um die nicht vertretenen Besitzer-Verbände von Ohio und Pennsylvanien einzuladen und eine neue gemeinsame Berathung im Januar anzusetzen. Die Kohlengräber, von denen 300,000 dem Knappschaftsverbande jener Staaten angehören, verlangen höheren Lohn, befürchten aber, mit ihrer Forderung auf Schwierigkeiten zu stoßen. Der Arbeitsvertrag wird gewöhnlich auf zwei Jahre abgeschlossen.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

4542 N. Kedzie Ave., 2stöck. Backstein Laden- u. Flatgebäude, Paul Peterson, $4,500.
7317 Cottage Grove Ave., 1stöck. Backstein-Dairy C. M. Ellison, $2,500.
6851—53 Jeffrey Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, J. F. Voight, $8000.
13242—44 Carondelet Ave., 2stöck. Konkret-Wohnhaus, John Patterson, $2000.
2708 W. Division Str., 1stöck. Backstein-Theater, S. Berkenstadt, $5000.
6227 Berenice Ave., 1stöck. Frame-Wohnhaus, Albert Breckler, $1800.
1316—24 S. Ridgeway Ave., 3stöck. Backstein-Flatgebäude, Sam Stein, $11,000.
1522—28 S. Ridgeway Ave., 3stöck. Backstein-Flatgebäude, Sam Stein, $11,000.
902 N. California Ave., 3stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Abe Goldstein, $11,500.
906 N. California Ave., 3stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Nier Bros., $11,500.
908 N. California Ave., 3stöck. Backstein-Flat- und Ladengebäude, W. Fergenbaum, $11,500.
2724—26 N. Hermitage Ave., 4stöck. Backstein-Fabrik, Northwestern Terra Cotta Co. $12,000
904 N. California Ave., 3stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, R. Fergenbaum, $11,500.
2337 W. Cortez Str., 2stöck. Backstein Flatgebäude, William Dorman, $5,500.
4740 Humboldt Ave., 1½stöck. Frame-Wohnhaus, Ed. Hurst, $2,500.
2619—25 S. Lawndale Ave., 1stöck. Backstein-Gymnasium, Karely Hablicek, $30,000.
6038 St. Lawrence Ave., 3stöck. Backstein Flatgebäude, August Anthony, $11,000.
4620 N. Troy Str., 2stöck. Backstein Flatgebäude C. Erickson, $3000.
3456 N. Lawndale Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, Olaf Jensen, $5000.
6342 Wayne Ave., 3-stöck. Backstein-Apartments, Gottfried Nyberg, $8000.
5953—59 S. Wabash Ave., und 46—62 E. 60. Str., 3stöck. Backstein Apartments, M. E. Mercy, $60,000.
9855 Avenue G, 1½-stöck. Frame-Residenz, Nels Erickson, $2100.
1829—45 Wolfram Str., 1-stöck. feuerfeste Maschinen-Werkstatt, Stewart & Clark Manufacturing Co., $3300.
1816 S. Springfield Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Joseph Prusa, $4000.
4653 W. Monroe Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Orville B. Life, $4500.
1005—27—29—33—35—39 N. Prairie Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Martin Anderson, $27,000.
5032 St. Lawrence Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, Martin Slinger, $8000.
4331—33 N. Sawyer Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Jensen Bros., $4000.

PISO'S
Versagt nie prompt zu lindern Husten und Erkältungen

J. OPPENHEIMER & Co.
COR. ASHLAND AVE. & 47TH ST.

Laden Abends offen | Prompter Ablieferungs-Dienst

Zucker — 10 Pfd. granul. Zucker mit $1 Grocerorder od. mehr, Mehl und Seife ausgeschl., für **57c**

Kronsbeeren — 3 Quarts fancy Cape Cod Kronsbeeren, mit Grocery-Order, Zucker ausgeschl., für **25c**

Backpulver — Frei 1 10c-Büchse Rumfords Backpulver mit jeder gekauften Pfund-Büchse zu..... **25c**

Seife — 10 Stücke Fairbanks Sunny Monday-Seife für.......... **35c**

Kinder! Kommt zum Toy Town!

Eiserne Feuerspritze und Haken- und Leiterwagen zu.......... **49c**
Velozipede mit verstellbaren Sitzen — zu nur.......... **1.35**
Windbüchsen, 350 Schüsse, ohne nachzuladen, zu.......... **1.25**
Mechanischer Zug auf Geleise — zu nur.......... **25c**
Puppen mit Glacekörper, bewegl. Augen, Gelenke an den Knien, 15 Zoll hoch, zu.. **50c**
Spielzeug-Pianos, 6 Tasten, Mahagoni-Finish, zu.......... **19c**
Puppen-Dressers, Sideboards usw. zu.......... **23c**
Nickelplattirte Oefen mit Geräthen aufwärts von.......... **25c**
Zusammenlegbare Go-Carts aufwärts von.......... **50c**

Geschenk-Artikel die gefallen werden.

Regenschirme, amerikanische Taffeta — vergoldete, silberne und lange Perlmuttergriffe, zu.......... **98c**
Handschuhe. Echte Lammfell-Handschuhe für Damen, Paris Point, Clasps, zu.......... **1.00**
Glace-Handschuhe für Männer, mit Seide oder Pelz gefüttert, in schwarz, grau oder lohfarbig, zu.......... **1.50**
Damen-Taschentücher, importirte Seide, seidenbestickte Ecken, weiß oder farbig, zu.......... **25c**
Schwere Jap Seide Taschentücher für Männer, mit breitem, hohlgesäumtem Rand, und mit Seide-Initialen, große Sorte, zu.......... **50c**
Schmucksachen. Goldene Shell Ringe für Damen, Mädchen und Babies, Siegel oder Setting, garantirt, zu.......... **50c**
Vergoldete Armspangen, einfach oder gravirt, garantirt, zu.......... **1.39**
Rheinstein Hutnadeln in fancy Schachteln zu.......... **50c**
18 Karat goldeingelegte Hinterkämme zu.......... **1.50**
Halsbinden. — Seidene Four-in-Hands, fancy Effekte, zu.......... **50c**
Seidene gestrickte Ties, alle Farben und Muster, zu.......... **45c**
Leinen. Reinlein. gezackte Cloths, 8-4 Größe, neue Muster, zu.......... **2.48**
Reinleinene Satin Damast Handtücher zu.......... **25c**
Parfüme. Jergen's, 10 Unzen in fancy Flasche, zu.......... **39c**
Kinder-Stühle. Schaukelstühle, — viertelgesägt, zu.......... **84c**
Schreibmaterialien. Papier mit 24 Kuverten in Holly-Schachtel — zu.......... **25c**
Juliettes. Handgewendet, farbig, zu.......... **79c**
Schokolade-Sets. Deutsches Porzellan, — Floral-Dekorationen, sechs Tassen und Untertassen u. Schokolade-Topf, alles für.......... **1.98**

— Keine Unregelmäßigkeit. — Vater: „Wie können Sie meinem Sohn in's Zeugniß schreiben: Schulbesuch: unregelmäßig!" — Lehrer: „Er fehlt doch jede Woche zwei Tage!" — Vater: „Na, aber regelmäßig!"

— Ein gebildeter Schusterjunge. — Meister: „Hast Du denn nicht gehört, daß ich eben geniest habe? Da mußt Du ‚Prost' sagen." — Lehrjunge: „Ach, Meester, Prost sagen soll ja jar nich mehr fein sein."

Schiffs-Karten

Auf den Dampfern der URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte, $25.00 in 3. Klasse auf doppelschraubigen Schnelldampfern

Abfahrt von Chicago am 19. Dezember und am 2. und 16. Januar.

Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wendet Sie sich an

J. V. ZINNER & CO., Westliche General-Agenten, 140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str. Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12. 4ol,sonmowitf

Schiffs-Karten

$25 / $26 nach und von **Europa** gültig 12 Monate.

Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw.

Billige Preise für Kajüte

Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Anton Boenert, General-Agent, Hotel Kaiserhof.
322 Süd Clark Straße, nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871. 13okt,frmomi

Schiffskarten!

von und nach Europa.
Geldsendungen, Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.

K. W. Kempf,
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
17feb,bifrson

Wir kuriren Euren Rheumatismus

Nervosität, Fallsucht, Verstopfung, Flechten, Steinleiden, Krebs, Wassersucht, Arteriosclerosis, Herzleiden, Schwindsucht, Blutvergiftung, Gicht, Ausschläge, Blasen-Katarrh, Epilepsie, Magenleiden, Neurasthenie, Hämorrhoiden, Eczema, nervöse Erschöpfung, Rückenmarkslähmung, Asthma, Fettsucht, Geisteskrankheit, Darmkatarrh, Bleichsucht, geschwollene Adern, Geschwüre, Abszesse, Leberleiden, Lungen- und alle anderen sogenannten unheilbaren Krankheiten.

PASTOR KNEIPP'S Natur-Heilanstalt, 214 S. State Str., Chicago, Jll.

Dieser prachtvolle Kunst-Kalender

FREI in dem Feiertags-Geschenk-Laden für Männer und Knaben. **FREI**

7×9 handgemalte Landschaften, in einer tiefen Schatten-Box eingesetzt, hinter einem klaren Krystall-Glas.

Wir geben diese theuren Kunst-Kalender frei an unsere regulären Kunden, und alle Diejenigen, die einen Einkauf von 1.00 oder darüber machen. — Hunderte von speziellen Weihnachts-Geschenken für Männer und Knaben — geschmackvoll und bequem ausgelegt, zu wohlfeilen Preisen.

"The Overcoat Kings"

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Avenue bei Paulina Str.

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Briefkasten.

C. F. M. — Die einschlägige städtische Verordnung schreibt vor, daß in Zinshäusern von drei oder mehr Stockwerken Höhe der Hausbesitzer bis 10 Uhr Abends auf allen Fluren Licht brennen lassen soll, im Erdgeschoß aber die ganze Nacht hindurch, bis Sonnenaufgang.

E. H. — Anfragen, die sich auf Karten- oder andere Spiele beziehen, werden im Briefkasten nicht beantwortet.

Streitende. — Daß sich darüber zwei des Schreibens kundige Deutsche überhaupt streiten können, ist schwer zu glauben. Jene Buchstaben sind „d" und „t" und „b" und „p".

Stetiger Leser. — Wenden Sie sich an Herrn C. E. Fischer, 1962 N. Halsted Str., den Dirigenten des Apollo Zitherkranz.

Frau F. F. — Vielleicht weiß einer unserer Leser, wo man hier echtes Kuf'sches Kindermehl erhält, uns ist es nicht bekannt. Sollte uns darüber Aufschluß zugehen, so werden wir Ihnen die Adresse an dieser Stelle mittheilen.

Abendpostleser. — Auf Pferdedecken, die ganz oder theilweise aus Wolle bestehen, beträgt der Zoll 22 Cents das Pfund und 30 Prozent des Werthes, wenn der Werth der Decke sich nicht auf mehr als 40 Cents das Pfund stellt. Beträgt er mehr als 50 Cents das Pfund so ist ein Zoll von 33 Cents das Pfund und 40 Prozent des Werthes zu entrichten.

N. N. — Sie sollten wenigstens das sog. „erste Papier" besitzen. Einen Dolmetscher müssen Sie sich selbst stellen.

Alter Leser. — Ein 20 Dollargoldstück aus dem Jahre 1877 hat nur Prägungswerth.

C. v. M. — Soviel uns bekannt, wohnt die Betreffende im Auditorium-Hotel.

Heinrich B., Laflin Str. — Wenden Sie sich an Herrn Joseph Schlenker, 64 W. Randolph Str., Zimmer 912.

B. D. — 1) Ein solcher Antrag ist noch nicht gestellt worden. — 2) Wie lange dies noch dauern mag, mögen die Götter wissen, wir nicht.

K. — Jenes Lehrbuch können Sie durch Kroch & Co., 59 Ost Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, 161 W. Adams Str., beziehen.

Frank S. — Wann Barnum & Bailey's Zirkus in Ungarn Vorstellungen gab, ist uns nicht bekannt.

W. L. — Ob es wahr ist, daß in jenem ungarischen Städtchen ein Bär in einem See aufgefunden und als Mensch begraben wurde, wissen wir nicht.

Nr. 8. — Jungfernpergament nennt man besonders feines und dünnes Pergament. — Wo Sie hier das Auge eines Wiedehopfs kaufen können, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen. Es ist schade, daß die Große Oper den „Freischütz" nicht aufführt, sonst hätten Sie sich ein solches Auge vom Wilden Jäger in der Wolfsschlucht ausleihen können.

Frl. B. — Wenn Ihr Vater Sie in seinem Geschäft anstellen will, so bleibt ihm dies unbenommen, ein gesetzliches Hinderniß besteht nicht.

J. B. Z. — Ihre Frage bezüglich des Trust-Deeds wurde bereits im letzten Briefkasten beantwortet. Unter „Escrow" versteht man in der Rechtssprache eine schriftliche besiegelte Abmachung oder sonstige Urkunde, die einer dritten Person in Verwahr gegeben wird, damit sie von dieser, nachdem die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt sind, demjenigen überliefert werde, zu dessen Gunsten sie ausgestellt ist, und die erst in Kraft tritt nach solcher Ueberlieferung. — Es ist nicht die Schuld der Abendpost, daß statt der alten Schreibweise „Bayern" neuerdings immer häufiger auch „Baiern" geschrieben wird. Der Gebrauch schwankt bei verschiedenen Schriftstellern. Sie sind im Irrthum wenn Sie glauben, daß die Abendpost gegen die alte Schreibweise etwas einzuwenden hätte.

L. H., North Ave. — Es gibt kein Gesetz, welches verbietet, daß Leute in ihrer Wohnung spät in der Nacht noch Gesellschaft haben, Klavier spielen u. dgl. Doch kann die Polizei einschreiten, wenn der Lärm wirklich polizeiwidrig, d. h. zu einer öffentlichen Ruhestörung wird.

H. K., Ashland Ave. — Wenn Sie bauen wollen, so müssen Sie den Plan dem städtischen Bauamte unterbreiten. Dort wird man Ihnen sagen, was erlaubt ist und was nicht.

S. M., West Polk Str. — 1) Man kann Sie nicht hindern, in Michigan oder sonst einem anderen Staate eine neue Ehe vor Ablauf der durch das hiesige Scheidungsgesetz vorgeschriebenen Wartefrist einzugehen. Ob jedoch solche Ehe hier in Illinois giltig sein würde, oder ob Sie wegen Uebertretung des Gesetzes hier gestraft werden könnten, darüber sind sich die Rechtsgelehrten nicht einig, und es liegt darüber noch keine endgiltige Gerichtsentscheidung vor. Die Mehrzahl der vorliegenden Entscheidungen erklärt solche Ehen für ungiltig. — 2) Wir wissen nicht, ob es in Grand Haven so etwas wie eine Anwaltskammer gibt. Richten Sie Ihre Beschwerde an den Generalanwalt des Staates Michigan.

H. M. J. — Die Gläubiger können durch gerichtliches Verfahren verhindern, daß der Schuldner sein Eigenthum aus dem Staate entfernt.

Carl M., Sedwick Str. — Der verheirathete Soldat muß seine Zeit abdienen wie jeder andere Angeworbene. Wenn er desertirt, so wird er selbstverständlich bestraft wie jeder andere Deserteur.

E. M. 231. — Zur gesetzlichen Verheirathung ist auch in Wiskonsin und in Indiana, ebenso wie in Illinois, eine amtliche Lizens erforderlich. Deren Ausstellung erfolgt durch den zuständigen Beamten in der Countyhauptstadt. Gary, Ind., ist keine Countyhauptstadt. Die Gebühren sind nicht in allen Staaten gleich, sind aber nirgends hoch.

Vollmachts-Bruder. — Zunächst sollten Sie die ausgestellte Vollmacht widerrufen um weitere Zahlungen an den ungetreuen Bruder zu verhindern. Der Widerruf muß ebenso beglaubigt werden, wie die Vollmacht selbst. Das Zweite wäre, den Bruder auf Rückerstattung des von ihm erhobenen, Ihnen gehörenden Geldes zu verklagen. Auch dazu können Sie Jemand bevollmächtigen. Am besten werden Sie thun, sich direkt mit einem dortigen Rechtsanwalt in Verbindung zu setzen.

R. Z. — Sie verlangen, daß Ihnen die Redaktion des Briefkasten eine Gefälligkeit erweise, und nennen nicht einmal Ihren Namen.

A. L. — Wenn der Halbdollar von 1833 im Stempel die Freiheitsmütze zeigt und einen verdickten Rand hat („Milled Edge"), so ist er zwei Dollars werth.

S. J., 21. Pl. — Auf besagten Grund hin (uneheliche Vaterschaft) erfolgt keine Auslieferung.

J. K., Osgood Str. — Jeder Staat hat darüber seine eigenen Gesetze. In Illinois kann der Vater des unehelichen Kindes verurtheilt werden, für den Unterhalt des Kindes an dessen Mutter im ersten Jahre $100 und in jedem weiteren Jahre $50 zu zahlen, bis das Kind zehn Jahre alt geworden ist.

Alter Mann. — Was das Gesetz „Dram Shop"-Lizens nennt, ist die Schanklizens (Saloon-Lizens). Die Schank-Lizensgebühr darf laut Staatsgesetz nicht weniger als $500 betragen; hier in Chicago kostet sie bekanntlich $1000 pro Jahr. Um jedoch Malzgetränke „Wholesale" zu verkaufen (in Mengen von nicht weniger als vier Gallonen und nicht mehr als sechs Gallonen) können Sie eine städtische Lizens schon für $50 erhalten. Der Gouverneur kann davon zu Ihren Gunsten keine Ausnahme machen. Der Gouverneur steht unter und nicht über dem Gesetz.

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

Geschenke welche ihm gefallen werden.

Nichts wird dem Manne oder dem Knaben in Eurem Hause eine größere Freude bereiten, als ein Weihnachtsgeschenk, das in einem unserer Läden gekauft wurde. Jedermann weiß, daß unsere Waaren moderner und von besserer Qualität sind als jene, die in irgend einem anderen Laden in unserer Nachbarschaft verkauft werden. Außerdem garantiren wir die möglichst niedrigsten Preise. Weihnachtsgeschenke werden in hübschen Feiertagsschachteln verpackt. Unten führen wir eine Liste besonders interessanter Sachen an:

Männer Feiertags-Halstrachten .....25c bis $3	Männer Nacht-Roben, Pajamas...50c bis $3.50	Knaben Convertible Coats, speziell.......$6
Männer feine Hemden ....45c bis $3	Männer Lounging Robes ....$3 bis $8.50	Knaben reinwoll. Chinchilla Coats..$5 bis $10
Männer feine Hosenträger .... 50c bis $2	Männer Sealskin Kappen ....$5 bis $15	Knaben „Rugby Special" Anzug $5
Männer Dreß- u. Pelz-Handschuhe, 50c bis $10	Männer österreich. Velour Hüte............$5	Knaben Gummi-Röcke ....$2.50 bis $3.50
Männer gestrickte Halstücher.. ....50c bis $5	Männer Hausschuhe ....$1 bis $2.50	Knaben High-Cut Schuhe......$1.75 bis $3.50
Männer seidene Halstücher ....50 bis $5	Männer fancy Westen ....$1.50 bis $5	Knaben Gummi-Stiefel..........$1.50 bis $3
Männer reinseidene Strümpfe....35c, 3 für $1	Männer Rauch-Röcke ....$3.50 bis $10	Knaben Tuch- und Leder-Leggings, 75c b. $1.50
Set—(Strümpfe, Tie u. Taschentuch).$1 bis $2	Männer Slip-on Coats regendicht.$3.50 bis $20	Knaben Chinchilla Polo Kappen..50c bis $1.50
Männer Toilet Sets ....$1 bis $5	Männer Dreß- u. Geschäftsanzüge, $10 bis $35	Knaben Handschuhe und Gauntlets..25c bis $3
Männer Regenschirme ....$1 bis $7.50	Männer Ueberzieher, alle Modelle...$10 bis $45	Knaben Sweater Coats u. Sweaters, $1 b. 3.50
Männer deutsche gestrickte Jackets..$2.50 bis $6	Männer pelzbesetzte Ueberzieher....$25 bis $100	Knaben Indianische Spiel-Anzüge 98c
Männer Sweater Coats ....$2 bis $7.50	Männer Geschenk-Bonds — in jeder Höhe.	Knaben Gymnasium-Ausstattungen 98c b. $1.90

Unser prachtvoller 1912 Kunst-Kalender wird mit jedem Einkauf gratis verabfolgt.

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

H. F., Elmhurst. — Der Vertreter Ihres Bezirkes hat „natürlich" auch für den neuesten Pensionsgrabsch gestimmt.

„Leser". — 1) Ueber jenen Platz in Michigan können wir Ihnen nicht mehr mittheilen, als Sie selber aus den Zirkularen der betreffenden Gesellschaft ersehen haben. Die Gesellschaft hat während der „Landausstellung" je vier Baustellen gegen Zahlung von $12 Gebühren „verschenkt"; sie wird beim Verkauf kaum mehr dafür berechnen. Das Land liegt sieben Meilen von der nächsten Bahnstation und dürfte kaum besonders werthvoll sein. — 2) Biberpelz ist bei weitem theurer als Minkpelz, theils weil er seltener, theils weil er dauerhafter ist und schöner aussieht.

R. L. — Die „Wood Carvers' Association" hat ihre Geschäftsstelle im Gebäude Nr. 232 N. Clark Straße und versammelt sich dort am 1. und 3. Dienstag jeden Monats. Der Verbandssekretär heißt W. Brannan.

J. R. — London ist sowohl in Bezug auf den Flächenraum, den es einnimmt, wie hinsichtlich der Einwohnerzahl die größte Stadt der Welt. Chicago nimmt, was den Flächenraum angeht, den dritten Rang unter den Weltstädten ein, doch mag es sich herausstellen, daß es von Berlin, dem jetzt seine Vororte angegliedert worden sind, auch in dieser Beziehung übertroffen wird.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

Leserin. — Wenn der bereits großjährige Sohn nicht arbeitet, so läßt sich ihm daraufhin nichts anhaben, außer daß er auf Grund des Vagabundengesetzes verhaftet wird, wenn er ein Vagabund ist. Zerschlägt er die Fensterscheiben seiner Mutter oder macht sich sonst unordentlichen Betragens schuldig, so kann ihn die Mutter verhaften lassen gleich einem Fremden. — 2) Eltern sind für das Thun ihrer großjährigen Kinder nicht verantwortlich.

C. N. W. — Wenn ein Bursche von 16 Jahren gegen den Willen seiner Eltern seine Zeit in 5 Cents-Theatern oder „Candy"-Läden verbringt, so ist das keine Missethat, gegen die ein Gericht einschreiten würde. Ist jedoch der Bursche thatsächlich schlecht, so kann er vor das Jugendgericht gebracht werden.

L. K. 100. — Hat A von B Grundeigenthum gekauft, und hat sich kontraktlich verpflichtet, dafür monatliche Abschlagszahlungen zu leisten, hat mehrere solche Zahlungen geleistet, zahlt dann nicht weiter und fragt nun, ob ihn der Verkäufer für die weiteren Zahlungen verantwortlich halten kann, so ist darauf zu erwidern, daß das ganz auf den Wortlaut des abgeschlossenen Vertrages ankommt. Sieht der Vertrag vor, daß A haftbar ist für noch nicht fällige Zahlungen, so kann er auf Zahlung verklagt werden, und wenn die Schuldscheine mit dem Vertrage gehen, so kann man ihn für die Zahlung der Schuldscheine haftbar machen. Andernfalls, wenn der Vertrag die Haftbarkeit nicht vorsieht, kann man ihn nicht haftbar halten.

A. W. L. — Eine Doktorrechnung kann eingeklagt werden wie jede andere Rechnung. Hat der Schuldner Grundeigenthum, so kann nach ergangenem Urtheil das Eigenthum verkauft werden. Ist jedoch der Schuldner das Haupt einer Familie, und das Eigenthum ist eine Heimstätte, so erlaubt ihm das Gesetz noch $1000 „Exemption" über den Betrag der Hypothek, ehe ihm etwas genommen werden kann.

N. G., N. Halsted Str. — Tritt ein junger Mensch in die Armee der Ver. Staaten, indem er angibt, 21 Jahre alt zu sein, obgleich er noch nicht so alt ist, so sind wir der Meinung, daß sich wohl seine Entlassung erwirken ließe, daß er dann aber auch wegen Falscheids verfolgt werden würde, wenn die Behörden davon Kenntniß erhalten.

Frau B., Albany Ave. — Hat Jemand einen Diamantring auf Abschlagszahlung gekauft, hat als Sicherheit dem Verkäufer eine „Chattel Mortgage" auf den Ring gegeben, und verliert dann den Ring, so liegt darin keine Verletzung unserer Strafgesetze.

L. D. — Ein gewöhnliches Flat in einem gewöhnlichen Flatgebäude kann nicht für Schulzwecke benützt werden, auch nicht für eine Nähschule. Die städtischen Verordnungen verlangen ausdrücklich besonders konstruirte Gebäude für Schulzwecke.

— Von der Schmiere. — „Wovon haben Sie denn aber gelebt, wenn Sie solange keine Gage bekommen haben?" — Schauspieler: „Vom Beifall; der ist ja auf dem Lande eßbar."

Turgenjew und der unbekannte Zola.

Turgenjew war besonders in der Zeit seines Pariser Aufenthaltes einer der eifrigsten Vermittler zwischen französischer und russischer Litteratur. Er hat Flaubert zuerst in Rußland bekannt gemacht, indem er an M. M. Staßjulewitsch, den Herausgeber der Zeitschrift „Westnik Jewropy", die „Versuchung des heiligen Antonius" im Manuskript schickte. „Sorgen Sie nur für einen Uebersetzer allerbester Sorte", schrieb er dazu, „Flauberts Stil ist wie aus Marmor gemeißelt — da dürfen wir Russen uns nicht blamiren." Aber auch für Zola hat sich Turgenjew eingesetzt, und zwar zu einer Zeit, da es dem französischen Romancier so schlecht ging, daß er durch journalistische Arbeiten sein Brot verdienen mußte. „Westnik Jewropy" veröffentlicht jetzt einen im Jahre 1873 geschriebenen Brief, in dem Turgenjew den jungen Zola dem einflußreichen Herausgeber mit folgenden Worten empfahl: „Nun habe ich noch eine Bitte, die auszusprechen es freilich einiger Kühnheit meinerseits bedarf, da alle meine bisherigen Empfehlungen dieser Art zu nichts Gutem geführt haben. Diesmal aber glaube ich mich für die Brauchbarkeit des Subjekts verbürgen zu können. Ich habe hier einen Freund, einen sehr tüchtigen und guten Menschen, der mit dem Leben und Treiben der unteren Schichten der Pariser Bevölkerung sehr vertraut ist. Dieser Freund ist ehrlich wie Garibaldi, aber arm wie Iros — und darum möchte er gern Korrespondent einer russischen Zeitung oder Zeitschrift werden. Wenn's Ihnen recht ist, schickt er Ihnen einen Aufsatz zur Probe? Natürlich in französischer Sprache, denn er ist Franzose. Eine Zusage Ihrerseits würde mich zu großem Dank verpflichten, denn ich nehme lebhaften Antheil an diesem Menschen." Später verschaffte Turgenjew Staßjulewitsch auch noch das Manuskript von Zolas Roman „Die Sünde des Abbé Mouret", der dann im „Westnik Jewropy" noch vor dem Erscheinen der französischen Originalausgabe gedruckt wurde.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Ein ideales Weihnachts-Geschenk für irgend einen Mann.

Zweihundert von diese Morris-Schaukelstühle werden morgen und die ganze nächste Woche verkauft zu dem niedrigen Preise von

$8.45

Baar oder Abzahlung.

Dieser Morris-Schaukelstuhl ist extra groß, sehr bequem u. ist ganz genau wie in der Abbildung. Der Stuhl ist aus echtem Eichenholz gemacht, in schöner, dunkler Golden-Politur. Die Front-Pfosten, wie Sie sehen können, sind hübsch geschnitzt. Die Arme sind schön und breit und mit 5 Spindeln an beiden Seiten gestützt.

Die hohe, bequeme Rücklehne und der große, tiefe Sitz sind mit echtem Morocoline-Leder gepolstert. Der Sitz ist gestützt mit Stahl-Sprungfedern u. ist herausnehmbar. Dieser Stuhl wird sofort beliebt werden in Eurem Heim und ist ein solch elegantes Stück Möbel, daß es für Jahre eine hübsche und glücklich getroffene Vervollständigung Eures Heims sein wird.

Gibt keinen Cent aus bis Ihr diesen Bargain gesehen habt

1209-1211 Milwaukee Ave. Division St. — **GAINER & KOEHLER** TWO STORES — 3015-3017 Lincoln Ave near Southport Ave

TEL. L.V. 593 & 5154

MOELLER & CO.

LINCOLN & SOUTHPORT

Samstag - Preise

Größtes Lager von Spielsachen und Feiertagswaaren auf der Nordseite

Offen jeden Abend bis Weihnachten!

Groceries.

Gebrochener Macaroni — das Pfund für	4½c
E-Z Ofen-Politur — die Flasche für	5c
Beste St. Louis Pretzels — das Pfund für	5c
Fancy Santa Clara Pflaumen, das Pfund	7c
Campbell's Tomato, Vegetable oder Hühnerfleisch-Suppe — die Büchse für	7½c
Armour's Cleanser — 3 Büchsen für	10c
Sweetheart Seife — 3 Stücke für	10c
Wool oder Ivory Seife, 3 Stücke für	11c
Fancy Birnen, Nr. 3 — Büchse für	12½c
Fancy Pfirsiche, Nr. 3 — die Büchse für	16c
Silver Farina — das Packet für nur	12c
New Century Mehl — ½-Faß Sack	$2.92
¼-Faß Sack	$1.46
⅛-Faß Sack	73c

Fleisch.

Magere kleine Pork Loins — für	11¾c
Kleine magere Pork Schultern, für	9¾c
Fancy Hinterviertel Lammfleisch, für	12¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, für	10¾c
Native Chuck Roast — für	8¾c
Mageres Suppenfleisch — für	7½c
Frisch gehacktes Rindfleisch — für	7½c
Bester Schinken, für	13¾c
Magerer Frühstücks-Speck, für	15¾c
Frisch gemachte Pork Sausage	7½c

Liköre.

Kalifornischer Sherry-Wein, die Gallone	79c
Guckenheimer Rye — die Gallone	2.29
Old German Style Kümmel, für	1.89
Tafelbier, Kiste von 2 Dutz.	69c

HIBERNO.

Das wunderbarste Rheumatismus-Heilmittel auf Erden.

Holt Euch sofort eine Flasche.

Habt Ihr Schmerzen in der rechten Schulter? Schmerzen in der linken Schulter? Schmerzen in den Fingern, Handgelenken, Ellbogen, Hand? Habt Ihr scharfe, stechende Schmerzen über der Leber- oder Nierengegend? Habt Ihr Schmerzen in den Muskeln, Knieen, Gelenken, Rücken oder Nacken? Habt Ihr Schmerzen in der Seite? Sind Eure Füße geschwollen, und ziehen sich die Schmerzen von einem Gelenk oder Fuß in den andern? Habt Ihr Schmerzen entlang dem Rückgrath und dem unteren Theil des Rückens? Habt Ihr Augen- oder Kopfschmerzen? Habt Ihr Schmerzen im Kreuz? Seid Ihr häufig zum Uriniren genöthigt? Thut Euch der ganze Körper weh, sind Eure Glieder des Morgens oder bei feuchtem, nassem Wetter steif? Ihr mögt einige oder viele dieser Schmerzen haben. Ihr solltet Hiberno benutzen. Gebraucht eine Flasche und gebt der Natur eine Gelegenheit Euch zu helfen — wartet drei Tage, dann gebraucht es wieder wenn Ihr nicht vollständig geheilt seid — Ihr werdet es merken.

Hiberno ist ein garantirtes Rheumatismusmittel. Hiberno reinigt das ganze System, indem es die Abfälle des Körpers wegschwemmt. Eßt was Ihr wollt, schlaft wie gewöhnlich — frei von Schmerzen. Hiberno lindert. Hiberno heilt. Preis $1.00 per Flasche. Holt sofort eine Flasche und sagt dem Rheumatismus Lebewohl. Zum Verkauf in vielen Apotheken, einschließlich Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.; Peegrams, Halsted und 58. Str.; oder bei Ihe Hiberno Company, 160 North 5. Ave., Chicago. frign

Pelzwaaren

Kauft direkt von der Fabrik und erspart ein Drittel.

— Größte Auswahl von —

Muffs, Scarfs u. Pony-Mänteln

Wir kaufen die rohen Pelze direkt von den Trappern, gerben dieselben in unserer eigenen Gerberei und fabriziren alles in unserer eigenen Fabrik, daher die große Ersparniß für den Käufer.

CONSUMERS FUR CO.

(Retail-Dept. von M. Bromberg & Son Co.)

Altes deutsches Geschäft. Etablirt 1887.

Fabrik und Verkaufsräume:

1406-1408 N. Halsted Str.

(3 Blocks südlich von der Northwest. Halsted Str. Hochbahnstat.

Abends offen bis 8 Uhr. Sonntags bis 12 Uhr Mittags.

8dj,frson,6m

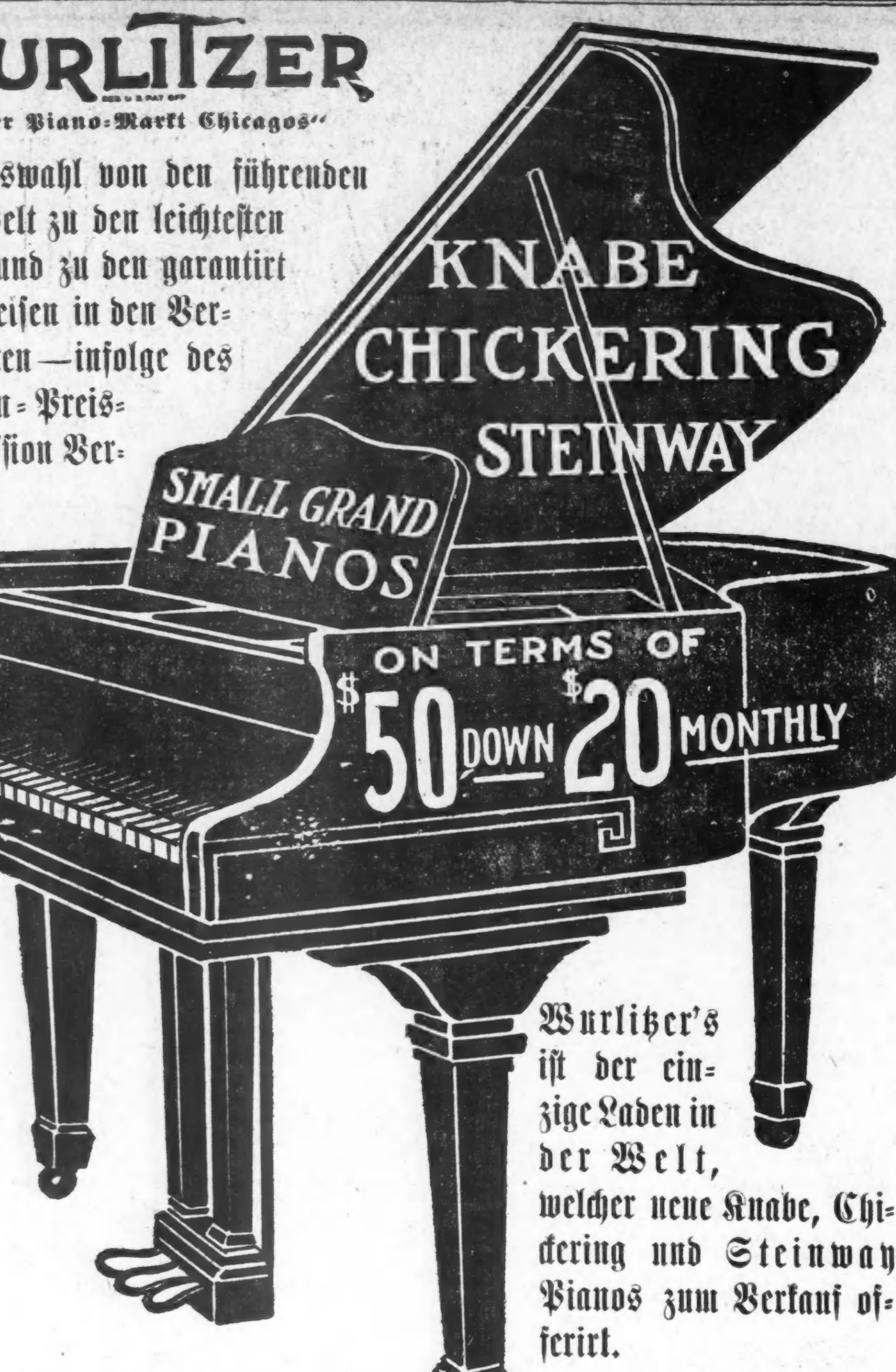
— Schlau. — Professor (als die Wäscherin die Wäsche abliefert): „Na, was heißt denn das, in den Taschentüchern sind doch noch sämmtliche Knoten?" — Wäscherin: „Ach, Herr Professor, ich hab' sie gleich drin gelassen, damit Sie nicht erst soviel Arbeit haben!"

— Kindliche Folgerung. — Der kleine Paul: „Papa, was ist eigentlich ein Musensohn?" — Vater: „Das ist ein Student. Dein ältester Bruder also, welcher studirt, ist auch ein Musensohn." — Der kleine Paul: „Ach, dann bill Du also ein Musenvater, nicht wahr?"

WURLITZER

„Der Piano-Markt Chicagos"

offerirt die Auswahl von den führenden Pianos der Welt zu den leichtesten Bedingungen und zu den garantirt niedrigsten Preisen in den Vereinigten Staaten—infolge des Wurlitzer Ein-Preis-Keine-Kommission Verkaufs-Plans.



Kommt und seht die besten Pianos der Welt neben einander stehen.

Wurlitzer's ist der einzige Laden in der Welt, welcher neue Knabe, Chickering und Steinway Pianos zum Verkauf offerirt.

The Rudolph Wurlitzer Co.

329 und 331 S. Wabash Ave.

Zwischen Jackson und Van Buren.

Ruth's Abenteuer.

Die Maid tischt der Polizei eine seltsame Mär auf.

Gelungenes Räuberstückchen.

Vier Personen in einem Laden überfallen, gebunden und geknebelt. — Die Banditen plünderten den Kassenapparat und entkamen. — Abgefeimte Halunken.

Ein merkwürdiges Abenteuer will Ruth, die 17jährige Tochter des Thürhüters im Field-Museum, D. J. Wilts, Nr. 1409 Ost 53. Straße, erlebt haben. Sie wohnt mit ihrem Vater bei Frank E. Bell und Frau. Wie Bell ist auch sie in der 12. Str.-Haltestelle der Illinois-Zentralbahn beschäftigt. Ihren Angaben gemäß wurde sie gestern zu früher Morgenstunde in ihrem Schlafzimmer von einem hübschen, gutgekleideten Einbrecher überfallen. Dieser habe ihr gerathen, sich mäuschenstill zu verhalten, sie aus dem Bett gehoben, in das Badezimmer getragen, dort gebunden und geknebelt und dann versucht, sie nach der Rettungsleiter zu schleppen. Unterwegs habe er einen Blumentopf umgestoßen. Da er wohl befürchtete, daß das Geräusch die Schläfer wecken würde, habe er sie, Ruth, auf ein Sopha niedergelegt, sei durch's Fenster auf die Rettungsleiter geklettert und spurlos verschwunden. Sie habe sich vom Sopha hinunter und bis zur Thür des an ihres angrenzenden Bell'schen Schlafzimmers gewälzt. Dort hätten Bell und Gattin sie später gefunden.

Die Polizei bezweifelt stark, daß das Abenteuer, das Ruth erlebt haben will, sich so, wie sie es schildert, zugetragen habe.

Als ihr gestern drei angeblich der That verdächtige Personen, darunter zwei Zeitungsleute, vorgeführt wurden, identifizirte sie theilweise einen der Berichterstatter, der sich zur Zeit der That in der Bezirkswache aufgehalten hatte. Nur meinte sie, daß ihr nächtlicher Besucher ihrer Ansicht nach etwas längeres Haar gehabt habe.

Gebunden und geknebelt.

Vier Banditen, die Gesichtsmasken trugen, betraten gestern Abend gegen 10 Uhr die von Frau Marie C. Hartig im Hause Nr. 3420 W. 59. Straße betriebene Kolonialwaarenhandlung, banden und knebelten Frau Hartig, deren Tochter, den durch den Lärm herbeigelockten Schwiegersohn sowie einen Kunden, durchschnitten den Telephonleitungsdraht, plünderten den Kassenapparat um den aus $100 bestehenden Inhalt und suchten das Weite. Sie entkamen unbelligt und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Die Opfer wurden erst nach Verlauf einer Stunde von Frau Harry Court, Nr. 3424 W. 59. Straße, gefunden und ihrer Bande entledigt. Die dann benachrichtigte Polizei suchte die ganze Nachbarschaft ab, fand aber von den Thätern keine Spur.

Mehr auf dem Kerbholz?

Die Polizei behauptete gestern, daß Wm. Rollin Channell, der wegen Beihilfe an der Ermordung der Frau Hattie Kaufman in Untersuchungshaft befindliche Wagenführer, einer der geriebensten Kraftwagendiebe Chicagos sei. Vor seiner Betheiligung an dem Raubmorde sei ein Haftbefehl wegen angeblichen Kraftwagendiebstahls gegen ihn erwirkt worden. Er hätte im Verein mit zwei Strolchen Namens Carlson und Milean, ein Wm. J. Keegan, Nr. 3154 Vermon Ave., gehörendes Schnauferl gestohlen gehabt. Robert Keegan, ein Bruder des Bestohlenen, und sein zehnjähriger Neffe Wm. Carney hätten in einem Buggy die Diebe verfolgt und sie an Groveland Ave. und 30. Straße eingeholt. Als Robert sie packen wollte, sei sein Pferd durchgebrannt. Das nachgeschleifte Buggy prallte angeblich mit einer Elektrischen zusammen. Das Pferd wurde getödtet. William sauste aufs Pflaster. Er brach die Beine und erlitt innerlich Verletzungen. Die Kraftwagendiebe entkamen.

Inspektor Hunt ist angeblich nicht nur felsenfest überzeugt davon, daß Channell ein gewerbsmäßiger Kraftwagendieb war, sondern auch, daß der Bursche im Verein mit den anderen Untersuchungsgefangenen, Fred Boneham und Anderen, eine ganze Anzahl von Raubüberfällen verübt habe. Die Häftlinge betheuern bekanntlich, daß sie von George Rabineau und George Stacey verführt wurden, sich an dem Raubzuge, der in der Ermordung der Frau Kaufman gipfelte, zu betheiligen, zuvor aber niemals eines Verbrechens sich schuldig gemacht hätten.

Der Inspektor versichert auch, daß Channell in seinem Geständniß wissentlich falsche Angaben gemacht habe, um die Polizei auf eine falsche Fährte zu lenken. Boneham habe dagegen anscheinend die lautere Wahrheit gesagt. Es werde auf Grund seiner und seines Freundes Lee Angaben voraussichtlich gelingen, der angeblichen Hauptschuldigen Rabineau und Stacey über kurz oder habhaft zu werden. Vier Detektives seien den Justizflüchtlingen auf den Fersen. Rabineau soll St. Louis erreicht haben. Stacey befindet sich angeblich auf der Reise nach Florida.

Von Einbrechern heimgesucht.

Einbrecher drangen Mittwoch Nacht in die Geschäftsräume der Western Picture Frame Company, Nr. 15 Ost 23. Straße, sprengten den Geldschrank, eigneten sich den aus $18 bestehenden Inhalt an und brachten sich und die Beute in Sicherheit.

Frau Frank Cooney, Nr. 1113 Throop Straße, wurde gestern Nachmittag von zwei Einbrechern um einen Pelz im Werthe von $800 bestohlen.

Während H. S. Delay und Familie gestern Nachmittag ausgegangen waren, statteten drei Einbrecher der unbewacht gelassenen Wohnung Nr. 7212 Yale Ave. einen Besuch ab. Die Diebe haben Schmuck und Kleidungsstücke im Gesammtwerthe von $150 erbeutet.

Mittwoch Nacht wurde der Geldschrank in M. Samuels Schnittwaarenhandlung, Nr. 5345 N. Clark Str., von Einbrechern mit Dynamit gesprengt. Dem Diebsgelichter fielen $199 in Baar und Checks über $300 als Beute in die Hände.

Blutige Abrechnung.

An Wisconsin, nahe Hammond Straße, gab gestern Abend das Dienstmädchen Ida Johnson vier Schüsse auf ihren angeblich treulosen Geliebten Oskar Nelson ab. Von einer Kugel in die Wange getroffen, brach Nelson zusammen, raffte sich aber wieder auf und wankte nach dem Diakonissen-Hospital, wo er Aufnahme fand. Ida hatte den Revolver in die Gosse geworfen und war ihres Weges gezogen, aber bald darauf verhaftet worden. Sie gab an, bis Donnerstag im Hause Nr. 207 Ost Chestnut Straße beschäftigt gewesen zu sein. Mit Nelson hätte sie im Frühjahr im Hause Nr. 1030 N. Franklin Str. in wilder Ehe gelebt, bis er ihrer überdrüssig geworden sei und sie verlassen habe. Jetzt hätte sie ihm aufgelauert und ihn gefragt, ob er sein Versprechen einlösen und sie heirathen wolle. Als er sie auslachte, habe sie zum Revolver gegriffen.

Spurlos verschwunden.

Am 25. November trat Violet, die 15jährige Tochter der Frau Anna Buehler, Inhaberin eines an S. State und Harrison Straße gelegenen Hotels, eine Reise nach Racine, Wis., an, um ihre dort Nr. 944 Peck Ave. wohnhafte Tante, Frau Mary Davison, zu besuchen. Seitdem fehlt jede Spur von ihr. Alle, seitens der Mutter und der Polizei angestellten Nachforschungen sind fruchtlos verlaufen.

In die Zukunft schauen

Was bietet sie dir, junger Mann, dir, vor dem das Leben noch ausgestreckt liegt? Glück oder Unglück, ganz natürlich, macht einen Unterschied. Aber viel hängt von Euch selbst ab, nicht nur davon, was Ihr verdient, sondern was Ihr spart. Kein Mann ist finanziell erfolgreich, der nicht einen Ueberschuß am Ende des Jahres hat; kein Geschäft ist erfolgreich, wo alles ausgegeben wird was vereinnahmt wird.

Ganz gleich wie Eure Laufbahn sein mag

weßhalb sie nicht gesicherter machen, indem Ihr einen Theil des Einkommens spart und Euch die Spargelegenheit zulegt, so lange Ihr jung seid? Nachdem einmal der Anfang gemacht ist, ist das Geldsparen nicht mehr schwer. Ihr könnt ein Spar-Konto in dieser Bank mit $1 eröffnen. Wir laden Euch freundlichst ein, es zu thun.

In dieser Bank wird Deutsch gesprochen.

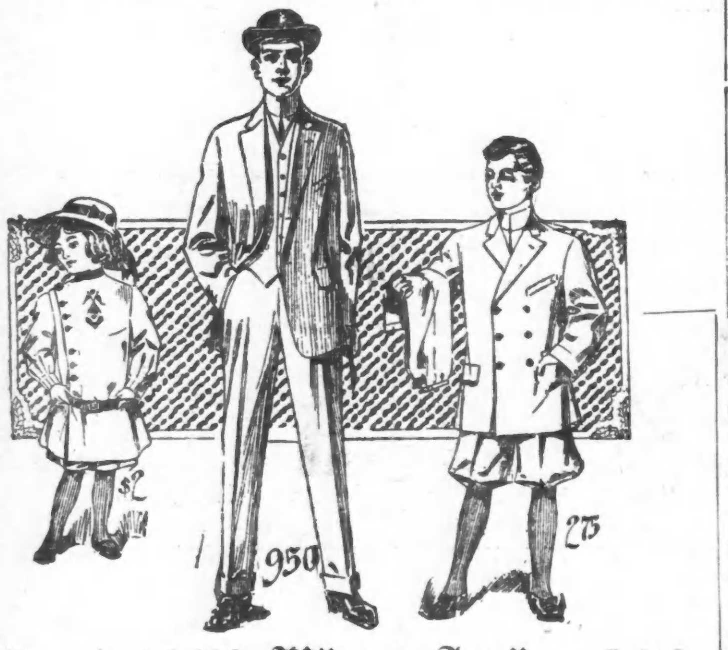
The Northern Trust Company—Bank

Nordwest-Ecke La Salle und Monroe Str.

Kapital $1,500,000 Ueberschuß $1,500,000.

Direktoren.

A. C. Bartlett	Präs. von Hibbard, Spencer, Bartlett & Co.
William A. Fuller	Früherer Fabrikant.
Ernest A. Hamill	Präs. der Corn Exchange National Bank.
Marvin Hughitt	Vorsitzender des Direktorenrathes der Chicago & N. W. Eisenbahn.
Charles L. Hutchinson	Vizepräs. der Corn Exchange National Bank.
Martin A. Ryerson	
Albert A. Sprague	Präsident von Sprague, Warner & Co.
Solomon A. Smith	Vizepräsident der Northern Trust Co.
Byron L. Smith	Präs. der Northern Trust Co.



$15 und 16.50 Männer-Anzüge, 9.50
—17.50 und $20 Anzüge zu 12.50

In Vorbereitung für eine Ausgleichung des Lagers offeriren wir radikale Preisherabsetzungen an einer eleganten Partie Anzügen, in Façons u. Größen für Männer u. junge Leute.

Sparsamkeits-Basement.

Ganzwollene Stoffe von feiner Qualität; fancy Muster in Worsteds, Cassimeres und Tweeds und einfach und fancy Blau und Schwarz. Außergewöhnliche Werthe, zwecks Räumung gruppirt zu 9.50 und 12.50.

$4 wollene Knaben-Anzüge, $2

Russian, Matrosen und Norfolk-Façons; Größen 3—13 Jahre; in fancy Mischungen u. einfach blau; alle ausgezeichnet geschneidert.

$4 Knaben Combination-Anzüge zu 2.75—zwei Paar Knickers mit jedem. Wintergewicht wollene Mischungen; ausgewählte Muster; 7 bis 17 Jahre.

Mandel Brothers

Lokalbericht.

Schuldsprüche.

John Gay des Todtschlags, die Eheleute Wilson der Kuppelei überführt.

John Gay, der frühere Zuchthäusler, wurde heute früh von den Geschworenen nach fünfstündiger Berathung des Todtschlags überführt, so daß das Strafmaß ein bis vierzehn Jahre Zuchthaus wäre, Richter McKinley hat aber Milde anempfohlen. Morgen wird der Richter über den Antrag einer Neuverhandlung entscheiden. Gay hatte am 3. Juli an der Pearce und Süd Halsted Straße nach einem Streit mit dem Polizisten Pat. Fogarty diesen im Kampfe um dessen Revolver erschossen.

Im Bundesgerichte haben heute früh die Geschworenen, vor denen Charles Wilson und Joe Wilson, auch Willard genannt, Besitzer eines verrufenen Hauses, 2034 Süd Dearborn Straße, der Verletzung des Mann'schen Gesetzes über den Mädchenhandel schuldig erklärt. Der Richter will morgen über das Gesuch um nochmalige Prozessirung entscheiden. Entscheidet er gegen die Angeklagten, so können diese zu bis $5000 Geldstrafe und zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt werden. Vor acht Monaten waren Flossie Dion und Frances Baubel von Milwaukee, angeblich durch einen Agenten der Eheleute, in deren Haus gelockt worden. Die Geschworenen hatten anfänglich Bedenken wegen des Vorlebens der beiden Mädchen. Wilson war sechszehn Jahre lang als Drucker in New York und Chicago thätig und hatte einen guten Namen. Vor einigen Jahren heirathete er Joe, welche schon damals ein verrufenes Haus betrieb. Das Weib kam heute hochelegant gekleidet in den Gerichtssaal, um so einfacher war ihr Gatte gekleidet.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	11. Dez.
Weizen—					
Dez	.93½	.93½	.92⅞	.93	.93⅛
Mai	.97¾—⅞	.97⅞	.97⅜—½	.97½	.97⅜—½
Juli	.94⅛—¼	.94¼	.94	.94⅛	.93⅞—94
Mais—					
Dez	.62⅝	.62⅝	.62⅛—¼	.62¼	.62⅜
Mai	.63½—⅝	.63⅝	.63⅜	.63⅜	.63⅜—½
Juli	.63½—⅝	.63½—⅝	.63¼—⅜	.63⅜	.63¼—⅜
Hafer—					
Dez	.47—⅛	.47⅛	.46½	.46⅝	.46⅝
Mai	.48⅝—½	.48⅝	.48⅜	.48⅜	.48½—⅝
Juli	.45⅝—½	.45⅝	.45¼	.45¼	.45½—⅝
Gepök. Schweinefleisch—					
Jan	....	....	....	....	15.57½
Mai	16.05	16.07½	16.05	16.05	15.97½
Schmalz—					
Jan	9.02—05	9.10	9.02½	9.07½	9.02—05
Mai	9.30	9.35	9.30	9.35	9.30
Rippchen—					
Jan	....	....	....	....	8.17—20
Mai	8.50	8.52½	8.50	8.50	8.47½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 26,400, von Mais auf 345,000, von Hafer auf 226,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 47,700 Bushels Weizen, 178,400 Bushels Mais und 227,600 Bushels Hafer.

— Boshaft. — Kritiker: „Ist das Gedicht „Im Traum" in der heutigen Morgenzeitung nicht von Ihnen?" — Schriftsteller: „Ja, wie gefällt es Ihnen?" — Kritiker: „Ich habe es nicht genau gelesen, aber Sie haben sich wohl im Titel geirrt?" — Schriftsteller: „Wieso denn?" — Kritiker: „Sie hätten es nicht „Im Traum", sondern „Im Thran" nennen sollen?"

— Immer Geschäftsmann.—Kaufmann (seinen Hausarzt vorstellend: „Und dies ist Herr Doktor Schulze, mein Gesundheitslieferant."

Eine Skala der Dicken.

„Laßt wohlbeleibte Männer um mich sein" — verlangt Julius Cäsar. Wer aber ist dick und wer ist dünn? Der äußere Schein trügt hierin oft. Es wird wenige Menschen geben (Fachleute natürlich ausgenommen), die wirklich wissen, wie dick oder dünn die Speckschicht ist, die ihre Dicke oder Dünne bedingt. Dr. Gustav Oeder veröffentlicht nun in der „Klinisch-therapeutischen Wochenschrift" die Ergebnisse seiner Untersuchungen „Ueber Dicke und Vertheilung des Unterhautfettes bei den verschiedenen Ernährungszuständen erwachsener Menschen." Als bestes Maß für Dünn- oder Dicksein betrachtet Oeder mit Recht die Dicke des Bauchspeckes, die er etwas rechts vom Nabel mißt. Auf Grund zahlreicher Messungen nennt er die Leute mager, bei denen die Bauchspeckdicke an diesem Punkte weniger als 2 cm beträgt, und die, bei denen sich eine Maßzahl von mehr als 3 cm ergibt, rechnet er den Fetten zu. Zwischen 2 und 3 Zentimetern ist man in Bezug auf das Fett „normal." Unter 607 Messungen bei Menschen, die dem Augenschein nach als normal-fett zu bezeichnen waren, ergaben nur 51 weniger als 2 cm und nur 8 mehr als 4, zwei Drittel aller Gemessenen hatten Fettpolster zwischen 2 und 3 cm. Bei 836 Messungen von „Mageren" hatten nur 177 ein Fettpolster von 2 bis 3,5 cm, 759 hatten weniger als 2 und nur 3 mehr als 3 cm. Bei den „Fetten," von denen 377 gemessen wurden, hatten nur 43 weniger als 3 cm, dagegen 334 mehr als 3 cm, und unter diesen war ein Rekordfall mit 9,5 cm. So lassen sich nach Dr. Oeder die „Normalfetten" um den Durchschnitt von 2,75 cm Bauchspeck herum ordnen, die „Mageren" um den Durchschnitt von 1,1 und die „Fetten" um den Durchschnitt von 4,41. Diese Zahlen hat Oeder aus allen Messungen erhalten, die er in den letzten zehn Jahren (bis 1910) angestellt hat. An der Bauchseite ist das Fett bei allen Menschen, einerlei ob mager, normal oder fett, immer am dicksten.

Ein scharfsinniger Polizist.

In einem Londoner Polizeirevier hat sich kürzlich, wie eine englische Wochenschrift berichtet, folgende amüsante kleine Unterhaltung abgespielt: Ein Polizist bringt einen herrenlosen Hund ins Polizeirevier. Halsband und Hundemarke fehlen, aber der wackere Hüter des Gesetzes behauptet mit Emphase, der Hund gehöre einer Dame. Verwundert fragt der Kommissar:

„Warum glauben Sie, daß der Hund gerade einer Dame gehören soll?"

„Ich führte den Hund doch durch die Straßen hierher und das Thier blieb von selbst vor jedem Modeladen stehen...."

RHENSER
(Kohlensaure Quelle zu Rhens b. Coblenz a. Rh.)
Vortreffliches Tafelwasser.
Unübertroffen zum Mischen mit Wein.

Gelöst!
das große Gesundheits-Problem.
Nehmt einen Kursus mit
HOSTETTER'S MAGEN-BITTERS
Es kräftigt das Verdauungs-System, regulirt die Eingeweide, verhindert Erkältung, Grippe und Malaria.

Nirgends sicher.

Im Kriminalgerichtsgebäude wurde heute der Barbier Karl Weinert, der im Prozeß Jacobson als Zeuge vorgeladen und vernommen worden ist, um seinen Ueberzieher und Hut bestohlen. Die Polizei fahndet auf den Thäter.

Jacobson wird bezichtigt, am 28. März vor dem Hause Nr. 14 S. Leavitt Straße, seine Gattin Ethel, die er für untreu hielt, erschossen zu haben. Er knallte sie nieder, nachdem sie sich geweigert hatte, mit ihm zusammenzuleben.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Taschentücher für Jedermann

Haupt-Floor.

50c Werthe zu 25c

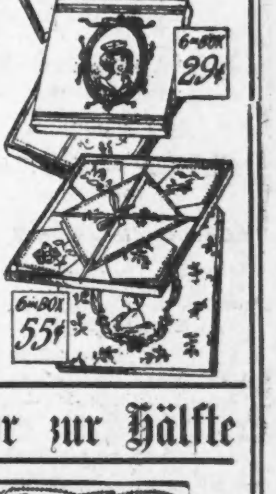
Bestickte f. Damen, m. Spitzen besetzt.
Mexikanische Drawn Work, f. Damen
Autograph Taschentücher f. Männer.
Reinleinene f. Männer mit Buchstabe.
Reinleinene f. Damen, mit Buchstabe.
Nette Point Venie Spitzen für Damen.
Reinlein. f. Kinder, 3 in Schachtel.

25c Werthe zu 15c

Spitzengeränd. Damen-Taschentücher.
Reinleinene f. Damen, mit Buchstabe.
Mexican Drawn Work für Damen,
Reinleinene f. Männer, m. Buchstabe.
Hohlgesäumte für Damen, bestickt.
Reinleinene f. Männer, hohlgesäumt.

Initial-Taschentücher für Damen — Schachtel mit 6 Stück für 1.48, 89c, 75c, 59c, 48c 39c und für 29c

Spitzen- und bestickte Taschentücher für Damen, 3 verschiedene Muster — in einer Schachtel, für nur 49c



Männer-Taschentücher

Seid. Taschentücher f. Männer, alles große Sorten, Ihr könnt sie einfach weiß oder mit farbigem Border haben, mit weißem oder echtfarbigem Zentrum. Taschentücher, die elegante Geschenke bilden; spez. markirt 3 Stück für $1; oder jedes, 38c

Spez. Partie von reinleinenen und Satin gestreiften und feine Qual. hohlgesäumten f. Männer, reinweiß, auch große Partie von feinen farbigen Border Taschentüchern—sehr hübsches Sortiment; jedes 15c werth, speziell diesen Verkauf, jedes für........10c

Perlen-Taschen ungefähr zur Hälfte

Haupt-Floor.

Wegen der starken Nachfrage nach perlenbesetzten Taschen am Anfang der Saison überhäuften viele Importeure ihr Lager mit Waaren aus Europa. — Als Folge davon sicherten wir uns das ganze Ueberschuß-Lager eines Importeurs zu einer großen Ersparniß im Preise, welches wir für Samstag offeriren. $3.00 Taschen für nur 1.69

Taschen werth 3.75 für 1.98
Taschen werth 5.00 für 2.98
Taschen werth 6.00 für 3.98
Taschen werth 8.00 für 4.98

Briefe an den Weihnachtsmann.

Hilfspostmeister Hubbard wird sie mildthätigen Leuten übermitteln.

Bei Hilfspostmeister John M. Hubbard, der auch in diesem Jahre den Vermittler zwischen armen, der Unterstützung würdigen Familien und mildthätigen Gebern spielen will, sind bis heute bereits 600 schriftliche Bittgesuche eingelaufen.

Herr Hubbard prüft sie alle, überantwortet manche dem Papierkorb und hebt die, welche ihm der Berücksichtigung werth erscheinen, auf, um sie von Montag an den Menschenfreunden, die sich bei ihm melden mögen, zu weiterer Veranlassung zu übergeben. Er wird zu diesem Zweck in seinem Amtszimmer im Bundesgebäude täglich bis zu Weihnachten von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends zu sprechen sein.

Noch glimpflich verlaufen.

In der Nähe der 12. Straße stieß heute, während des dichten Nebels, ein Woodlawn-Expreßzug mit einem Güterzuge der Illinois-Zentralbahn zusammen. Etwa 100 Fahrgäste, die den Personenzug benutzten, wurden unsanft durcheinandergerüttelt. Mehrere der Leute erlitten auch leichte Schrammen oder Brauschen. Nennenswerthe Verletzungen hat Niemand davongetragen.

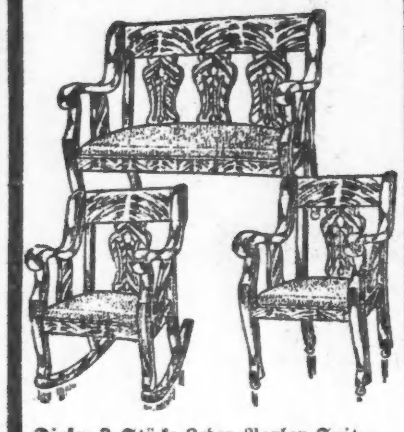
— Ein gutes Herz. — Bettler (weist das Essen der Hausfrau, nachdem er davon gekostet, zurück): „Ich bedaure Ihren Mann!"

Unser Weihnachts-Verkauf ist in vollem Gang

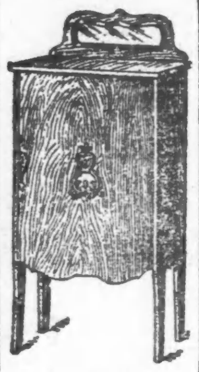
Wir waren während der letzten Woche sehr beschäftigt — die Spezialitäten, welche wir zum Verkauf offerirten, haben in unseren beiden großen Läden einen Kundendrang verursacht. **Kommt diese Woche** — wir werden Euch überraschen mit den Extra-Spezialitäten welche jetzt zum Verkauf geboten werden. Eine kleine Anzahlung und der Rest nach Eurem Wunsch. Laßt unseren Weihnachtsmann Euer Weihnachtsgeschenk abliefern.

Bringt die Kinder und seht einen wirklich lebenden Weihnachtsmann. — Unser großes Spielwaaren-Department bietet unzählige Spezialitäten. **Wartet nicht, kommt heute** — spezielle Preise und Bedingungen bis Weihnachten.

Offen jeden Abend bis Weihnachten.



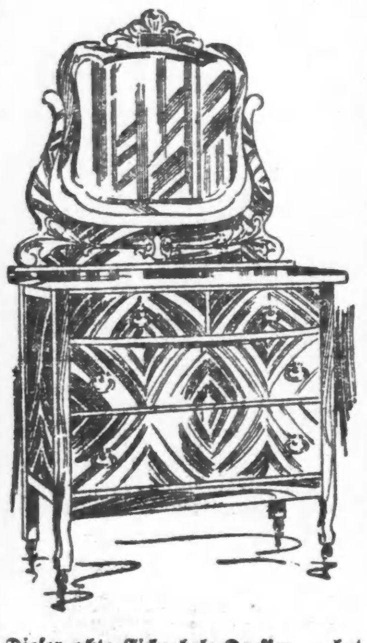
Dieser 3-Stücke Leder Parlor Suit — solides Eichenholzgestell, bei Hand polirt, das Leder ist garantirt, Stahl-Spring. Regulärer $42.50 Werth — Jetzt für diesen Weihnachts-Verkauf offerirt für nur....... **$19.85**



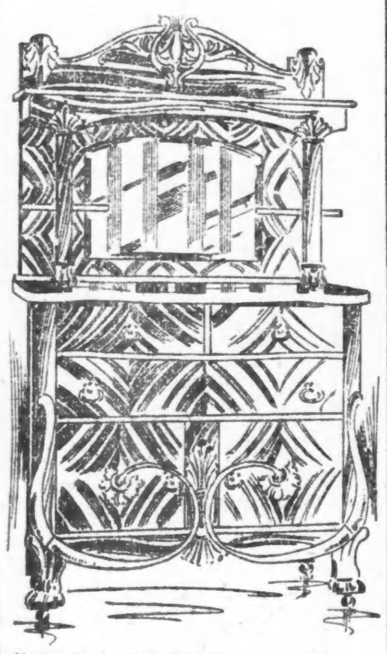
Dieses prachtvolle Musik-Kabinet — Piano-Politur — in jedem Finish zu haben — speziell offerirt für **$8.95**

Kauft diesen Puppen-Perambulator für Euren kleinen Liebling — speziell für diesen Verkauf nur **$2.25**

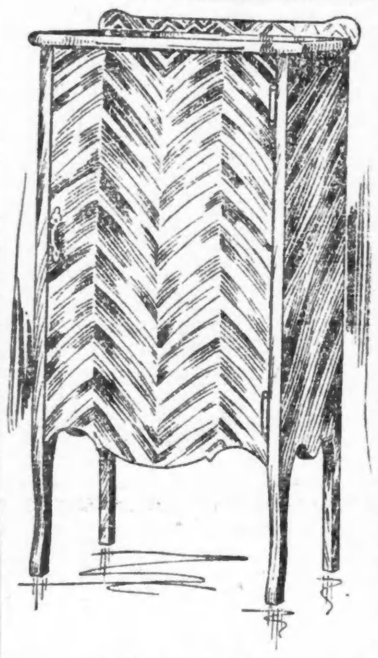
1000 Puppen, volle Größe, vollständig bekleidet, speziell für nur...... **39c**



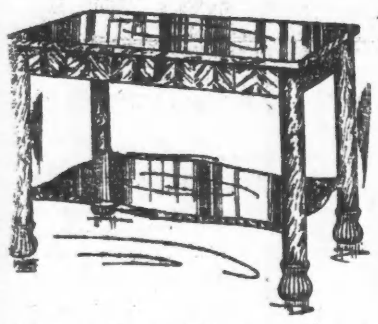
Dieser echte Eichenholz-Dresser — hat großen franz. Plate Spiegel — ist stark und dauerhaft hergestellt, hübsch polirt, jetzt zu dem speziellen Preise offerirt von nur **$11.75**



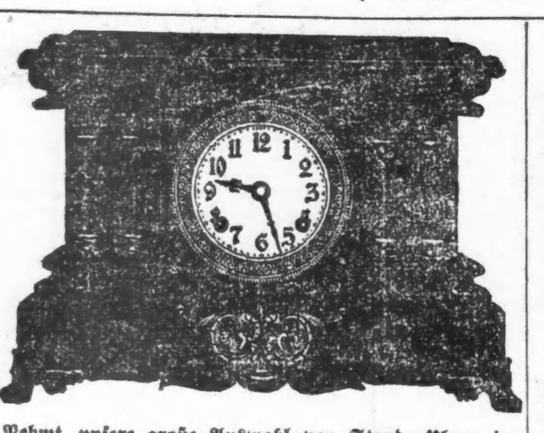
Unser spezielles Sideboard — bei Hand polirt und gerieben — besitzt großen Spiegel und eine Schublade ist für Silberzeug gefüttert. Speziell für nur **$17.75**



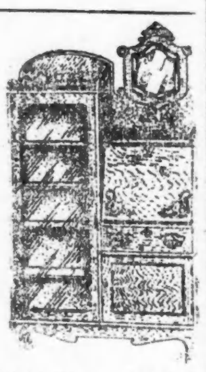
Unser spezielles Musik-Kabinet — bei Hand polirt und abgerieben — ein Schmuck für jedes Heim — speziell bei diesem Verkauf offerirt zum Preise von nur **$5.75**



Dieser massive Bibliothektisch — prachtvoll polirt — ist mit großer Platte ausgestattet und besitzt sehr starke Beine — speziell für diesen Verkauf offerirt für nur **$7.75**



Nehmt unsere große Auswahl von Stand-Uhren in Augenschein — alle garantirt — die Preise rangiren von $25.00 abwärts bis **$4.95**



Echt eichener Bücherschrank — hat große Abtheilungen hübsch polirt ist eine Zierde und sehr nützlich **$11.75**

Zwei Läden:
4705-07-09 S. Ashland Avenue, nahe 47. Straße.
1327-29-31-33 Milwaukee Avenue, nahe Wood Straße.

Union LIBERTY FURNITURE Co.

Zwei Läden:
1327-29-31-33 Milwaukee Avenue, nahe Wood Straße.
4705-07-09 S. Ashland Avenue, nahe 47. Straße.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

4833 Patterson Ave., 2-stöck. Frame-Wohnhaus, H. Hellbauer, $2000.
2617 N. Francisco Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude, H. Hanson, $4500.
4120 Montrose Ave., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, J. O. Hansen, $3000.
912—14—16 Margate Terrace, 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, Andrew Swanson, $18,000.
2345—57 Commercial Ave., 1-stöck. Backstein Bahnhofgebäude, Pennsylvania-Bahn, $24,000.
3333—35 W. Colorado Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, Martin Werks, $13,500.
5709—11 Winchester Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, August Bonell, $10,000.
2510 W. 22. Str., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, Karel Pouček, $2500.
3542 W. 22. Str., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, Anton Kaspar, $2500.
4346 Laurel Ave., 2-stöck. Frame Flatgebäude, A. J. Jennings, $4000.
2241 N. Leavitt Str., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, John Juswiak, $10,000.
3521 W. 13. Place, 3-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, S. Samtiewicz, $10,000.
5016 S. Ashland Ave., 1-stöck. Backstein Theatergebäude, William Traucas, $5500.
1142 Winnemac Ave., 2-stöck. Backstein Apartmentgebäude, Thomas A. Owens, $5000.
2423 W. 46. Str., 2-stöck. Frame Flatgebäude, T. Tuchoslav, $4800.
5200 Lake Ave., 1-stöck. Backstein Garage, Emery Motor Co., $10,000.
4051 N. Sacramento Ave., 1-stöck. Frame-Residenz, Fred J. Bischel, $2500.
6951 S. Winchester Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz, William Oaks, $2000.
4154 Dickinson Ave., 2-stöck. Frame-Residenz, Fred J. Bischel, $3000.
4930—31—8—47 N. 50. Court, 2-stöck. Frame-Residenzen, Fred J. Bischel, $12,000.
1245 S. Homan Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Joseph Simon, $10,000.
2341—43 N. Avers Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, H. Clausen, $7500.
1136 Winnemac Ave., 2-stöck. Backstein Apartmentgebäude, James Williamson, $5000.
1140 Winnemac Ave., 2-stöck. Backstein Apartmentgebäude, Thomas Owens, $5000.

Marktbericht.

Chicago, den 15. Dezember 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 95½—97c; Nr. 3, roth, 94—95c, Nr. 2, hart, 93½c—$1.01; Nr. 3, hart, 93—98c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.04—$1.07; Nr. 2, $1.02—$1.06; Nr. 3, 95c—$1.00.

Mais, Nr. 2, 60½c; Nr. 2, weiß, 76c; Nr. 2, gelb, 71c; Nr. 3, neu, 60—60½c; Nr. 3, weiß, neu, 60¼—60½c; Nr. 3, gelb, neu, 60½—61c; Nr. 4, neu, 50½—57½c.

Hafer, Nr. 2, 47½c; Nr. 2, weiß, 48¾—49¼c; Nr. 3, 47c; Nr. 3, weiß, 47½—48½c; Nr. 4, weiß, 46¼—48¼c; Standard, 48—48¾c.

Roggen, Nr. 2, 93½c; Nr. 3, 90c; Nr. 4, 80—87c.

Gerste, „Malting", 95c—$1.22; „Mixing", 80—90c; „Screenings", 30—65c.

Mehl, „Winter Patents", $1.05—$1.15 das Faß; Roggenmehl, $4.30—$4.65; „Minnesota Hard Spring, „Straight Export Bags", $4.40—$4.50; besondere Marken, $5.80.

Heu, (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes Timothy, $22.00—$23.00; Nr. 1, $20.50—$21.50; bestes Prairie, $16.00—$16.50; Nr. 1, $14.50—$15.50; Nr. 2, $13.50—$14.00; Packheu, $9.00—$10.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", $12.50—$15.00.

Kleesamen, „Country Lots", $13.50—$20.00.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.08½
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.12½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.68
do., gereinigt, per 5 Faß	0.69
Terpentin	0.55

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $7.75—$9.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.15—$7.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.40—$5.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$8.25; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.10—$6.20 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.20—$6.40; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.15—$6.40; gute bis ausgesuchte Ferkel, $4.60—$5.50; Eber, $2.00—$5.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $3.50—$4.00; „Native Ewes", $2.75—$3.50; „Native Yearlings", $4.25—$5.40; „Native Lambs", $5.25—$6.25.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund		$0.33
Nr. 1, das Pfund	0.26	—0.27
Nr. 2, das Pfund		0.24
„Dairies", das Pfund		0.31
Nr. 1, das Pfund		0.28
„Ladles", das Pfund		0.22
Packwaare, das Pfund		0.21
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.21½	—0.27½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.22	—0.28
„Firsts", das Dutzend	0.25	—0.27
„Extras", das Dutzend	0.28	—0.30
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.15	—0.16
„Young America", das Pfund		0.16½
„Daisies", das Pfund		0.16
Brick, das Pfund		0.16
Schweizer, neu, das Pfund		0.17
Limburger, neu, das Pfund		0.13

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.11
„Springs", das Pfund		0.10½
Truthühner, das Pfund		0.14
Hähne, das Pfund		0.08
Enten, das Pfund		0.12½
Gänse, das Pfund		0.11
Geflügel (zugerichtet)—		
Hühner, das Pfund	0.10	—0.11
„Springs", das Pfund	0.10	—0.11
Truthühner, das Pfund		0.18½
Enten, das Pfund		0.15
Gänse, das Pfund		0.11
Hähne, das Pfund		0.08
Kälber (geschlachtet)—		
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.05	—0.05½
60—85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.05½	—0.07½
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½	—0.09

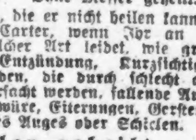
Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	2.00	—4.25
Zitronen, die Kiste	3.50	—4.00
Orangen, die Kiste	2.00	—4.75
Grapefruit, die Kiste	2.50	—5.00
Birnen, das Faß	1.00	—2.75
Ananas, die Kiste	1.75	—2.25
Kronsbeeren, das Faß	7.50	—10.00
Gurken, das Dutzend	1.00	—1.50
Kraut, das Faß		1.50
Blumenkohl, die Kiste	2.50	—2.75
Sellerie, die Kiste	0.50	—1.00
Brunnenkresse, das Fäßchen	3.50	—4.00
Kopfsalat, das Faß	1.00	—5.00
Blattsalat, die Kiste	0.25	—0.27½
Meerrettig, das Dutzend	0.65	—0.75
Rothe Rüben, der Sack	0.30	—0.40
Mohrrüben, der Sack	0.30	—0.50
Rettige, das Dutzend	0.25	—0.35
Spinat, der Kübel	1.00	—1.10
Tomaten, die Kiste	1.25	—1.50
Pfefferschoten, die Kiste	2.00	—2.50
Kürbisse, das Dutzend	0.75	—1.00
Zwiebeln, der Sack	0.65	—2.00
Rüben, der Sack		0.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	5.00	—6.00
Trockene Bohnen, auserlesen		2.34
Rothe Nierenbohnen		2.85
Kartoffeln, Carladung, Buschel	0.75	—0.85
Süßkartoffeln, das Faß	3.00	—3.50

Augen-Leiden geheilt.

Kein Messer—Kein Risiko—Keine Schmerzen.

Kein Augenarzt kann auf so viele Heilungen hinweisen als Dr. Carter. Seine Methoden sind sicher, schnell und harmlos; **keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen.** Tausende von Fällen schlimmer Augenleiden wurden in einer Behandlung geheilt. Wenn der Fall hoffnungslos sagt er es, denn er will keine Gebühren von Leuten, die er nicht heilen kann.

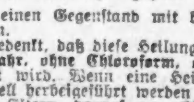


Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an Sehmängeln irgendwelcher Art leidet, wie **granulirte Augenlider, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die durch schlecht angepaßte Brillen verursacht werden, fallende Augenlider, Staar, Geschwüre, Eiterungen, Gerstenkörner oder Abszeß des Auges oder Schielen.**

Schielen geheilt.

Es ist nicht ungewöhnlich, jemanden mit schielenden Augen in des Doktors Office gehen und in 15 oder 20 Minuten herauskommen zu sehen, die Augen tadellos gerichtet, so daß er, ob Mann, Frau oder Kind — einen Gegenstand mit beiden Augen sehen kann.



Ohne Schmerzen geheilt.

Bedenkt, daß diese Heilung **ohne Messer, ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen** erzielt wird. Wenn eine Heilung so leicht und schnell herbeigeführt werden kann, ist es Pflicht der Eltern, darauf zu achten, daß das Kind nicht weiter schielt, denn es ist ein schreckliches Leiden und verdient Mitleid, wird aber nur zu oft verspottet und verlacht.

Konsultation frei.

Sprechstunden täglich von 9 Vm. bis 5:30 Nm. Sonntags 11 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Wenn Ihr heute nicht in Dr. Carters Office vorsprechen könnt, schreibt um sein freies Buch über Augenkrankheiten. Er schickt auch Zeugnisse und Dankesschreiben von Patienten, die er heilte. Dr. Carters Patienten wohnen in allen Theilen von Chicago, vielleicht ist Euer Nachbar darunter.

Wm. Walcher, Nr. 3916 W. 21. Str., sagt: „Dr. Carter heilte meine schielenden Augen ohne Schmerzen und ohne Messer".

FRANKLIN O. CARTER, M.D.
Augen, Ohren, Nase und Kehle.
120 State Str., 2. Floor, 1. Thüre nördlich von The Fair.

nov17,24,dez1,8,15

Weihnachts-Candies.
1 Pfd.-Schachtel feiner Cream Chokoladen; 35c werth, nur... **25c**
60c Schachtel extra Qual. Cream Chokoladen u. BonBons — Schachtel.... **50c**
½ Pfd. Schachtel Cream Chokoladen-Caramels,— unser Pr., Schachtel **15c**
ChokoladenCreams, Pfund für.... **15c**

IT PAYS TO TRADE AT KNOOP'S 624-630 NORTH AVE.

Schürzen.
Hübsch bestickte Schürzen mit gezackten Rändern u. Floral-Mustern— zu.......... **30c**
Getupfte Swiß Princeß Schürzen mit Einsatz und farbigen Lawns — zu....... **50c**
Feine Lawn-Schürzen für Damen, mit Bib und Bretelle; ferner in Princeß Facon mit bestickten und hohlgesäumten Ruffles — $1.25 bis..... **35c**

Niedrige Preise und große Sortimente machen diesen zum populärsten Weihnachtsladen

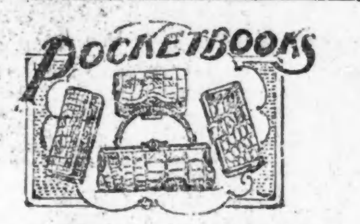
Feiertag-Handschuhe für Alle

Mocha Glace-Handschuhe für Männer, in grau oder braun, Paris Point Back, Größen 7¼ bis 10, Paar........ **1.50**
Knaben Leder Gauntlets, schwarz oder grau, fließgef., Lackleder besetzt, alle Gr. **50c**
$1.25 Glacehandschuhe für Damen, von feinem franz. Kid, alle Farben; — jedes Paar garantirt; alle Größen... **$1.00**

Schenkt Knoops Merchandize Certificates — in Beträgen von $1.00 bis $5.00 — in allen Departements giltig.

Knaben-Anzüge

3 Stück Novelty-Anzüge für Knaben—Hose, Sweater Coat und Kappe — von reiner Wolle, in schlicht- und fancy farbig — vollständiger Anzug.......... **$2.25**



75c Schwarze Leder Shopping Bags — mit 8zölligem Silber-Rahmen, mit Moire-Seide gefüttert — Weihnachts-Verkauf............ **50c**
75c Schwarze Velvet Shopping Bags — mit fancy Gold-Rahmen—große Sorte, neueste Facon, nur..... **50c**
Musik-Rollen — aufwärts von............ **50c**

Speziell!

Befranste Bettdecken—Größe 72×99, sehr hübscher Entwurf—gute $1.50 Qualität, für....... **98c**

Weihnachts-Regenschirme.
Regenschirme für Männer — reine Seide, Seide und Leinen gemischt, Mission-, natürliche, Gold- und Silber-Griffe, $5.00 bis.... **50c**
Die feinste Auswahl von reinseidenen und leinengemischten Damen-Schirmen, Mission-, echt goldene und mit Perlmutter eingelegte Griffe — $10.00 bis.............. **50c**

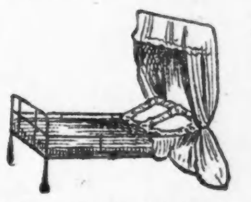
Geschliffenes Glas macht ein elegantes Geschenk

Zucker- und Cream-Sets; — geschliffenes Glas; ein sehr zweckmäßiges Feiertags-Geschenk; Preis anderswo 8.50 — unser Preis............ **$2.45**
Bowlen aus geschliffenem Glas — 8zöllige Größe; wirklich prachtvolle Muster, $3.50 wth., unser Preis.. **$2.45**

Ein ganzer Floor für neue Spielwaaren.

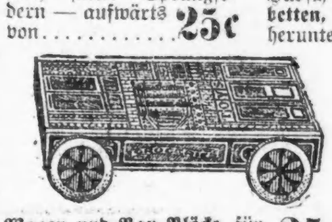
2. Floor Annex.

Mechanische Automobiles — in jeder möglichen Facon; starke Sprungfedern — aufwärts von........... **25c**



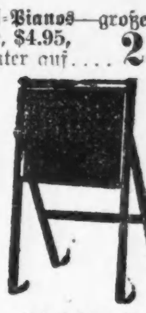
Hübsch besetzte **Messingbetten, 5.95,** herunter auf.... **50c**

Spiel-Pianos—große u. kleine, $4.95, herunter auf.... **25c**

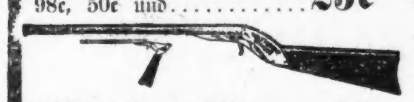


Wagen und Bau-Blöcke, für 98c, 50c und........... **25c**

Toy Wettrennen-Spiele — das gr. französische Spielzeug, 1.75 bis....... **50c**



Black Boards mit Pult Drop; — stained, für..... **98c**



Starke Luftdruck-Büchsen — $1.50, 98c, 79c und......... **49c**

Damen-Waists f. Weihnachten

Hübsche weiße Lawn-Waists für Damen; alles 1912er Modelle —Allover Stickerei; neuer attached Seiten Frill und hübsche Hand-Stickerei, zu $4.95 bis....... **98c**
Hübsche Messaline-Waists; in weiß, rosa und hellblau; Navy, braun und schwarz — mit Spitzen-Einsatz oder Allover-Spitzen — Preis $8.50 herunter auf..... **$2.45**
Pelz-Sets für Damen — von japan. Mink, schwarzem u. braunem Opossum, blauem Wolf, Brook Mink u. franz. Coney, alle neuesten Facons, Pr. Set, $35, herunter bis **$5.95**
Regen-Capes für Kinder, „rubberized", mit zurückschlagbarer Haube — sehr nützlich — aus rothem und navyblauem Sateen, von $2.98 abwärts bis.................. **$1.98**
Unterröcke für Damen, Messaline und Taffeta-Seide, — von $5.95 bis.................. **$2.25**

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Trust Deed — Farwell Ave., Nordwest-Ecke Shore Park, Südfr., 50 bei 173, Lake Shore Apts., 5 Jahre, 6%, Leo P. Perron und Earl L. Herman an C. T. & T. Co., Trustee, $32,500.
Carmen Ave., 339 F. östl. von E. Ravenswood Park, Nordfr., 90 bei 133, Frances H. Knoll an Robert W. F. Christiansen, $2625.
Hamilton Ave., 216 F. nördl. von Roscoe Str., Ostfr., 25 bei 124, Charles Sommer an Mary Schroeder, $4850.
Irving Ave., 204 F. nördl. von Belle Plaine Ave., Westfr., 25 bei 124, Mamie E. Schwab an Wm. H. Carl, $4200.
Irving Ave., 265 F. nördl. von Lawrence Ave., Westfr., 25 bei 124, John R. Williams an Michael J. Faherty, $3000.
Leavitt Str., 120 F. südl. von Ainslie Str., Ostfront, 30 bei 124, John R. Williams an Michael J. Faherty, $5000.
Roscoe Str., 166 F. westl. von Seminary Ave., Südfr., 257 bis zur Hochbahn, Blanche Feist an Selina Muelich, $8000.
Sheffield Ave., 125 F. südl. von Roscoe Str., Ostfront, 25 bei 123, Nachlaß von P. A. Stomberg an Aug. H. Stomberg, $1665.
Dasselbe Grundstück, A. H. Stomberg an John Kuhn, $2325.
Western Ave., 75 F. südl. von Eastwood Ave., Westfr., 25 bei 123, Ida Johnson an Thomas A. Cornicke, $1750.
Albany Ave., 73 F. südl. von Cullom Ave., Westfront, 25 bei 125, Nils Burgan an Carl A. Westerlind, $1750.
Avers Ave., 44 F. südl. von Sunnyside Ave., Ostfront, 75 bei 132, Le Roy C. Tryon an John R. Karhan, $1200.
Avers Ave., 186 F. südl. von Byron Str., Westfront, 37½ bei 125, Ewald Weber an Minnie C. Boehm, $4660.
Ballou Str., 153 F. nördl. von Courtland Str., Ostfr., 25 bei 177, Charles J. Vopicka an Wm. Graff, $1900.
Costello Ave., 225 F. westl. von Lawndale Ave., Nordfr., 25 bei 160, William Graff an Hattie L. Kaup, $2200.
Christiana Ave., 201 F. südl. von Wilson Ave., Westfr., 30 bei 125, Ben. Anderson an S. Carl Anderson, $550.
Eldridge Ave., 400 F. südwestl. von Noble Str., Nordwestfr., 25 bei 125, Michael Ludick an Frank P. Placinski, $2300.
N. 56. Court, 50 F. nördl. von Bryn Mawr Ave., Westfr., 100 bei 123, Minnie Schreiber an Chas. Luckfinger, $2100.
Kedzie Ave., 75 F. südl. von Roscoe Str., Westfr., 25 bei 124, Carrie Ludwig an Sophia Braun u. A., $1800.
Milwaukee Ave., 115 F. nordwestl. von Wisner Ave., Südwestfr., 23 bei 125, Eugenie J. Mars an Valenty Czarnecki, $11,000.
Milwaukee Ave., 69 F. nordwestl. von Wisner Ave., Südwestfr., 46 bei 125, Emanuel Herzog an Cora S. Hirsch, $11,000.
Sacramento Ave., 273 F. südl. von Berteau Ave., Ostfr., 32 bei 138, Franziska Braun an John B. Lobse, $1240.
Spaulding Ave., 289 F. nördl. von Wabansia Ave., Westfr., 25 bei 177, Fred Bachmeyer an Albert Hirschmann, $2075.
Michigan Ave., 81 F. nördl. von E. 20. Str., Westfr., 27½ bei 160, Silas P. Hubbell an den Nachlaß von Marshall Field, $41,250.
Sedgwick Str., 9 F. nördl. von Goethe Str., Westfr., 25 bei 100, Sam Ratowitz an Francisco Marzulie, $5000.
Champlain Ave., Nordost-Ecke 49. Straße, Westfr., 100 bei 124, Nachlaß von Richard A. Canterbury an Alexander Fader, $12,000.
Drexel Ave., 102 F. nördl. von 77. Str., Westfront, 25 bei 125, William J. Condon an Michael Fahey, $3500.
88. Straße, 48 F. östl. von Manistee Ave., Nordfront, 25 bei 115, Kazmius Woznak an Jos. Kasti, $1300.
Greenwood Ave., 198 F. südl. von 65. Str., Westfront, 50 bei 125, Nachlaß von Herman J. Schuberth an Anna Schuberth, $2000.
Jefferson Ave., 73 F. südl. von 92. Straße, Ostfr., 25 bei 125, und anderes Grundeigenthum, Aaron C. Wendell an Mary S. Pierson, $3500.
Langley Ave., 288 F. südl. von 65. Str., Westfr., 48 bei 121, Aaron C. Wendell an Jakob Schaeff, $5500.
Marquette Ave., 216 F. südl. von 82. Str., Ostfr., 48 bei 124, Josef Zachodi an Anton Trychelle, $1000.
Merrill Ave., Nordost-Ecke 77. Straße, Westfront, 97 bei 125, Samuel C. Gamble an Charles Miller, $2400.
Monroe Ave., 410 F. südl. von E. 54. Str., Ostfront, 20¼ bei 168, Eugenie M. Howe an James R. Black, $3000.
State Str., 175 F. südl. von 72. Str., Westfront, 75 bei 159, Caroline Frey an Clarence Schmitt, $3000.
Superior Ave., 280 F. nördl. von 90. Str., Westfr., 25 bei 140, Joseph Probst an John und Lily Johnson, $2840.
Woodlawn Ave., 189 F. südl. von 56. Str., Ostfr., 54 bei 177, Mrs. Althea W. Riddle an Lewis W. Riddle, $11,000.
Woodlawn Ave., 189 F. südl. von 56. Straße, Ostfr., 9 bei 177, Nachlaß von Marshall Field an Althea W. Riddle, $1800.
Woodlawn Ave., 175 F. südl. von 66. Straße, Westfront, 10 bei 165, Charles G. Wichtriel an Henry T. Martin, $1000.
Carpenter Str., 150 F. nördl. von 62. Str., Westfront, 25 bei 124, Edward E. Metzger an Samuel Mahler, $3300.
Center Ave., 161 F. nördl. von 51. Str., Ostfr., 50 bei 124, Mary Hanna an William Albret, $1400.
Honore Str., 81 F. nördl. von 68. Straße, Ostfr., 25 bei 124, Maria S. Berry an Hulda Carlson, $2400.
Morgan Str., 50 F. nördl. von 62. Str., Ostfr., 25 bei 124, Louise E. Riether an Margaret E. Keeley, $7500.
Paulina Str., 190 F. südl. von 72. Straße, Westfront, 50 bei 125, Gustav T. Scharz an Theo. Dackerman, $2200.

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Offen heute Abend!

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Eure letzte Gelegenheit diese Männer-Ueberzieher zu $11.00 zu kaufen

Fourth Floor, State Street.

da morgen die letzten hier sein werden—seit Jahren wurden keine solch gute Werthe offerirt und Chicago hat hat es sehr bald entdeckt. Gemacht von

Reinwoll. Tivoli Kersey Cloth, fancy gestreift und schlichtschwarz und Oxford grau, Kragen vom selben Stoff oder Seidesammet, reine Atlas-Aermelfutter und gute Qualität schweres Serge-Bodyfutter.

46 und 50 Zoll lang, halbanschließend und lose Box-Effekte Ihr werdet alle Größen von 82 bis 44 in der Partie finden. Hier sind Ueberzieher, die in der ganzen Stadt im Retail zu $15 bis $18 verkauft werden — morgen, für **$11**

Winter-Anzüge für Männer und junge Männer. Neueste Modelle dieser Saison, in grau, lohfarbig, braun und fancy blau, von feinen Kammgarnen, Cheviots, Cassimeres und Velours, Chalk Streifen, Pin Checks und in schlichten Geweben — Größen 32 bis 44 — einschließlich starke Sorten, die gewöhnlichen $16.50 Werthe, morgen...... **$10.85**

Plüsch gefütterte Ueberzieher für Männer, mit großem gerollten, gemischten Mink-Kragen, von guter Qualität schwarzem Kersey, mit schwerem, warmem Plüsch-Futter, doppelknöpfige Facons, 50 Zoll lang, Größen 35 bis 40, regulär für $25 verkauft, speziell.. **$14.98**

Rauch-Jackets. Reinwollene mittelschwere Velour- und Cheviot-Rauch-Jackets für Männer, in lohfarbig, grau u. blau; Seide Cord Edge, Größen 36 bis 48, für.. **$4.85**

N. T. B. Anzüge für Knaben. N. T. B.- Anzüge für Knaben, in doppelknöpfigen u. Norfolk-Facons, von strikt reinwoll. Tweeds, Cheviots, Cassimeres und Serges, fancy karrirte braune und graue, schwarze Diagonal Gewebe, schlichtblaue Gewebe —sorgfältig geschneidert, dauerhaftes Futter, Größen 6 bis 17 Jahre, gewöhnliche $4.50 Werthe, für..................... **$3.80**

98c Cupid Plaques zu 29c

(Basement, State Str.)

Morgen Abend um 8:30 Uhr, 1000 dieser prachtvollen Marbelene „Cupid" Plaques, 12 Zoll groß, mit Cupid in vollem Relief, in tinted Ivory Finish— können mit Seife und Wasser abgewaschen werden, genau wie die Abbildung; wurden stets für 98c verkauft — morgen Abend um 8:30 Uhr, im Basement, so lange der Vorrath reicht, zu.... **29c**

Hübsch singende Kanarienvögel f. Weihnachten, $1.50

Morgen, 1,000 von diesen echten importirten Harzer Kanarienvögeln, alle garantirt als gute Sänger bis zum willkommensten aller Weihnachts-Geschenke — morgen von 6 bis 9:30 Abends. Eure Auswahl zu **$1.50**

Kranke oder leidende Leute geheilt durch meine wissenschaftlichen direkten Methoden.

Sicherste, schnellste Heilungen und niedrigste Gebühren irgend eines Spezialisten. Methoden, welche heilen, nachdem die alten Methoden nicht einmal Besserung brachten. Ein Besuch wird Euch überzeugen.

Laßt die Geldfrage oder falsche Scham Euch nicht abhalten. Niemand ist zu arm, die ganze Wohlthat meiner besten Bemühungen zu empfangen.

Meine wissenschaftlichen direkten Methoden heilen Blutkrankheiten, beseitigen alle Wirkungen früheren Mißbrauchs und Uebertreibungen, beseitigen Schwäche; machen die Nerven stark und fest, und was am wichtigsten ist, ersetzen die verschwendete Lebenskraft.

Freie Konsultation. Ich behandle alle Patienten persönlich.

Sprechstunden Montags, Mittwochs und Freitags von 9 Vorm. bis 6 Abends, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends.

Dr. WEINTRAUB
Wiener Spezialarzt.
Zimmer 211, 32 N. Clark Str. (Chicago Opera House Bldg.), Ecke Clark und Washington Str.

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 70 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß und aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 9 Uhr; auch Sonntags offen von 9—12.

Hottinger's Truss Factory
801-3 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Erster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1880.

momihafr*

— Eine Spezialdepesche, die aus Konstantinopel in Berlin eintraf, besagt, daß der Ex-Sultan Abdul Hamid, als bedenklich erkrankt, wieder aus Saloniki nach Konstantinopel zurückgebracht worden sei.

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bebber, Anton, 70 J.; 1723 Dayton Str.
Blaich, John, 54 J.; 1349 S. 40. Ave.
Boehme, Otto, 40 J.
Geist, Frank, 22 J.; 3033 Lock Str.
Dammann, John, 65 J.; 7422 Drexel Ave.
Dierks, Frieda, 68 J.; 1770 Milwaukee Ave.
Eisler, Bertha, 23 J.; 6101 N. Hermitage Ave.
Glade, Fred, 39 J.; 7900 Halsted Str.
Heckler, Gregory, 21 J.; Palos Springs.
Heinrich, Gustave, 71 J.; 1347 Hastings Str.
Jansch, Emma, 41 J.; 681 Wrightwood Ave.
Junker, Bertha, 47 J.; 1605 W. 55. Blvd.
Leschinski, John, 45 J.; 145 Fry Str.
Loewe, Herman, 85 J.; 1049 Marshfield Ave.
Lorenz, John, 26 J.; 533 W. 40. Place.
Mahr, Karl, 52 J.; 18 E. 21. Str.
Moenck, Gustav, 32 J.; 2705 Cortez Str.
Peters, Margaretha, 75 J.; 3605 Medill Ave.
Schauer, Arnold, 27 J.; 3807 S. Monroe Str.
Schreiner, Andrew, 57 J.; 2242 Fremont Str.
Sells, Paul, 23 J.; 3401 106. Str.
Siebenhuner, Emma, 70 J.; 1508 N. Harding Ave.
Stünkel, Sophia, 69 J.; 3602 Perry Str.
Weinand, John, 76 J.; 2113 Clifton Ave.
Wolf, John, 68 J.; 41 E. 29. Str.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Elmer Forsell, Alma Pumb, 23, 23.
Edward Wyley, Matilda Henig, 42, 28.
Otto Randa, Bessie Bitel, 23, 18.
Angelo K. Cokos, Afthimiax Anageros, 25, 21.
Edward Pelke, Hannah Christianson, 54, 58.
George Brigham, Anna Fröhlich, 22, 20.
William Wyatt, Bethal P. Thompson, 22, 19.
Carl Nelson, Jennie Carlson, 28, 23.
Jacob Johansen, Gertrude M. Peels, 27, 25.
Peter E. Gustavson, Jennie Weggen, 52, 42.
Johann Janzo, Anna Sadlon, 26, 22.
Guy G. Catlin, Minna Klabunde, 35, 30.
Norman L. Reynolds, Anna M. Karnes, 38, 32.
George Howard, Louise Prochazka, 25, 22.
Harry M. Gordon, Emma Schwier, 21, 19.
Ernest Farrenholz, Mary E. Chenowith, 26, 22.
Vaclav J. Kubik, Anna Zapotocky, 29, 22.
Michel Moris, Lulu Dexheimer, 45, 43.
Girlando Nunzio, Concertina Contrafatto, 26, 27.
John R. Harmon, Emma R. Troffel, 25, 23.
Hermann H. Fischer, Marie Schmidt, 40, 38.
Bert Barber, Della Johnson, 23, 18.
Antony Stelmak, Marcella Mozuki, 23, 22.
John V. Carroll, Della E. Williams, 34, 25.
Rudolph W. Thompson, Ella Wecht, 27, 25.
Max Taubes, Rose Levy, 37, 21.
Leslie Anderson, Carrie Daniels, 44, 38.
Julius Bauer, Wilhelmine Pappak, 28, 19.
Henry Gartner, Millie Rogers, 24, 17.
Ephraim B. Wright, Daisy Monroe, 26, 22.
Charles Kelly, Lillian Greegas, 46, 38.
Charles Rieck, Mary Tiechmann, 37, 37.
Charles A. Casey, Lillian McGee, 37, 35.
Travis H. Bradley, May E. Edwards, 21, 21.
Benjamin F. Gellinger, Anna Hanrahan, 30, 18.
Oliver Dorn, Ida Hinzenga, 23, 21.
Leroy C. Rouzh, Emilie E. Oesterheld, 26, 27.
Carlo Chiappetts, Mary Rocherto, 22, 22.
Barisa Kujic, Paulina Piria, 26, 24.
Otis B. Bunker, Della M. Ford, 27, 26.
John Trampas, Marie R. Nicolau, 35, 21.
Henry Narver, Lillion Zeitlin, 28, 21.
Victor Dahlin, Anna Anderson, 26, 20.
Maron S. Momeyer, Eva Athern, 32, 19.
William Koch, Etta Sanftleben, 21, 23.
William Ogle, Minnie Haber, 23, 20.
Edward A. Lunde, Martha Scattson, 28, 22.
Warren S. Camp, Mildred Fatour Glaß, 30, 20.
Sam Pertom, Anna Raymond, 23, 16.
Frank G. Todd, Harriet L. Richardson, 30, 26.
Henry Perrin, Mary Udry, 26, 20.
Fred O. Brandenberg, Lydia Langrath, 23, 22.
James Moßmann, Laura Popp, 23, 18.
Jacob Zetomersky, Ida Stalk, 25, 25.
William J. Carr, Marie B. Soubrada, 21, 19.
Ferdinand Witte, Emma M. Wiebers, 50, 33.
Frank Ebbole, Florence Dunston, 21, 19.
Paul Lachel, Rose Froelich, 27, 18.
Eric T. Erikson, Hilma Frederikson, 25, 24.
Emil Schwarz, Rose Witte, 21, 18.
Robert Houston, Cora Bechter, 35, 34.
A. G. Wackenreuter, W. Wackenreuter, 40, 38.
Giuseppe Cipriani, Eterina Perrim, 21, 20.
Louis A. Hintz, Frances Lawman, 25, 25.
Nathan Cohen, Catherine A. Klee, 48, 45.
Hazie W. Walters, Myrtle Nicolaisen, 21, 19.
Grant Stover, Mary O'Dea, 34, 24.
Shaw Kakamato, Ruth Jones, 24, 20.
Roy Frank, Agnes Virzine, 22, 21.
Edward J. Martin, Pauline Heintz, 24, 18.
Joseph Baldicci, Frances Kuligowska, 21, 21.
Martin J. Reimer, Louise A. Egeret, 20, 18.
John Ippisch, Ella Paschke, 34, 25.
Hans H. Hansen, Hilga Larsen, 33, 25.
Frank Thompson, Martha M. Summers, 36, 18.
Lloyd C. Lawson, Hazel Snyder, 22, 18.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Merl B. gegen Julia Inks, Ehebruch; Emily gegen Albert McWane, Verlassen; William gegen Lulu Marshbank, Ehebruch; Henry gegen Marie Zimmermann, Verlassen; Elizabeth gegen Randall D. Sheehy, Verlassen; Catherine gegen Walter Mazurowski, Trunksucht; Anna gegen George Kripner, grausame Behandlung; Josephine gegen Vaclav Lehuka, grausame Behandlung; Hermina gegen Alois Lalma, Ehebruch; Maude gegen Keith M. Rogers, grausame Behandlung; Martha gegen Arthur C. Chadbourne, grausame Behandlung; Lula gegen Roß Garner, Verlassen; Florence gegen John M. Hiß, Ehebruch; M. gegen Stephen C. Chapin, Verlassen; Grace gegen Robert E. Nugent, Verlassen; Thomas A. gegen Marie Hawes, Verlassen; Helene gegen Peder N. Pederson, grausame Behandlung.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Marie B. Nord, 3285 Fullerton Ave. — Verbindlichkeiten, $764; Bestände, $283.

Gesuch von Washburn, Crosby u. And. um Bankerotterklärung von August Schoenfelder.

Herbert Roß, 4305 Oakenwald Ave. — Verbindlichkeiten, $529; Bestände, $124.

Ruth Nixon, 10824 Michigan Ave. — Verbindlichkeiten, $17,322.14; Bestände, $1707.

Geraldine Gion — Verbindlichkeiten, $33,548.67; Bestände, $82.50.

Unfälle im Hause

kommen häufig vor, sie mögen Quetschungen, Verrenkungen, Verbrühungen, Schnittwunden oder noch Schlimmeres verursachen. Leidet nicht selber und laßt Andere nicht leiden. Haltet stets vorräthig das beruhigende Oel, welches **Schmerzen besiegt.**

Sechs goldene Gedächtnißmünzen von Internationalen Ausstellungen erhalten, als Anerkennung des besten Schmerzheilmittels.

Alle Apotheken 25c und 50c

St. Jakobs Oel

Eine 50c Flasche enthält 3 Mal so viel als eine 25c Flasche.

Grosse Oper
Auditorium Theater

Heute um 8: Zum ersten Male: Herbert's **Natoma.** Garden, White, Dufranne, Sammarco, Hamlin, Preisch, Crabbe. Scott. Campanini, Dir.

Samstag um 2, **Faust.** Teyte, Wittkowska, Dalmores, Huberdeau, Crabbe. Charlier, Dir.

Samstag um 8, **La Traviata.** Zeppilli, Bassi, Costa. Parelli, Dir. Pop. Preise 50c bis $2.50.

Sonntag um 3: **Großes Konzert.** Eversman, Dufau, Teyte, White, Zeppilli, Daddi, Guardabassi. Charlier und Perosio, Dir. Preise 50c bis $1.50.

Montag um 8: **Das Geheimniß Susannes.** White, Sammarco, Daddi. **Der Gaukler unserer lieben Frau.** Garden, Dufranne, Huberdeau, Scott, Warnery, Nicolay. Campanini, Dirigent.

Dienstag um 8 (zum ersten Male): „**Dua Babis.** Teyte, Zeppilli, Wittkowska, Whitehill, Scott, Dalmores, Dufranne, Huberdeau. 20 Haupt-Darsteller. Charlier, Dir.

Mittwoch um 8: **Die Hochzeit des Figaro.** White, Teyte, Zeppilli, Sammarco, Huberdeau. Campanini, Dir.

Donnerstag um 7:45: „**Die Walküre**". Schumann-Heink, Hannah, Saltzman-Stevens, Dalmores, Scott, Whitehill. Szendrei, Dirigent.

Mason & Hamlin Piano benutzt.

Deutsches Theater
(Früher Criterion.)
1223 Sedgwick Str. Tel. North 1184.
Direktion: Max Hanisch.

Freitag: „Unter vier Augen", Lustspiel von L. Fulda. Hierauf: „Salome", Drama von Oscar Wilde. Samstag: Gala-Abend des Germania-Männerchor, mit großer Ausstattung: „Fatinitza", komische Oper von Suppe. Sonntag, Matinee: „Der Bettelstudent." Abends: Fatinitza".

Weihnachtsfeier mit Verloosung
veranstaltet vom
Hannoveraner und Braunschweiger Damen-Verein

in der Senefelder Halle, 1514 Wells Str., am Samstag Abend, den 16. Dezember 1911. Anfang punkt 7 Uhr. Eintritt 25 Cents.

22. Jahres-Ball
arrangirt vom
Kranken-Unterstützungs-Verein sämmtl. Angestellten der Gottfried Brwg. Co.

Samstag, den 16. Dezember 1911, in der Freiheit Turnhalle, 3417—21 S. Halsted Str. Tickets 25c, an der Kasse 35c @ Person. dez8,15

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Unter vier Augen" und „Salome".
Auditorium. — Große Oper: „Natoma."
College. — „Beverly of Graustark."
Garrick. — Gertrude Hoffman und russisches Ballet.
Chicago Opera House. — „Gypsy Love."
Colonial. — „Modest Suzanne."
Imperial. — „The Campus."
Cort. — „The Master of the House."
Crown. — „Driftwood."
Columbia. — Burlesk-Komödie
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

Lokalbericht.

Chicago's Große Oper.

Wiederholung von Leo Delibes' Oper „Lakme".

Zum zweiten Male in dieser Saison ging gestern Delibes' „Lakme" über die Bühne unserer Großen Oper. Abgesehen von der Rolle der „Lakme", die diesmal von Jenny Dufau interpretirt wurde, war die Besetzung die gleiche wie bei der Erstaufführung unter der Mitwirkung von Mme. Tetrazzini als Lakme. Miß Jenny Dufau gewann bei ihrem ersten Erscheinen auf der Chicagoer Bühne als Fee in Massenets „Cinderella" sofort die Gunst des Publikums. Ihr schönes Singen, besonders die Lieblichkeit, der Wohllaut des Organs, fesselte sofort die Aufmerksamkeit der Hörerschaft. Gestern wurde ihr nun die erste Gelegenheit geboten, in einer großen Aufgabe ihre ganze Künstlerschaft zu entfalten, in einer großen Rolle, die ein wahrer Prüfstein auf dem Felde der Koloratur ist, ihre Kräfte zu erproben.

Leuchtende Namen erstklassiger Sängerinnen umrahmen Lakme's Bild. Nur erstklassige Künstlerinnen können und dürfen sich an die Bewältigung einer solchen schwierigen Rolle wagen. Doppelt schwer ist ein solches Wagniß, wenn es zu früh einer Aufführung folgt, deren Eindruck noch nicht verraucht ist, wo die Nachwirkung einer großen künstlerischen Persönlichkeit noch zu sehr das Denken und Fühlen beherrscht. Gestern war das der Fall.

Mme. Tetrazzinis Zauber wirkte noch fort in der Erinnerung. All' das Glitzern und Blitzen ihrer blendenden Virtuosität umgaukelte den Sinn — es war unmöglich, sich vollständig zu befreien von den gehabten gewaltigen Eindrücken. Man war nach dem oben erwähnten ersten, höchst günstigen Eindruck, den man von Jenny Dufau gewonnen hatte, sehr gespannt, ihre Lakme zu hören. Man brachte sogar viel Sympathie mit, erwartete Ausgezeichnetes. Die Vorstellung bewies, daß Miß Jenny Dufau eine musikalisch sehr begabte, mit Intelligenz ausgestattete junge Künstlerin ist, die entschieden zu besten Hoffnungen berechtigt.

Vorläufig ist ihre Domäne mehr die poetische, fein und sinnig gezeichnete Seite ihrer Rollen, das Anmuthige, Duftige, das sind die ihrer Künstlerschaft gezogenen Grenzen. Reizend und leicht beschwingt klang ihr Gesang in dem Duette mit „Mallika", inniges Empfinden, einen warmen, poetischen Hauch athmete das entzückende Duett mit „Gerald" gegen Ende des zweiten Aktes. Ihre weitere Entwicklung wird ihr hoffentlich eine Steigerung in der Kraft ihrer Stimmmittel, eine größere, bezwingendere Sieghaftigkeit ihrer Koloratur bringen.

Vorläufig ist die Größe und Macht in ihrer Stimme nicht eine solche, um effektvolle Steigerungen, packende Höhepunkte erreichen zu können. Trefflich im Ausdruck, im Spiel, sowie im persönlichen Darstellen der Lakme war Miß Dufau — der Zauber ihrer Jugend, ihre schlanke Figur verkörperten die „Lakme" reizvoll, sehr überzeugend.

Amadeo Bassi war bedeutend besser disponirt als er es in der Erstaufführung gewesen ist, auch klang alles sicherer, als es am ersten Lakme-Abend der Fall war. Die Rolle des „Gerald" ist ja eine enorm schwierige Partie, die fortwährend hohe Lage, in der sich die Melodielinien bewegen, die oft sehr leidenschaftliche Bewegung der prächtigen Arien, die viel sinnlichen Klangreiz, viel Tonfülle verlangen, stellen gewaltige Anforderungen an einen Tenoristen.

Bassi ist natürlich der exzellente Musiker und Künstler, der für eine solche Rolle sein ganzes Können und Wollen einsetzt. Seine Darbietung gestern war entschieden eine der bestgelungenen.

Gustave Huberdeau hat seine abgerundete, schön gesungene Leistung als Verkörperer des Nilakantha gestern mit demselben Erfolge, wie er ihn bei der ersten Lakme-Vorstellung sich errungen, wiederholt und hat abermals bewiesen, welche eine treffliche Stütze er in dem Ensemble der Chicagoer Großen Oper ist.

Alle die anderen Rollen, wie „Frederic" in den Händen von Armand Crabbe, die der Ellen, der Rose etc. waren fast alle bestens besetzt.

Marcel Charlier leitete die, mit wirklich entzückenden Melodien reich durchflochtene Oper mit Schwung und Temperament und trug mit dem trefflichen Orchester viel dazu bei, der Aufführung Erfolg zu sichern.

Anton Foerster.

* * *

Heute Abend wird Viktor Herberts Oper „Natoma" mit Frl. Garden in der Titelrolle zum ersten Male gegeben. Die Besetzung folgt:

Natoma .... Mary Garden
Barbara .... Carolina White
Leutn. Paul Merrill .... George Hamlin
Don Francisco .... Henri Scott
Pater Peralta .... Hector Dufranne
Juan Bautista Alvarado .... Mario Sammarco
Pico .... Armand Crabbe
Kagama .... Constantin Nicolay
Jose Castro .... Frank Preisch
Chiquita .... Rosina Galli
Eine Stimme .... Minnie Egener
Sergeant .... Desire Defrere
General-Musikdirektor .... Cleofonte Campanini
Bühnenleiter .... Fernand Almanz

In der „Faust"-Aufführung morgen Nachmittag wird Frl. Teyte die Margarethe singen, nachstehend das Rollenverzeichniß.

Faust .... Charles Dalmores
Mephistopheles .... Gustave Huberdeau
Valentin .... Armand Crabbe
Wagner .... Desire Defrere
Margarete .... Maggie Teyte
Siebel .... Marta Wittkowska
Martha .... Louise Berat
Tänze des Balletkorps.
Musikdirektor .... Marcel Charlier
Bühnenleiter .... Fernand Almanz

Am Abend wird Verdis „Traviata" zu volksthümlichen Preisen wiederholt, die Violetta wird diesmal die ausgezeichnete Sängerin Alice Zeppilli singen. Die Partieen sind besetzt wie folgt:

Violetta Valery .... Alice Zeppilli
Flora Bervoix .... Minnie Egener
Annina .... Louise Berat
Alfred Germont .... Amadeo Bassi
Georg Germont .... Alfredo Costa
Gaston .... Emilio Venturini
Baron Duphol .... Nicola Foisetta
Marquis D'Obigny .... Michele Sampieri
Doktor Grenvil .... Constantin Nicolay
Giuseppe .... Santo Mandelli
Diener .... Vittorio Navarini
Musikdirektor .... Attilio Parelli
Bühnenleiter .... Fernand Almanz

Deutsches Altenheim.

Die Vollzugsbehörde des Deutschen Altenheims hat in ihrer gestrigen Versammlung nachstehende Beamte und Ausschußmitglieder gewählt:

Präsident, John Ramcke; Vizepräsident, Geo. Kühl; Schatzmeister, Arnold Holinger; Finanzsekretär, John Kölling; Protokollirende und korrespondirende Sekretärin, Frau Gustava Rockener.

Verwaltungskomite: Die Herren Ramcke, Sala, Müller, Kühl, v. Frantzius, Foreman; die Damen Rehtmeyer, Heißler, Buschick, Tewes, Hepp, Mühlhaus, Banga, Lackner, Michaelis.

Aufnahmekomite: Die Herren Huttmann, Seifert, Krause, Hettich, v. Frantzius; die Damen Henning, Höfer, Ober, Eberlein.

Finanzkomite: Die Herren Volger, Sala, Seifert; die Damen Eckhart, Rockener, Banga.

Als Pfleglinge aufgenommen wurden: Herr John und Frau Antonie Ulrich, 66 und 61 Jahre alt, und Herr John Mosch, 67 Jahre alt.

Polizeilich gesucht.

Bestahl angeblich den Mann und brannte mit dem Kostgänger durch.

Charles Grimm, Nr. 1136 Orleans Straße, meldete gestern Abend der Polizei, daß seine Frau ihn um $100 bestohlen habe und mit dem Kostgänger August Motterbach durchgebrannt sei. Das jüngste Kind habe sie mitgenommen, die übrigen drei Sprößlinge aber, von denen der älteste acht Jahre zähle, ihm zurückgelassen. Die Polizei wird sich bemühen, der Durchbrenner habhaft zu werden.

* Aus der Remise von A. Weiß, 710 Ost 48. Str., stahlen Einbrecher heute früh Kraftwagenreifen im Werthe von $300. Drei in der Nachbarschaft vorher gesehene junge Burschen werden für die Thäter gehalten.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Graveure für Schmuckwaaren u. Silberzeug, für Abends. Nachzufragen, fertig zur Arbeit. Anmeldungen werden entgegengenommen von 8:30—11 Vorm. Employment Bureau, 2. Floor, Wabash Ave. Gebäude, 1 bis 5 Nachm. in der Office des Assistent-Superindenten.
Rothschild & Company,
State und Van Buren Str. und Wabash Avenue.

Lernt ein leichtes, sauberes, bequemes Geschäft — werdet Barbier. Wir können Euch in kurzer Zeit lehren. Werkzeug geliefert. Stellungen bei gutem Lohn stets zu haben. Könnt etwas Geld verdienen während der Lehrzeit. Sprecht vor oder schreibt sofort. The New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago, Jll. odz,mX

Verlangt: Agenten, um von Haus zu Haus zu arbeiten. Müssen perfekt deutsch sprechen. Guter Verdienst für den richtigen Mann. Gehalt und Kommission. Adr.: W. 557, Abendpost. dofr

Verlangt: Mann, zum 1. Januar; einer der Erfahrung in der Kunstbutter-Fabrikation hat. Adr.: Z 708 Abendpost. frsa

Verlangt: Dritte Hand Brotbäcker, muß auch an Cakes mithelfen. 492[illegible] Ashland Ave.

Verlangt: Guter Porter; muß am Tisch aufwarten können. 244 N. Clark Str., Ecke South Water Str.

Verlangt: Starker Junge, an Brot: Tagarbeit; muß Erfahrung haben. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Junger deutscher Mann, für Küchenarbeit; Kaffeehaus. 515 Wells Str.

Verlangt: Erfahrener Porter, für allgemeine Saloonarbeit; muß den Freilunchtisch besorgen können. Nachzufragen nach 5 Uhr Nachmittags. 1956 Irving Park Boul., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Selbständiger Bäcker an Brot, Rolls und Cakes. Adr.: P. 522, Abendpost.

Verlangt: Junger Schneider (Rockmacher). 7 N. Fifth Ave., 5. Floor.

Verlangt: Mann für allgemeine Officearbeit, Gelegenheit, um sich emporzuarbeiten und sich im Englischen auszubilden. Schriftlich einzureichen unter Adr.: S. 74 Abendpost.

Verlangt: Junge im Store und Ausgänge zu besorgen. Nachzufragen: 335 S. Fifth Ave., im Store.

Verlangt: Bäcker, an Brot und Rolls. 815 Dempster Str.

Verlangt: Bartender, für Landstadt, nahe Chicago: junger Mann. Nachzufragen bei A. Wilson, 1656 N. Campbell Ave., nahe Wabansia Ave.

Verlangt: Erfahrener Schleifer und Dreher für Kugellager. 1500 N. Halsted Str. frsason

Verlangt: Lehrling, in einer Bäckerei; muß 16 Jahre alt sein. H. Piper Co., 1610 Wells Str.

Verlangt: Mann, der geschickt mit Carpenterwerkzeug umgehen kann, bekommt Stellung bei N. Shure Co., Madison und Franklin Str.

Verlangt: Durchaus ehrlicher Bartender. Muß Porterarbeit verrichten. Gute, stetige Stellung. Referenzen, Photographie und Altersangabe verlangt. Alex Gloeckner, Hotel Mears, Whitehall, Mich. dofr

Verlangt: Gut gekleidete Männer, die tüchtige Verkäufer sind. Mr. Jacobsen, 2658 W. North Ave. Vaults. dimifr

Verlangt: Unverheiratheter, katholischer Janitor an der Maria Hilf-Kirche, St. Louis Ave. und West 13. Place. dofrsa

Verlangt: Ein frisch eingewanderter Butcher, der selbstständig arbeiten und Wurst machen kann. 3725 N. 48. Ave. dofr

Verlangt: Cakesbäcker, der die nöthige Intelligenz und Beredsamkeit besitzt, um Spezialitäten in Bäckereien zu demonstriren und zu verkaufen. Lohn und Kommission. Adr.: F. 61 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Ein Butcher für Ablieferungswagen-Waare im Zentrum der Stadt abzuliefern; muß Empfehlungen haben. 648 Wells Straße. dofr

Verlangt: Agenten; wir haben das schönste Sortiment von Weihnachtskarten zu konkurrenzlos billigen Preisen; überzeugt Euch. Dearborn Postcard Co., 219 S. Dearborn Str., Zimmer 707. sondidofr

Verlangt: Sofort, fünfundzwanzig Canvassers und Agenten; $3 bis $5 täglich leicht verdient durch den Verkauf unserer Weihnachts-Packete. P. Schmidt, 538 S. Dearborn Str., Zimmer 869. 23nov,3wX

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Deutsches, kinderloses Ehepaar für Privatstelle, Mann für allgemeine Arbeit und Automobil zu waschen. Schöne Wohnung über Garage frei. Vorzusprechen: Zimmer 600, 140 W. Van Buren Straße. frsa

Verlangt: Eheleute, Wagen-Painters, Punchpreß, Drillpreßarbeiter, Porter, der bartenden kann, Dairymen, Taglöhner. C. Empl., 201, 184 Washington.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Junger Mann mit Pferd und Wagen wünscht Fuhren zu besorgen. Frank Krause, 1709 Barry Ave.

Gesucht: Stellung, besorge irgend welche Arbeit nebenbei. Janitor, 635 Wrightwood Ave.

Gesucht: Farmarbeit oder Porterstelle im Saloon. J. Kammat, 10713 Cottage Grove Ave.

Gesucht: Junge sucht irgendwo Stellung als Porter; kann auch servieren; hat gute Empfehlungen. Adr.: S. S., 4638 Homer Str.

Gesucht: Junger Mann sucht irgendwelche Arbeit, ist Butcher. 2254 21. Str.

Gesucht: Ein junger Mann sucht einen stetigen Platz als Wagenmacher und Pferdebeschlager. 2300 N. Lawndale Ave. 'Phone: Humboldt 7982. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. 205 Chestnut Str.

Gesucht: Eingewanderter Bäcker sucht Arbeit. — Lorentz, 1160 West 18. Str.

Gesucht: Junger Mann, hat zwei Jahre Erfahrung in Bäckerei, sucht stetige Stelle. 911 W. 19. Str.

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste oder zweite Hand. Adr.: T. 329 Abendpost. frsa

Gesucht: Guter Schneider (Bushelman) sucht Stellung. Tailor, 3011 N. Whipple Str.

Gesucht: Junger deutscher Zitherspieler sucht Stelle im Saloon als Porter. 5318 Laflin Str.

Gesucht: Junger, deutscher, frisch eingewanderter Mann sucht stetigen Platz als Carpenter oder Cabinetmaker. 1900 Princeton Ave. Jlkovitz.

Gesucht: Junger Mann, 23 Jahre alt, sucht irgend eine Arbeit, sieht nicht auf hohen Lohn. Adr.: W. 553 Abendpost.

Gesucht: Junger Deutscher, gelernter Chauffeur, kann auch Dampfkessel heizen, sucht irgendwelche Beschäftigung. Offerten erbeten an: Weber, 1901 Indiana Avenue. dofrsa

Gesucht: Bartender, ehrbarer Mann und tüchtig, noch in Stellung, jedoch unzufrieden mit Umgebung, wünscht Stelle zu verändern. Adr.: S. 95 Abdpost. dj11—31,e.a.d

Gesucht: Ein fleißiger junger Mann sucht Stelle in Restaurant oder für Business-Lunch, in der Küche sich nützlich zu machen. Bitte zu antworten. Adr.: T. 317 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Deutscher Butcher, guter Wurstmacher, sucht Stelle. A. Silke, 1636 Burling Str. midofr

Gesucht: Junger Bartender sucht stetigen Posten, verrichtet Porterarbeit. M. Lang, 1257 N. Hoyne Ave. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin, sowie „Finisher"; guter Lohn, stetige Arbeit. Madame Großman, 2901 Logan Blvd. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen, um das Kleidermachen zu erlernen. Madsack, 2221 Clybourn Ave. 'Phone: Lincoln 7524. mobofa

Hausarbeit.

Verlangt: Eine Gehilfin der Hausfrau. 2725 Cortez Str. (1. Flat), nahe California Ave.

Verlangt: Ein kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4445 N. Spaulding Ave., nahe Montrose. Telephon: Irving Park 291. dofrsa

Verlangt: Tüchtige Frau, in kleiner Familie; keine Wäsche; muß zu Hause schlafen. Christmann, 2524 N. Mozart Str. midofrsa

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit. L. M. Greenstein, 1520 Washburne Ave. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Junges Mädchen behilflich in Hausarbeit, wo Kinder sind, im Haarstore. Mrs. Uhl, 3457 Süd Halsted Straße. frsa

Verlangt: Alte Frau für Kind. 1147 Fullerton Avenue, nahe Southport. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 2250 Hamilton Court (früher Larrabee Str.), 2. Floor. frsa

Verlangt: Mädchen, als Aufwärterin in Restaurant und ein wenig in der Küche behilflich zu sein. 1130 Wells Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau, für Hausarbeit; kann abends nach Hause gehen. 3129 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Deutsche Frau für allgemeine Hausarbeit. 251 W. 41. Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim. 3201 Douglas Blvd., nahe Kedzie Ave.

Verlangt: Zweites Mädchen, in Küche. Südwest-Ecke Fifth Ave. und Madison Str., Basement.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, in Flat; muß abends nach Hause gehen. Nachzufragen bei Mrs. Cranston, 3805 Cedar Str., 2. Flat.

Verlangt: Eine selbständige Köchin; leichte Stellung; $10 bis $12 die Woche. Rathskeller, Ecke Wabash Ave. und Adams Str., Basement. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2658 West 21. Str.

Verlangt: Frau zum waschen für Familie von sechs Personen. Nachzufragen: 4211 Perry Straße, East Ravenswood.

Verlangt wird tüchtiges und braves Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit; muß gut waschen, bügeln und kochen können. Solche, die zu Hause schlafen, werden bevorzugt. Bitte selber sich vorzustellen bei Mrs. H. B. Krauth, 2139 Sedgwick Straße (2. Floor), nahe Webster. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. Polen, 3547½ West 12. Straße. 'Phone: Lawndale 6255. frsa

Verlangt: Aeltere Frau, um tagsüber auf Kinder zu achten. Nachzufragen nach 6 Uhr Nachmittags, 1212 Pleasant Str., 1. Floor, Front.

Verlangt: Ein Mädchen, für Hausarbeit; zwei Leute; keine Kinder im Hause; dampfgeheiztes Flat. 3547 West 18. Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen, katholischen Glaubens, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen; Familie, mit Kindern. Mrs. R. Lender, 2139 West 22. Str.

Verlangt: Englisch sprechendes deutsches Mädchen für Hausarbeit in Apartment, kein waschen; nur tüchtiges Mädchen mit guten Empfehlungen wolle vorsprechen bei J. F. Gray, 1556 N. Paulina Str. 'Phone: Edgewater 5629. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 822 Forest Ave., Wilmette, Jll.

Verlangt: Mädchen, 18 Jahre, als Stütze der Hausfrau; gutes Heim. 835 Wellington Straße, zweites Flat.

Verlangt: Mädchen oder Frau zum kochen, waschen, bügeln und allgemeine Hausarbeit, muß reinlich sein. 1758 W. North Ave., Apotheke.

Verlangt: Sofort, erfahrene Frau in mittleren Jahren, zur selbstständigen Führung des Haushalts. Frau T. Beiman, 1231 N. Artesian Ave., eine Treppe, nahe Western Ave. Division Str. Car. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, in jüdischer Familie; gutes Heim; $5. Mrs. Stone, 1531 Edgewater Ave., nahe Ashland Ave. und 12. Str. 13dez,1w

Verlangt: Ein Mädchen, das gut kochen kann. Leichte Arbeit, keine Wäsche. Mrs. Eisner, 437 Deming Place. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine Wittfrau sucht guten Platz bei zwei Leuten den Haushalt zu führen. 3929 N. Richmond Straße, nahe Irving Park Blvd.

Wittfrau wünscht Wöchnerinnen aufzuwarten, Empfehlungen; kleiner Lohn. Schreibt Briefe an Dingler, 1640 Larrabee Str., Hinterhaus. frsa

Gesucht: Junges, starkes Mädchen sucht Stellung für gewöhnliche Hausarbeit. Bitte, brieflich, oder persönlich vorzusprechen. 1508 Larrabee Str., Flat 1, hinten.

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle für Hausarbeit; kann auch nähen. 1653 Vine Str., hinten, oben.

Gesucht: Deutsch und englisch sprechende Köchin wünscht Stellung, um Business-Lunch zu kochen. 665 North Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen, 1846 N. 41. Avenue.

Gesucht: Deutsche Frau sucht waschen, bügeln und Hausarbeit. 4822 Wentworth Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- oder Reinmachplätze. 3040 Southport Ave.

Gesucht: Frau sucht Stellung als Haushälterin, Köchin oder für Hausarbeit. 744 North Ave.

Gesucht: Starkes deutsches Mädchen sucht eine gute Stelle für Hausarbeit. 236 Tell Court, 1. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als zweite Köchin im Saloon oder Restaurant. 2221 Union Place. frsa

Gesucht: Gute Wäscherin nimmt Wäsche ins Haus zum waschen und bügeln. Julie Hasch, 3102 West 22. Straße. frsaso

Gesucht: Deutsch und englisch sprechendes Mädchen, 25 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin bei Wittwer mit Kindern; gute Zeugnisse. 37 Washington Place.

Gesucht: Frau sucht Stelle bei Wittmann, oder Wäsche in oder außer dem Hause. Mrs. Randa, 832 N. Marshfield Ave.

Gesucht: Frau sucht Plätze zum waschen, bügeln und Gardinen stärken. 2123 Belle Plaine Ave.

Gesucht: Junge Frau wünscht Stelle für Hausarbeit, will zuhause schlafen. Mueller, 1660 Dayton Straße, hinten.

Gesucht: Gute Lunch-Köchin sucht Stelle in Saloon. 1149 Orleans Str., unten. dofr

Gesucht: Mädchen von 16 Jahren sucht Stelle, bei Hausarbeit mitzuhelfen. Bitte persönlich vorzusprechen. 2215 S. Oakley Ave. dofr

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Nachzufragen: 1321 N. Clark Str., 2. Floor. 14dez,1w

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Deutscher Mann, 25 Jahre alt, mittelgroß, mit Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens, mittelgroß, unter 25 Jahren, mit etwas Geld, zwecks Heirath zu machen. Angabe der Verhältnisse erbeten unter Adr.: T. 335 Abdpost.

Heirathsgesuch: Zwei Freundinnen, 27 Jahre alt (katholisch) und 35 Jahre alt (evangelisch), wünschen die Bekanntschaft von zwei intelligenten, älteren Herren von 35—50 Jahren, zwecks Heirath zu machen. Vermögen besitzen wir keins, jedoch gutes Gemüth, intelligent, häuslich und geschäftlich. Wittwer mit 1—2 Kindern nicht ausgeschlossen. Adr.: W. 568 Abendpost.

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 105 Monroe Straße, Ecke Clark, Zimmer 1307. Telephon: Randolph 273. Nordseite-Office: 3409 N. Paulina Straße, nahe Lincoln Ave. Abends 7 bis 9 Uhr. 3dez*X

Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 25 Nord Dearborn Str., 7. Floor. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10ap*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rath frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 33 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

Wenn Ihr mittellos seid und erfahrenen Anwalt braucht, fragt Brandes, 1313 Fort Dearborn Bldg., Monroe und Clark. Zuverlässiger Rath in Grundeigenthums-Angelegenheiten. 13no*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Schwarze Sammet und Shepherd karrirte Suits, Größe 36; mäßiger Preis; sogut wie neu. Adr.: M. 937 Abendpost.

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Feine und gute Möbel aus unseren Lagerhäusern; eiserne Bettstellen; Mahagony- und Eichenholz-Dressers, Eßzimmer-Einrichtungen, Parlor-Möbel, Rugs, Ranges und Heizöfen; billig, für Baar oder auf leichte Abzahlungen.
Greve Furniture and Carpet Co.
3805 Cottage Grove Avenue. 1dez,X,1m

Verschleudere sofort gute Möbel und Hausgeräthe meines 6 Zimmer Flats, neuer Küchenofen (Wasserfront), prachtvolles Leder Parlor-Set, Rocker, Leder-Couch, Rug, Tische, Stühle, saubere Messingbetten, Spiegel, Bilder. Diese spottbillige Gelegenheit kommt sobald nicht wieder; gehen nach Deutschland; einzeln oder zusammen. 2023 Dayton Str., unten. 12dz,wX

Zu verkaufen: Prachtvolle Möbel, fast neu, von 7 Zimmer Flat; $50 Rugs für $9, $125 Parlor Set für $35, $40 Nähmaschine $10, $125 Damen-Pelzmantel, 2 Mal getragen, für $25, Größe 36; Davenport, Bilder, Betten, Tische, Stühle, Piano. — 1346 N. Robey Str. 11dz1wX

Zu verkaufen: Ein Küchenofen, mit Wasserfront, und ein Dauerbrand-Ofen, „[illegible]", wegen Umzugs, billig. [illegible]

Verkaufe Küchenofen, fertig für das heiße Wasser zum Badezimmer. 1829 Huron Str., hinten.

Zu verkaufen: Möbel und Bettzeug für 5 Zimmer. 1264 N. Wood Str.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Heizofen. Spottbillig. 1625 Larrabee Str. 11dz1w

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir haben genau, was Ihr sucht, in Pianos oder Spieler Pianos. Vergeudet keine Zeit damit, durch Auktionsauslagen, Pfandhäusern, Möbel oder Schmucksachen ein Piano zu erhalten.

Wir betreiben die Piano-Fabrikation in großem Maßstabe. Etablirt seit 1869, verkaufen wir zu Fabrikpreisen, die aber nur für Chicago gelten.

Neue Upright Pianos .... $130 und aufwärts
Gebrauchte Upright Pianos .. 40 „ „
Square Pianos .... 10 „ „
Neue Spieler-Pianos .... 350 „ „
Gebrauchte Spieler-Pianos .. 250 „ „

Leichte Zahlungen. Keine Zinsen. Abends offen.
M. Schulz Co.,
711 Milwaukee Avenue. 12—23dez,X

Wegen plötzlicher Veränderung bin ich gezwungen, zu irgend einem Baarpreise mein $450 Piano zu verschleudern. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 15dez,1wX

Muß wegen Europareise sofort hochelegantes, schweres Mahagony Colonial Piano spottbillig für Baar verkaufen. Dr. Montes, 505 Fullerton Avenue. 15dez,1wX

Muß neues Upright Piano sehr billig verkaufen. 3301 Beach Ave., Ecke Spaulding Ave. 15dez,1wX

Zu verkaufen: Neuer Graphophon, 26 schöne Records, kostete $60, für $15. Auch drei elegante Damen Maskeraden-Kostüme, Page und Türkinnen, für $5.00; kleinere Figuren. 3234 Emerald Ave. fr,on

$40 kaufen feine Victor Sprechmaschine; verschleudere wegen Abreise. 832 Newport Ave., Basement.

Zu verkaufen: Eine alte Geige, in gutem Zustand. 3116 Fillmore Str., 2. Flat. frsaso

Zu verkaufen: Gute, alte Violinen. E. Müller, 923 Lewis Avenue, Austin. dz5,7,9,10,12,15,16,17,18,19,22,23

Verkaufe Edison Phonograph mit 100 Records, sofort, ganz billig. Spielt mit Diamant, keine Nadeln. 648 Ost 39. Str., parterre. dofr

Verschleudere sofort mein prachtvolles $400 Mahagoni Upright Piano; mache alles zu Geld; solche Gelegenheit kommt sobald nicht wieder. 2023 Dayton Straße, unten. 12dz1wX

$85 kaufen $500 Piano mit Garantie. 1956 Larrabee Str. 12dz,1w*

Verschleudere prächtiges Piano, 3 Monate gebraucht Euer eigener Preis, wenn sofort genommen. 1346 N. Robey Str., nahe Division Str. 11dz1wX

$17.00 Lagerhausgebühr sind zu zahlen auf $500 Mahagoni Upright Piano. Bezahlt sie und das Piano ist Euer. 1607 W. Madison Str. Offen bis 9 Abds. 7dz*X

$85 kaufen ein schönes Cabinet Grand Upright Piano. $5 monatlich. Bei A. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21nov1mX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kanarienvögel, gut sprechender Papagei und zwei Silver-Terriers. 3812 N. Ashland Ave. 15,16,20,23dz

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch, auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen; offen Sonntag. Jos. Strauß. 1559 Milwaukee Ave. 10ok*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 21jn*X

Zu verkaufen: 25 Pferde, von $25 aufwärts. Auf Probe gegeben. Waggonladung Pferde trifft jeden Sonntag ein. 1944 Augusta Str., nahe Robey. 20jl*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cts. am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Lunchroom-Fixtures, billig, wenn sofort genommen. Tel.: Dearborn 1404.

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eine Nähmaschine, kostete $17, vier Monate im Gebrauch, für $17. 317 Newport Ave., Kleidermacherin. frsason

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4o*X

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frisiren für Hochzeiten, Gesichts-Massage usw.; aus Euren Kammhaaren fertigen wir wirkliche Zöpfe usw. an; Pondesteu. Frau Uhl, 3457 S. Halsted Str. frsason

Freie Konsultation, Fußleidende; 25c, Hühneraugen Warzen, eingewachsene Nägel, Frostbeulen usw., vollständige Heilung. 10—5. Z. 450, 21 E. Van Buren. frsasonmo

Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften, zum Kochen und Servieren, werden entgegengenommen bei Frau Karl aus Lehr, 1145 Newport Ave. Telephon: 3435 Lake View. frsason

Eine schöne Damenuhr und einige Paar massiv goldene Manschettenknöpfe (Muster) $1.50—$2.00 zu verkaufen. 3258 Lincoln Ave., 3. Floor, hinten.

—Damen-Suits, diese Woche nur $10.00—
—Nur $1.00 die Woche.—
Kauft Eure Winterkleider (Damen oder Herren), zu Baar-Preisen. Markus & Co., 1134 Wells Straße. Dienstag, Mittwoch und Samstag offen bis 9 Uhr. 13dez2wX

Wir empfehlen unsere selbstgemachten Damen und Herren-Sweater-Jackets, sowie handgestrickte Strümpfe. 1307 Sedgwick Str. und 2111 Roscoe Blvd. Julius Jrmischer. Tel. North 5194. difr

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon Graceland 110. Phil. Walger. 8jy,frsondi*

Zu verkaufen: Maskenanzüge, Perrücken usw.; wegen anderem Geschäft. 2418 Wentworth Ave. dofr

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. Eliot, 1245 Nelson Str. 10dez,sondido,1m

Sagt uns was Ihr bauen wollt; wir sagen Euch was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dz*X

Deutsche Filzschuhe, ein passendes Weihnachtsgeschenk, fabrizirt und hält vorräthig in jeder Größe: A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., n. Larrabee St. 18nov,1m

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23ile*

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Grocery-Store-Käufer! Bargain! Bargain! $450 kaufen, wenn sofort übernommen, einen der wohlbekanntesten, altetablirten Eck-Grocery-Stores auf der Nordwestseite; dieses Geschäft ist eine Goldgrube für den rechten Käufer; billig zu $1000; wird nur wegen anderem Geschäft verkauft; großes, vollständiges Waarenlager, feine Fixtures, Butter Box, Display Case, Bins, Ladentische, Bins, Schubladen, Shelves usw., usw.; kann auch hinweggenommen werden; dies ist einer der größten Bargains und die beste, je gebotene Gelegenheit, die jemals in Chicago zum Kauf offerirt worden sind. Vorzusprechen Samstag Nachmittag, von 2 bis 4 Uhr. 3100 Armitage Ave., Ecke Albany Ave.

Wollen Sie schnell reich werden? Da kaufen Sie unbedingt mein neuestes Patent. Vorzusprechen nächsten Sonntag von 10—12 Uhr Vormittags. Kirsch. 226 Ost 56. Straße, 3. Floor.

Zu verkaufen: Saloon mit Boardinghaus, 10 Jahre in meinem Besitz; eigene Lizens und Fixtures, lange Lease wenn gewünscht. Preis $3000 einschließlich $1200 Stock in Brauerei. Habe Farm gekauft. Eigenthümer 159 West Kinzie Str. frsason

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocery-Store, wegen anderem Geschäft; Untersuchung erwünscht. Hermitage Ave. und Addison Str. frsason

$145 kaufen sofort leichten Grocery-, Backwaaren-, Zigarren- und Delikatessen-Store; keine Konkurrenz; gute Geschäftslage; drei Zimmer mit dem Laden; niedrige Miethe. 1816 N. Halsted Str., nahe Willow Str.

Zu verkaufen: Billig, Delikatessen-, leichter Grocery-Store; guter Geschäftsumsatz; vortreffliches Geschäft für Ehepaar; Miethe bis 1. Januar bezahlt; keine Agenten. 3210 Lincoln Ave., nahe Grace Str. frsason

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Restaurant, billig, wegen Abreise nach Deutschland. Kommt, überzeugt Euch. 2008 Lincoln Ave. frsa

Verkaufe mein gutzahlendes Zigarren-Versandtgeschäft; $150 Verdienst monatlich. 160 N. Fifth Ave., Zimmer 613.

Zu verkaufen oder zu vertauschen für Chicago Property: Erster Klasse Saloongeschäft und Gebäude. Christ Nissen, DesPlaines, Jll. frsa

Agent verlangt in Vertretung eines östlichen Fabrikanten. Alleinige Rechte und Konzessionen zu erlangen durch Mr. Ledster, Zimmer 62, Palmer House. frsason

Zu verkaufen: Restaurant und Chop-Suey ist sofort zu verkaufen, wegen Abreise sehr billig. 1551 Mohawk Str., Ecke North Ave.

Verkaufe Zigarren-, Tabak-, Notions-, Laundry-, Candy-Store, genügender Vorrath, $200. 1751 Sedgwick Straße.

Gutes Roominghaus zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe etc. an Adr.: Z. 707 Abendpost.

Zu verkaufen: Kleines Kohlengeschäft, wegen Krankheit. 845 Willow Straße. frsa

Verkaufe 27 Zimmer Roominghaus, gute Lage; Profit $100 monatlich; $1200; Hälfte Baar.
35 Zimmer, fein; Profit $2000 jährlich.
24 Zimmer, Clark Straße; Profit $1000.
17 Zimmer, Miethe $60; Einnahme $185.
14 Zimmer; schön, rein; nur $400.
Viele andere, billig; Abzahlung; habe Delikatessen-Stores. Sprecht vor: Lange, 704 Dearborn Ave. 13dez,1wX

$450, auf Theilzahlung, oder beste Offerte kaufen, wenn sofort genommen, meinen gutzahlenden lang etablirten leichten Grocery-, Delikatessen-, Zigarren- und Confectionery-Store. Reineinnahme $150 per Monat. Miethe nur $20, mit schönem 4 Zimmer Flat und Badezimmer. 2549 Fullerton Ave., nahe California Ave. dofr

Zu verkaufen: Grocery-Store und Fisch Market. 4753 S. Justine Str. frsason

Bargain! 12 Zimmer Roominghaus, elegant eingerichtet, beste Nachbarschaft, wegen Krankheit billig zu verkaufen. Keine Theilzahlungen. 119 Ost Oak Straße. mifrsa

Lang etablirtes Restaurant, Südseite, tägliche Einnahme $27—$30; besondere Gelegenheit für $1000. Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave. do—son

Alt etablirtes Barbiergeschäft, mit Badeeinrichtung, krankheitshalber billig zu verkaufen. Adr.: S. 81 Abendpost, oder nachzufragen Aug. Wellauer, 3140 Southport Ave., nahe Belmont Ave. Telephon Lake View 1778. midofr

Zu verkaufen: Delikatessen-Store mit Grocery, wegen anderem Geschäft. Nachzufragen: 734 Willow Straße, Ecke Burling. 11dz1w

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4 kleine Zimmer. 1457 N. Artesian Avenue.

Zu vermiethen: Keine Miethe bis Januar: vier helle Zimmer, Toilet, $12. 625 Sherman Place, nahe N. Clark Str. Car Barn. frsa

Habe einen gutgelegenen Laden zu vermiethen, gut geeignet für Meat Market. Mr. Johnson, 2049 East Belmont Ave.

Zu vermiethen: 3 Zimmer. 1820 Jackson Blvd. — Nachzufragen 1455 Harrison Str. midofr

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Boarders verlangt, gutes Essen und Wäsche, $5.00 wöchentlich. Nordseite. 1837 Melrose Str. frsa

Mann mit Kindern findet Board, 1938 Howe Straße. frsa

Gesucht: Deutsche Familie sucht Roomers. 901 North Ave.

Zu vermiethen: Schönes, helles Vorderzimmer, Gas und Bad, separater Eingang, an ein oder zwei Herren, bei Deutsch-Oesterreichern. Manegold, 3158 Wentworth Avenue. frsa

Zu vermiethen: Bei alleinstehender Frau, schönes Front-Doppelzimmer an zwei Freunde oder Ehepaar, auch leichte Haushaltung. 640 N. Clark Str. frsa

Zu vermiethen: Reines, gemüthliches Zimmer in besserem Hause, an Herrn, der gutes, ruhiges Heim sucht, Südseite, privat, keine Kinder; Board auf Wunsch. Bitte Antwort genau beschreiben, Empfehlungen erwünscht. Adr.: T. 332 Abendpost. frsaso

Gute Boarders verlangt; gutes, warmes Heim und deutsche Kost. 5228 S. Paulina Str.

Deutsche Roomers, mit Kost, verlangt; Privatfamilie. 2433 West 12. Str., Flat 2. frsa

Zu vermiethen: Helles, sonniges Front-Schlafzimmer mit Bad und elektrischem Licht; kleine Privatfamilie. 2138 Clifton Ave., nahe Webster Ave., 2. Flat. frsa

Deutsch-ungarische Roomers oder Boarders verlangt. 2237 N. Halsted Straße. frsa

Vermiethe Zimmer an Herren, fein möblirt, von $3.50 aufwärts. Wittwe Diete, 1254 Dearborn Ave. mifrson

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, an einen oder zwei Herren; Dampfheizung; gegenüber Lincoln Park. 219 Wisconsin Str., nahe Clark Str. dofr

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 425 St. James Place. 13dez,1wX

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, leichte Haushaltung; separater Eingang. 511 North Ave., 3. Floor. 12dez,1wX

Gewünscht: Roomer oder Boarder, Dampfheizung, nahe auch 2 Frontzimmer für $5 und kleines Zimmer. Telephon. 1612 Cleveland Ave. 9dz1wX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zimmer und Board gesucht in kleiner Familie, privat. Adr.: T. 346 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Anständiger, ruhiger Mann sucht ein Zimmer mit Board. Adr.: O. K. 501 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Mann sucht Zimmer, nebst Kost, bei österreichisch-ungarischer Familie; Südseite. Adr.: C. Gscheff, Oakwood Boul. und Langley Ave., Lincoln Center Building. midofr

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company.
(Früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. 'Phone: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 11jb*X

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Lernen Sie korrektes Englisch in Ihrer freien Zeit u. nutzen Sie unsere niedrigen Dezember-Offerten aus! Damen u. Herren Privatzirkel. Amerik. Lehrer und Lehrerinnen. 715 North Ave., nahe Halsted Str.

Schmidt's Tanzschule: Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Straße. Tel.: North 5326. 1ok—30ap

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Bargain! 3—6 Zimmer, Bad; Brickgebäude, nahe Center Str.; nur $6,000. — Oscar — Josetti, nur eine Office. — 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted — frsa

Nur $2850 für zweistöckiges Haus, zwei 4 Zimmer Wohnungen mit Bad, Gas und Heißwassereinrichtung; nahe vier Carlinien und Eisenbahn; gute Nachbarschaft. 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Sofort, verlasse Stadt, Haus mit zwei 4-Zimmer Wohnungen; $2100; $500 Baar, Rest wie Miethe. 1511 Melrose Str., nahe Perry Str., oder bei August Thies, 3017 Southport Ave. di—son

Nr. 1720 Bissell Str., drei Flats; verkaufe zum Schleuderpreis; muß verkaufen.
A. Frauenholz, 1911 Howe Str. di—fa

Zu verkaufen: Bargain, $6800 für ein feines, modernes zwei-Flat Brickgebäude; sechs Zimmer in jedem Stock; Furnace-Heizung; an Robey Str., nahe Irving Park Boul. und Lincoln Ave., gelegen; gute Lage. Sprecht vor bei:
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samodimidofr

$8500 kaufen dreistöck. Brick-Geschäftsgebäude, Ecke, in Lake View, mit gutem Grocerygeschäft; Hypothek $7500; nehme kleineres Gebäude in Tausch.
August Thorpe, 820 North Ave. 9dez,1wX

$4600 kaufen ein 5- und zwei 6-Zimmer modernes Brickgebäude, an Victoria Str., nahe Clark Str.; Hypothek $2600; nehme 6-Zimmer Cottage in Edgewater dafür in Tausch. Torpe, 820 North Ave. 9dez,1wX

$3500 kaufen modernes drei 6-Zimmer Brickhaus, an Clark Str., nahe Garfield Ave.; Hypothek $3000; jährliche Miethe $816.
August Torpe, 820 North Ave. 9dez,1wX

$770 Miethe jährlich. Preis $5000, kaufen zwei Häuser und zwei Lotten an Rees Str., wegen Erbschaftsvertheilung.
August Torpe, 820 North Ave. 9dez,1wX

Zu verkaufen: Kosige Cottage, $2100; $700 Baar, $19 monatlich.
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: Ein „Snap", zwei-Flat Brickgebäude, moderne Plumbing; $4200; $1000 Baar, $25 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Nordwestseite.

Ein Weihnachtsgeschenk für Eure Frau.
Feines, neues zweistöck. Brick-Flatgebäude.
Kleine Baar-Anzahlung, $25 monatlich.
Ein Flat ist jetzt für $22 monatlich vermiethet; durchweg Hartholz Trim, elektrisches Licht; Alles modern; große Lot; hübsche 30 Fuß Rasen im ganzen Block; in einer der gesundesten Gegenden Chicagos gelegen.
Ebenfalls zehn neue, jetzt im Bau befindliche Gebäude zur Auswahl.
Office ist täglich offen.
W. J. & C. B. Moore,
Irving Park Boul.-Cars bis Kedzie Ave. frsa

Bargain: Feines kleines Heim, nur $2300.
Zum Verkauf auf leichte Abzahlungen, 6 Zimmer und Bad; elektrisches Licht; große Lot. Wir haben dieses Haus soeben in Tausch genommen und müssen es schnell verkaufen.
W. J. & C. B. Moore,
Irving Park Boul.-Cars bis Kedzie Ave. frsa

Zu verkaufen:
Ein Weihnachtsgeschenk für Eure Familie.
Schöne, warme 6-Zimmer Cottage, modern; Hartholz Trim. Wir verkaufen Euch diese Cottage für $100 Anzahlung, $15 monatlich und Zinsen. Cottage zur Besichtigung offen Samstag Nachmittag und am Sonntag von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Ecke North Kedzie Ave. und Waveland Ave. gelegen. Man nehme Elston Ave.-Cars bis Kedzie Ave., gehe einen Block nördlich oder spreche vor: 3215 Irving Park Boul. frsa

Zu vermiethen: Vier- und 5-Zimmer Apartments, in neuen, modernen Gebäuden; liberale Bedingungen für gute Miether. Sprecht heute vor und besichtigt sie. N. Kedzie und Waveland Ave. 3215 Irving Park Boul.
W. J. & C. B. Moore,
Telephon: Irving Park 626. frsa

$3000 Baar kaufen Chicago Ave. 2 Stores und 4 Flats, neues Brickgebäude; Miethe $117; $9700.
Haas, 1548 Chicago Avenue.

Das beste Weihnachtsgeschenk in der Welt: Ein neues Heim; demnächst werden fünf fertiggestellt sein; zwei 5- und 6-Zimmer Flathäuser; ein 4- und 5-Zimmer Flathaus; ein Haus mit heißem Wasser; eine mittels Furnace geheizte Cottage; geringe Anzahlung. Besichtigt sie Sonntag Nachmittag oder Vormittag an Wochentagen. An Harding und Potomac Ave. gelegen. R. O. McQuiston.

Westseite.

——Zu verkaufen — Lot Bargains.——

Warum kauft Ihr nicht eine Lot, die so gelegen ist, daß Ihr ein 2-Flat-Gebäude darauf stellen könnt, ein Flat davon selbst bewohnt und das andere vermiethet, um genug zu machen für Eure zukünftigen Lot-Zahlungen.

Solche Lotten offeriren wir an 22. Str., 48. und 50. Ave. — gegenüber der großen Western Electric Fabrik — mit drei Verkehrslinien, einschl. Douglas Park Hochbahn.

Gebäude werden überall in dieser Nachbarschaft gebaut.

Sehr leichte Zahlungen — Rabatt bei Baarzahlung.

Dieses Grundeigenthum wird sich im Werthe verdoppeln.

W. A. Merigold & Co.,
Südost-Ecke Clark und Monroe Str. mifrsa

Bargain! Ein Block vom Garfield Park, neue 3 und 6 Zimmer Brick-Flats, Lot 31x125. Anzahlung $1000 Baar; Preis $5850.
John K. Haas, 1548 Chicago Ave. frsa

Farmländereien.

Zu verkaufen oder vertauschen: 14 Acres verbesserte Vorstadt Gemüsefarm, Desplaines, Jll., Bargain zum Baarpreis von $3000, schuldenfrei; nehme schuldenfreie Residenz zum selben Werthe in Tausch. Stanage, Zimmer 1109, 155 N. Clark Str. 15dz1wX

Verkaufe 40 Acres „Near Chicago" Farm, nur $1800, ein „Snap", 55 Meilen südöstlich; neues 6-Zimmer Haus, Stall, Obstgarten; ertragreicher Boden; nahe Depot. Stanage, Zimmer 1109 Ashland Blvd. 'Phone: Central 2054. 15dz1wX

Zu verkaufen: Ertragreiche Florida Farmen, $1.00 Baar per Acre, 50c den Monat; keine Zinsen, keine Steuern; ideales Klima; kein Sumpfland; können sofort in Besitz genommen werden.
Frank L. Dean & Co., 1444 Unity Bldg. 8dz1wX

Wegen Krankheit verkaufe ich meine 160 Acres verbesserte Wisconsin Farm, feine Gebäude, 2 Meilen von gutem Town. Preis $4000; Abzahlungen. Eigenthümer 3316 Indiana Ave., Chicago. 7dz*X

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verleihen: $1500 bis $3500 auf ein Haus. Offerten an Adr.: Z. 779 Abendpost. frsa

Erste Hypotheken von $500.00 aufwärts, 6 und 5½%, zu verkaufen auf Chicago Miethe einbringendes Grundeigenthum. Besitztitel garantirt.
John A. Schmidt & Company,
9 Süd La Salle Straße, Zimmer 610. 23nv1mX

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 8jl*X

John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str., machen Darlehen auf allerlei Chicago Grundeigenthum zu den herrschenden Raten. Wir offeriren zum Verkauf zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen viele Hypotheken in einigen Summen mit garantirten Besitztiteln. 9ol*X

Anleihen auf bebautes Grundeigenthum. — —
Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave. 21jp*X

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicago Grundeigenthum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14ol*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends: 553 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

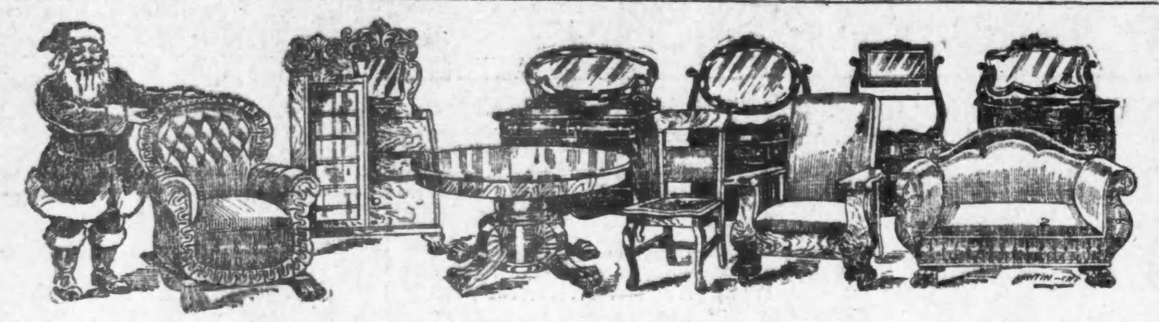
F. O. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 23ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

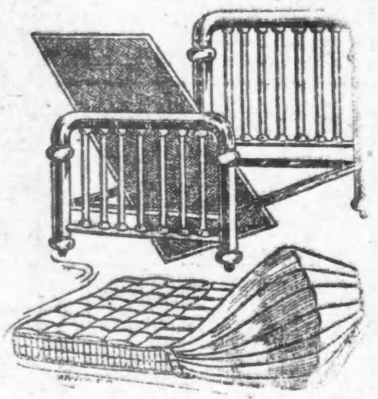
Weihnachts-Geschenke

die jetzt oder später bei uns gekauft werden, werden nach Wunsch am 23. Dezember, oder jeder andern beliebigen Zeit abgeliefert.



Türkische Schaukelstühle— aufwärts von.......... 12.00
Kombination-Bücherschränke, aufwärts von........... 9.75
6 Fuß Ausziehtische— aufwärts von............ 8.75
Feine Eichenholz-Buffets— aufwärts von.......... 14.50
Eßzimmer-Stühle mit Ledersitz—aufwärts von........ 1.75
Morris-Stühle — aufwärts von........... 5.75
Eichenholz-Dresser — aufwärts von........... 7.75
Eichenholz-Chiffoniers— aufwärts von........... 6.50
Couches, in Velour und Leder—aufwärts von...... 7.75

24 bei 24 Zoll Zimmer-Tisch: — in Eichenholz und Mahagoni — im Werthe von $2.50 — bei diesem Verkauf offerirt für nur...................... 1.25



Vernis MartinEisenbetten—mit schweren 2zöll. Pfosten — $12 werth, für.............. 6.75
Electric Filz-Matratzen, — 9.50 werth, für............ 5.95
Sprungfeder, aufwärts von.... 1.48
Cotton Top Matratzen.......... 1.98

25 Prozent Rabatt an allen Mustern von Heizöfen, die wir noch auf dem Floor haben—

Art StewartSelbstfüllöfen, werth 35.00, für........ 26.50
Prize Stewart Selbstfüllöfen—werth $40, für.... 29.50
Perfekt Home Selbstfüllöfen — werth 32.50, für 24.50
Charm Beaver Selbstfüllöfen—werth 22.50, für.. 16.50
Prinze Beaver Kochöfen— aufwärts von........... 9.75
Stewarts Kochöfen — die besten im Markt, für.... 22.50

Frei!

Diese prachtvolle werthvolle Schwarzwälder

Kuckuck-Uhr

wie Abbildung, 14 Zoll breit und 22 Zoll hoch — eine für jeden Kunden, der während dieses Monats für **15 Doll. oder darüber Möbel** od. irgend welche Waaren bei uns **einkauft, absolut**

Frei!

Free Nähmaschinen sind die modernsten und besten Nähmaschinen im Markt, weil dieselben 8 Kugellager haben und dadurch leichter laufen, als irgend eine andere Maschine, die bis jetzt fabrizirt wurde, verkauft auf wöchentliche Zahlungen von.......... 1.00

Offen jeden Abend bis 9 Uhr.

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen. — Keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

North Ave. Furniture Co.

A. BOTSCHEN, Eigenthümer.

723-725-727 North Avenue, nahe Halsted Strasse.

Deutsches Theater.

„Unter vier Augen" und „Salome" vortrefflich aufgeführt.

Heute dieselbe Vorstellung.

Die gestern Abend im Deutschen Theater anwesenden Zuschauer, zahlreich genug, um das Parkett einigermaßen aufzufüllen, ergötzten sich zunächst an Ludwig Fuldas reizendem Lustspiel in einem Akt „Unter vier Augen", sehr nett gespielt von Frl. Blanke, Herrn Koppee, Herrn Wolter-Drews, Herrn Löwenfeld und Frl. v. Jagemann. Es ist jenes zur Zeit von Fuldas hiesiger Anwesenheit nach seinem Vortrage in der damaligen Steinway-Halle aufgeführte Stückchen, in welchem ein junges Ehepaar seinen ersten Hausball geben will, aber vergebens auf die eingeladenen Gäste wartet, weil der schon etwas altersschwach gewordene Diener — er hat die junge Frau schon als Kind auf dem Arm getragen — vergessen hat, die Einladungsbriefe zur Post zu geben. Das stellt sich natürlich erst am Schluß heraus, inzwischen wird die Zeit des Wartens sehr belustigend mit häuslichen Szenen ausgefüllt. Dem Dr. Bolkert ist der Strudel des leeren gesellschaftlichen Treibens, in dem Hermine sich fortwährend bewegt, zuwider, denn er raubt ihm die Gesellschaft seiner Frau und sein häusliches Behagen. Es kommt zu einer Aussprache zwischen den Gatten, zu Zank und zu Versöhnung, denn Hermine sieht ein, daß ihr Mann Recht hat.

Dem feinen, liebenswürdigen Humor des Stückchens wurde durch das Spiel von Frl. Blanke und der Herren Koppee und Löwenfeld Genüge gethan. Frl. Blanke machte schon in ihrer äußeren Erscheinung einen ganz ungewöhnlich vortheilhaften Eindruck und spielte mit aller erforderlichen Lebendigkeit und Eleganz. Das Zwiegespräch, welches mit der Versöhnung endet, gelang ihr und Herrn Koppee, der ein gewandter Vertreter seiner Rolle war, hervorragend gut. Herr Löwenfeld gab als der halb kindische alte Diener einen neuen Beweis seiner Kunst, komische Charaktergestalten zu verkörpern, während Herr Wolter-Drews als Baron seine kleine Szene mit Hermine ziemlich befriedigend erledigte.

Dem Lustspiel folgte Oskar Wildes schwüles Drama „Salome," dessen Heldin von Frl. von Morpurgo mit einer ganz überraschenden Naturtreue und Gewandtheit dargestellt wurde. Ihre schlanke, geschmeidige Gestalt, ihre Gesichtszüge und ihr Organ wußte die junge Künstlerin in einer Weise in den Dienst ihrer schwierigen Aufgabe zu stellen, wie man es von ihr kaum erwartet hätte. Ihre Gespräche mit dem jungen Syrier, der um ihretwillen sich ersticht, u. mit Jochanaanen athmeten in jedem Worte, hier glühende sinnliche Begierde, dort listigkokette Ueberredung. Auch in der Szene mit Herodes und in der Schlußszene mit dem Haupte des Jochanaan war Frl. v. Morpurgo ganz die verderbte, perverse Tochter der verdorbenen Mutter Herodias, und ihr Tanz mit den Schleiern brachte den Charakter des entarteten jungen Weibes treffend zum Ausdruck. Herr Danner führte die rein deklamatorische Rolle des Jochanaan mit seinem klangvollen Organe vortrefflich durch, der Schlemmer und Wüstling Herodes fand in Herrn Koppee, die eifersüchtige Herodias in Frau v. Rofft gute Vertretung, und die Nebenrollen wurden annehmbar gespielt, so daß dem Gesammteindruck kein Eintrag geschah. Die Stimmung, die schwüle Atmosphäre, die über der ganzen unerfreulichen Handlung lagert, wurde gut getroffen und gewahrt, auch durch die wirkungsvolle Beleuchtung und Ausstattung der Bühne. Die Kostüme waren historisch treu und malerisch, die Gruppirungen stellten der kundigen Hand des Spielleiters, Herrn Koppee das beste Zeugniß aus.

Der lebhafte Beifall, mit welchem die Zuschauer am Schluß die künstlerischen Leistungen, namentlich die ausgezeichnete „Salome" des Frl. v. Morpurgo belohnten, war vollauf gerechtfertigt.

Dieselbe Vorstellung wird heute gegeben, morgen gelangt zum ersten Male „Fatinitza," große komische Oper von Zell und Genee, Musik von Franz v. Suppee, zur Aufführung.

* Kaffee, Wein und Lunch wird für 10 und 15 Cents servirt. Dieser Platz ist exklusiv für Frauen und Kinder. Harry Plohr, 23 Ost Adams Str., der Fair egenüber, Mitte des Blocks (Weinkeller). 1dez,1m X

Dänischer Besuch.

Auf einer Weltreise begriffen, ist Professor Karl Larsen, ein bekannter dänischer Schriftsteller, hier eingetroffen, um sich mit den Verhältnissen der in Chicago lebenden Dänen vertraut zu machen. Prof. Larsen bereist zu diesem Zweck das ganze Land, später wird er auch Japan besuchen.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten, wie folgt:

Deutschland: 100 Mark......	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen......	20.25
Schweiz: 100 Franks	19.35
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.85
Rußland: 100 Rubel	51.85

606 heilt Blutvergiftung

Unser 606 Spezialist ist soeben von Ehrlichs Laboratorium in Frankfurt am Main, Deutschland, zurückgekehrt.

Alle Symptome in einigen Tagen beseitigt. Wenn Ihr an Blutvergiftung leidet, ist Prof. Ehrlich 606 Eure einzige Rettung. Konsultirt den 606 Spezialisten heute; er wird die Gebühren Euren Umständen anpassen. Schreibt um werthvolle Auskunft. — 606 Medical Laboratories, 145 North Clark Str., Südost-Ecke Randolph Str. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 9 bis 1. 11dez1m2

Gas-Lese-Lampen

Verbreiten starkes, jedoch mildes Licht, bei welchem Leute, die Brillen tragen, ohne je zu ermüden und ohne Gefahr, ihre Augen überanzustrengen, lesen können.

Herabgesetzte Preise für Weihnachten

Viele originelle Entwürfe und Facons von $5 bis $200 in unserem Ausstellungs-Raume in der unteren Stadt. The Peoples Gas Light & Coke Company, Peoples Gas Building, Michigan Blvd.

Gutes Vertrauen

wird von den Sparbank-Einlegern in Chicago dadurch bewiesen, daß sie mehr als ein Viertel ihrer Gesammt-Ersparnisse in einem Geldinstitut hinterlegen, der

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Strasse und Jackson Boulevard
CHICAGO

Dies ist das Resultat natürlichen Wachsthums, ohne Zuhilfenahme von Verschmelzungen oder das Aufkaufen von anderen Banken.

fere Regulirung der Wirthschaften bezogen, verworfen.

Ausland.

— $300,000-Feuer in Bluefields, Nikaragua. Die Baulichkeiten mehrerer großen Handelsfirmen zerstört.

— Der mexikanische Rebellengeneral Zapate erließ eine Proklamation zugunsten von Emilio Vasquez als Präsidentschaftskandidaten.

— König George hielt, als Kaiser von Indien, in Delhi Musterung über 50,000 Mann britischer und eingeborener Truppen und verlieh 293 Ordensdekorationen.

— Einer Meldung der Londoner „Times" zufolge hat der Obermullah von Schiras, Persien, einen Religionskrieg gegen Rußland zu predigen begonnen. Falls derselbe allgemein aufgenommen wird, so könnten die Russen nur mit furchtbaren Kosten die Oberhand in Persien gewinnen, wenn überhaupt!

— In einer Versammlung des Patriotischen Frauenvereins zu Düsseldorf wiederholte Prof. Witzel den Vorschlag, daß die Frauen Militärdienst leisten sollten, da sie sich im Hospital- und Proviantwesen und im Zugdienst vortrefflich bewähren würden. Die radikalen Stimmrechtlerinnen stimmten begeistert zu.

— Ein kaiserlicher Erlaß in Wien verkündet in aller Form, daß der Erzherzog Heinrich Ferdinand aus dem Heeresverband entlassen ist und keine Apanage mehr erhält. Damit ist wieder eine Romanze abgeschlossen. Der Erzherzog, ein talentirter Kunstmaler, hat schon lange vorgehabt, nach berühmtem Habsburger Muster auf seine Staatswürde u. s. w. zu verzichten; auch er wird eine Bürgerliche heirathen und im Uebrigen ganz seiner Kunst leben.

— Monolog.—Gauner: „Jetzt hab' ich einen Advokaten gefunden, dös is a feiner Kopf, da hat ma gleich a andere Luft, was anzustellen!"

Telegraphische Notizen.

Inland.

—Zu Fancy Prairie bei Bloomington, Jll., sprengten 4 Räuber die Büros der Post und der Bank mit Dynamit. Sie entflohen nach einem lebhaften Kampf mit Bürgern, ohne Beute gemacht zu haben; und man glaubt, daß sie einen Bahnzug nach Chicago bestiegen.

— Der (Brucker'sche) Lenkballon „Suchard", der nächsten März über den Atlantischen Ozean zu fliegen versuchen will, braucht bei der Landung in den Ver. Staaten keinen Zoll zu zahlen und wird auf halbem Wege von 2 amerikanischen Kriegsschiffen eskortirt werden. So entschied der Hilfssekretär des Schatzamts.

— Das Pere Marquettebahn-Fährboot Nr. 20, welches bei North Point, Wis., aufgelaufen war, wurde flottgemacht und nach Milwaukee geschleppt.

— Bei einer Referendumsbestimmung in Springfield, Jll., wurden alle vier Vorschläge, die sich auf schär-

Der starke Mann gewinnt.

Alltäglich erhalten wir Beweise dafür, daß für den Schwächling kein Raum in dem geschäftigen, rastlosen Leben von heute ist. Um es mit den Hindernissen aufzunehmen, denen wir jetzt zu begegnen gezwungen sind, bedarf es der Nervenstärke und Kraft und die hat der Schwächling nicht. Schauen Sie sich um und sehen Sie den erfolgreichen Mann von heute; gleichviel, ob er Kaufmann, Advokat oder Arbeiter ist, er trägt den Kopf hoch, das Auge ist klar, in jeder Bewegung zeigt er Kraft. Er ist bereit, jede Aufgabe mit dem Enthusiasmus anzufassen, der Erfolg sichert.

Wir können gerade solche Männer aus Schwächlingen machen, gleichviel wie lange sie dies waren oder woran der Mißerfolg der Heilung lag.

Besuchen Sie die Chicago Medical Clinic, Chicago Jll., und an Stelle des entnervten, schwächlichen Wesens werden wir Ihnen einen starken Mann zeigen — voll kräftigen Lebens, mit Nerven wie Stahl, bereit Jedermann in's Auge zu schauen und zu fühlen, daß er den Besten ebenbürtig ist, und thun kann, was jene thun können.

Sie sagen, das ist viel versprochen. Wir wissen das und können Ihnen Beweise geben,

Kommen Sie heute! Konsultation frei!

daß wir es für Tausende von schwachen Männern gethan haben, von denen jeder von $50 bis $500 ausgegeben hatte, ehe sie als letzte Zuflucht zu uns kamen. Haben Sie Schmerzen oder fühlen Sie sich schwach? Sind Sie nervös oder schlaflos? Haben Sie Rheumatismus, schwaches Kreuz, Nierenleiden, Magenschwäche, Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung? Mangelt es Ihnen an Lebenskraft? Wir können Ihnen den Segen der Gesundheit und Stärke bringen. Wir können Ihren Körper mit Kraft füllen und Sie werden sich so wohlig fühlen, wie Sie sich in Ihrer Jugend fühlten.

CHICAGO MEDICAL CLINIC

526 Süd State Strasse,

nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Medizin kostet nichts, bis Heilung erfolgt.

Schneiden Sie diese Anzeige aus, da sie nicht jeden Tag erscheint.

Dr. SCHWARZ Privat-Klinik

89 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dexter Building.

Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, [illegible], Kropf, Blutvergiftungen, [illegible], verlorene Mannesskraft, Herz-, Lungen-, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darm-Leiden, Nerven-Leiden, Fallsucht, [illegible], Verkrüppelungen, Fettsucht, [illegible] Magerkeit am Körper und [illegible] Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, [illegible] und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Nachm. Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Heilt Euren Bruch

mit unserem [illegible] Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummen Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten, Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tucker's Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeWolf's [illegible] Vigorettes heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke.
775 Süd State Straße, Chicago, Jll.
1sep,frsondi*

— Ueber das Befinden von Dr. Chas. W. Eliot, den früheren Präsidenten der Harvard-Universität, der kürzlich wegen Blinddarmentzündung operirt wurde, liegen neuerdings aus Colombo, Zeylon, günstigere Nachrichten vor.

— Der praktische Diener.—Baron: „Wie können Sie sich nur unterstehen, Johann, und meine Gläubiger auch zu Ihren Gläubigern zu machen?" — Diener: „Der Einfachheit wegen, gnädiger Herr; das ist dann gleich ein Rausschmeißen!"

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall beliebt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.

Offen Abends bis Weihnachten!

Unser Weihnachts-Vorrath von neuen und gebrauchten

Pianos

ist unübertroffen! Preise und Zahlungs-Bedingungen für Jedermann!

Seit fast 55 Jahren in Chicago!

Neue Kimball's aufwärts von.........$265
Neue andere Machwerke aufw. von......$195
Gebrauchte „Upright" aufwärts von...........$75

Alte Pianos u. Orgeln in Tausch genommen!

W. W. Kimball Co.
Südwest-Ecke
Wabash Ave. u. Jackson Boul'd.
Geo. Schleiffarth,
Deutscher Verkäufer.

Ohlerich Piano Co.

PIANO BARGAINS

$400 Gebhardt Upright.............$28
$400 Goold & Son..............$35
$500 Story & Clark..............$50
$500 Chickering..............$75
$500 Reed & Sons..............$80
$400 Kimball..............$90
$400 Bauer..............$100
$500 Sterling..............$110
$450 Emerson..............$115
$500 Schubert..............$160
Neue Ohlerich Pianos $300 bis $1000

30 Tage freie Probe

Abzahlungen—50c per Woche
Weshalb mehr bezahlen?
OHLERICH PIANO CO.
1603-5-7 W. Madison Str.
Offen bis 9 Uhr Abends.

CHRISTMAS DIAMONDS 50¢ A Week

¼ Karat extra perfekter
Geschliff. Diamant, wirkl. $30 Werth.
$25.00

Gefaßt in irg. einem 14-kar. Standard Ring, Stud od. 2 Achtel in Ohrringen.
Diese Viertel-Karate sind Spezialitäten ungew. Werthes. Wir könnten sie leicht als $50 Werthe für $25 anzeigen, sind aber keine Freunde von Uebertreibung. Wir wissen aber, daß sie mehr werth sind, als wir fordern und das ist wirkliche Thatsache. Wir führen and. Qual. u. Sorten von ¼ Karate zu so niedrig wie $10 u. in feinen blauen so hoch wie $50
Ferner führen wir vollständige Partie feiner Uhren und billigere Schmucksachen, alle zu den mäßigsten Preisen verkauft
auf Kredit
oder 10% Rabatt für Baarzahlung.
„Unsere Methoden werden Euch gefallen".

Olsen & Ebann
Vierter Floor, Republic Gebäude.
Eingang 209 S. STATE ST. 4. Floor
Offen jeden Abend vom 9. bis 23. Dezember. Samstag Abends das ganze Jahr offen.
Phone: Harrison 1007. Vertreter spricht auf Wunsch vor.
ba1,3,6,8,10,13,15,17,20,22

Für die kommenden

Feiertage

können wir bestens empfehlen:
Nürnberger Lebkuchen, Geschenkkistchen, Marzipan, russischen Kaviar, französische Sardinen, holländische Sardellen, alle Sorten importirten Käse, importirte Nüsse, Kieler Sprotten, Hamburger Bücklinge, importirtes Gemüse, Gänsebrüste und Gänseschlegel, Cervelatwurst und echte westphälische Schinken, sowie Milwaukeer Wurst und Fleischwaaren und echtes Roggenbrot.

Chas. Hammesfahr Co.
165 N La Salle Str.
Tel.: Main 1937. (nahe Tunnel.)
dez14,15,17,19,20,22

Ausgezeichnete

Tafel-Weine!

Weiß- u. Rothweine, Port, Sherry,
8 Sorten von jedem — Preise: 35c, 50c, 75c per Flasche. — Halbe Gallone 75c, $1.00, $1.50. — Gallone $1.35, $1.75 und $2.75. — Einkäufe von $1.00 oder mehr werden frei abgeliefert.
23 West Adams Str.
Weinkeller, gegenüb. der Fair, Mitte des Blocks
HARRY PLOHR, Weinhändler.
Tel. Harrison 2215. Abez,1m£

Lokalbericht.

Finanzausschuß bleibt hart.

Bewilligt Lohnzulagen nur für die Polizisten und Feuerwehrleute.

Gesundheitskommissär abgewiesen

Stadtväter verweigern die Mittel für geplante Reformen. — Sullivan antwortet auf Harrison's Appell. — Ficht Richterwahl gerichtlich an.

Der stadträthliche Finanzausschuß, der gestern mit der Berathung der Budgetvorlage begonnen hat, genehmigte die vom Stadtkämmerer empfohlene Erhöhung der Löhnung der Polizisten und Feuerwehrleute der ersten Gehaltsklasse, erwies sich aber im Allgemeinen den Bitten um Gehaltserhöhungen gegenüber hart. Polizeichef McWeeny verlangte eine allgemeine Lohnerhöhung von 10 Prozent für alle Angehörigen der Polizei, sich selbst eingeschlossen, hatte damit aber kein Glück. Außer der Gehaltserhöhung für die Polizisten der ersten Gehaltsklasse bewilligte der Ausschuß nicht eine Zulage.

Noch schlechter fuhr das Gesundheitsamt, dessen Leiter Dr. G. B. Young eine Zulage für die ärztlichen Inspektoren und die nöthigen Mittel zur Einrichtung von Büros für Lüftung und Inspektion von Hospitälern, Bädern und Herbergen verlangt hatte. Von all seinen Wünschen erfüllte der Ausschuß nur einen, diesen aber auch nur theilweise. Statt der Mittel für Errichtung einer Abtheilung für Herberginspektion warf der Ausschuß $1200 für einen Inspektor aus, der die Herbergen beaufsichtigen soll. Für die Badeinspektion hatte der Gesundheitskommissär $7000 und für die Einrichtung eines Lüftungsbüros $11,500 verlangt. Schließlich ließ sich der Ausschuß erweichen und bewilligte noch $400 für Straßenbahnbillete für Krankenpflegerinnen.

Der Vorsitzende der Chicago Plan Commission, Charles H. Wacker, setzte durch, daß die Bewilligung für die Kommission von $5,000 auf $13,500 erhöht wurde. Er erklärte gleichmüthig, es verschlage ihm nichts, was der Ausschuß thue. Das Geld müsse beschafft werden. Wenn der Stadtrath es nicht bewillige, müsse er etwas mehr laufen und es von Privatleuten sammeln. Er erhielt, was er verlangte. Für die Ausweitung der 12. Straße wurden $25,000 ausgeworfen. Ald. T. K. Long, der Vorsitzende der Kommission, der das Seeufer wieder in städtischen Besitz bringen soll, erlangte für die Kommission eine Bewilligung von $9,830, Ald. Twigg eine solche von $15,000 für den Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht. Abgeschafft wurde die Stellung des Fischinspektors, der ein Gehalt von $1900 das Jahr erhalten hat.

Mayor Harrison wohnte der Sitzung bei. Er wollte nicht angeben, was mit den Polizeiinspektoren geschehen werde, und ob die Stellung abgeschafft werden würden. Der Ausschuß behielt sich die Entscheidung vor.

Es wird beabsichtigt, die Budgetvorlage noch vor Weihnachten fertig zu stellen und dem Stadtrath zu unterbreiten.

Ficht Richterwahl an.

Die Richterwahl im November wird in einer Klage angefochten, die Dr. Alfred L. Cole, 1823 Michigan Ave., gestern im Kreisgericht einreichte. Der Kläger behauptet, daß Stimmen widerrechtlich für Markus A. Kavanagh, William H. McSurely, Albert C. Barnes und Henry V. Freeman gezählt worden seien. Dadurch sei die Niederlage von J. J. Coburn, W. T. Stanton, Daniel L. Cruice herbeigeführt worden. D. G. Ramsey, Roß C. Hall und T. J. Dawson seien in ähnlicher Weise geschlagen worden, weil Stimmen widerrechtlich für C. M. Foell und Hugo Pam gezählt worden seien.

Sullivan und Harrison.

Mayor Harrison erhielt gestern Nachmittag weitere Antworten auf seine Anfrage an Mitglieder des demokratischen Nationalausschusses von Roger C. Sullivan, dem Vertreter von Illinois, George W. Greene von Rhode Island, J. A. Jennings von Florida und Eugen Reed von New Hampshire. Sullivan theilte dem Bürgermeister mit, daß er alle Hebel in Bewegung setzen werde, um die Abhaltung des Nationalkonvents in Chicago durchzusetzen, und daß er schon seit längerer Zeit daraufhin arbeite. Die übrigen Antworten lauteten hofnungsvoll für Chicago. Ihre Sender erklären, daß sie sich nicht verpflichtet haben, für eine andere Stadt zu stimmen.

Mitglieder des Ausschusses, den der Mayor ernannt hat, um die Abhaltung des Konvents in Chicago durchzusetzen, erklärten, daß sie keine ernstlichen Schwierigkeiten erwarteten, um den Garantiefonds aufzubringen, den andere Städte dem demokratischen Nationalausschuß angeboten haben. Sie hoffen, $100,000 für den Zweck aufbringen zu können.

Fangen früh an.

Die republikanische Parteileitung im County ist auf heute Nachmittag zu einer Sitzung einberufen worden, in der Pläne für die Aufbringung eines Kampagnefonds für die Countywahlen im nächsten Jahr besprochen werden sollen.

Straßenbahnordinanz gutgeheißen.

Trotz verschiedener Proteste gegen die Uebernahme der Chicago Southern Traction Co. durch die Chicago City Railway Co. beschloß der stadträthliche Ausschuß für örtliches Verkehrswesen, der eine dahingehende Ordinanz bereits vor drei Wochen zur Annahme empfohlen hat, seine Empfehlung nicht rückgängig zu machen. Mitglieder des Stadtraths bildeten die Opposition gegen die Maßregel, Bewohner der Stadttheile südlich von der 79. Str., die seit Jahren einen einheitlichen Fahrpreis von fünf Cents nach dem Geschäftsviertel verlangen, sprachen für ihre Annahme. Ald. Martin beschwerte sich, daß die Gesellschaft durch die Ordinanz nicht gezwungen werde, einen angemessenen Theil des Fahrdammes zu pflastern. Ald. Cullerton erklärte, daß der Werth der Chicago Southern Traction Co. nicht hoch genug angesetzt sei. Beide und Ald. Coughlin erhoben Einspruch dagegen, daß der Southern Traction Co. gestattet werde, Expreßsachen zu befördern.

Verbündete Vereine.

Der Vollziehungsausschuß der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung hielt gestern seine regelmäßige Sitzung ab, in der anläßlich des Ablebens Ald. Hermann J. Baulers, des Schatzmeisters des Verbandes, ein Trauerbeschluß angenommen wurde. Es wurde angeordnet, der Wittwe des Stadtvaters eine Abschrift zu übermitteln. Ein Nachfolger für den verstorbenen Stadtvater wird in der im Januar stattfindenden Versammlung erwählt werden.

Heute Abend findet in Schlitz' Halle, Ashland Ave. und Division Str., die monatliche Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Nordwestseite, die dem Verband angehören, statt. Zahlreicher Besuch der Mitglieder ist dringend erwünscht.

Heine-Feier.

Die „Tafelrunde" der Waldklause, an Perry nahe Grace Straße, bereitet für morgen, Samstag, Abend eine Heine-Gedenkfeier vor. Zur Betheiligung eingeladen sind Alle, die den Manen des ungezogenen Lieblings der Musen zu opfern wünschen.

— Auch 6 Bundessoldaten — wahrscheinlich nur als Zeugen — wurden in Verbindung mit den, angeblich von Pastor Brewer (Ex-Militärkaplan) verübten Dynamitereien zu Junction City, Kans., verhaftet.

— In ihrem Heim bei Shelby, N. D., fand man Frau John Dixon ermordet vor, mit ihrem lebendigen Säugling an der Brust; etwa 100 Schritte entfernt wurde die Leiche ihres Gatten gefunden. 2 Neger als verdächtig verhaftet.

— In Washington traf die Meldung aus San Domingo ein, daß Ex-Präsident Morales dort gelandet sei, mit einer kleinen Schaar Anhänger, und die Regierung ihm Truppen entgegengesandt habe.

— Zu Elkhart, Ind., fand man in ihrem Schlafzimmer die Leichen zweier betagter Frauenspersonen: Martha Bigalow und ihrer Schwester Martha McIntyre. Sie waren durch Dämpfe aus einer Petroleumlampe erstickt.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Wenn Ihr Euch entschieden habt, **was Ihr geben wollt,** so findet Ihr **hier** den Platz für **Ersparnisse,** wenn unentschieden, so bietet jeder Ladentisch werthvolle Rathschläge.
Besucht den Maschinenraum.—Offen bis 10 jeden Abend bis Weihnachten.

Wenn im Zweifel, so gebt Wieboldt's Geschenk-Zertifikate, gut in jedem Dept.

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

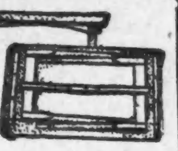
Zwei Plätze zum Essen
Ausgezeichnetes Menu im Restaurant.
Quick Service Lunch.
Hasenpfeffer, einschließlich Brot und Butter, Pie und Kaffee, zu.............20c

Hübsche Sprech-Maschine, mit großem fcy. dekorirtem Blumen-Horn — Gold trimmed; doppelte Spring — alle neuesten Verbesserungen vollständig mit 6 Double Face 10zöll. Rekords........28.90
Hornlose Maschinen, rangirend von $200 bis..........$15
Ziehharmonikas, 6 Tasten u. Baß, 50c
Banjos, Kalbleder Kop, mit feinen Stahlsaiten, guter Ton........95c
Feine Guitarre, aufwärts von.....2.95

Weihnachts-Verkauf von Vögeln, Käfigen u. Zubehör.

Echte Kanarienvögel aus dem Harzgebirge, alle in guter Verfassung, vorzügliche Sänger, für nur.......1.59
Vogelkäfige aus Messing, Hindryx Fabrikat, Größe 8¼×11¼ Zoll, mittlere Größe...98c
Andere aufw. bis 7.75.
Sicilianischer Vogelsamen — echter — mit einem Stück „Cuttle Bone", für nur.........8c
Hendryx Vogel-Badehaus — an den Seiten eingeschlossen, paßt in irgend einem Käfig, weiß emaillirt, für nur..........39c
Futter-Näpfchen, aus Glas, 3 sortirte Facons, zu..........3c

Bringt die Kinder um den Weihnachtsmann u. Spielsachen zu sehen



Shooflys, 2 hübsche Pferde — bequemer Sitz — diesen Verkauf für nur..........49c
Amerikanische angekleidete Puppen, 24 Zoll hoch, das Stück zu..........95c
Weihnachtsbaum-Ornamente — Schachtel mit 12 sortirten Facons und Styles — mit Spitze für den Baum — komplet für nur..........10c
Künstliche grüne Weihnachts-Bäume mit Stand und Lichterhalter — 4 Fuß hoch, für..........95c
Andere von 10c bis $5.00.
Pool Tables, mit 6 Taschen, 15 Bällen, Triangle und 2 Cues, großes Vergnügen für die Knaben..........1.95

Ein Set von mechanischen Booten, schön dekorirt, 4 sortirte Botte zu einem Set, komplet, für..........95c
Gummiball Schieß-Gallerie, mit feiner Büchse und 9 Scheiben — Ringen, Klingel, für..........95c
Hübsch finished zusammenlegbare Tische, genau wie die Abbildung; für nur..........50c
Dazu passende Arm-Stühle, die große Sorte, regulärer 65c Werth, für nur..........39c
Schwarze Wandtafeln, Größe 28×36 Zoll, regulärer $1.00 Werth — für nur..........68c

Messaline Waists für Damen, prachtvoll mit Handstickerei und Spitzen gemacht — Old Rose, Navy, blau, rosa, weiß, braun und grau, werth $4.00, für nur..........2.98
Elegante weiße Lawn Waists für Damen — mit Hand-Stickerei — Spitzen-Besatz — werth bis $5.00 — für nur..........3.98
Weiße Lawn Shirt Waists für Damen — mit Stickerei Fronts, mit Spitzen und Tucks besetzt — regulärer $2 Werth, für nur..........1.48

Hier sind Geschenke, die den Männern gefallen

Negligee Männer-Hemden, einfach u. plaited, feste Manschetten, gemustert u. gestreift, Gr. 14 bis 17, $1 wth....85c
Woll. Union Suits für Männer, positiv kein Jucken der Haut zu —2.00= 1.15
Männer-Hosenträger, extra feines Gewebe, alle in hübschen Schachteln zu 1.00, 75c und..50c

Schwarze, lohfarb. u. braune ungefütterte Damen-Glacehandschuhe, 1 Clasp, hübsche Geschenke..1.50
Graue, Mocha u. lohbraune Glacehandschuhe für Damen, fließgef., 1 Klaspe, alle Größen, — 1.25 Werthe — zu.........1.00

Combination Sets, bestehend aus Taschentuch und Halsbinde, — auch Strumpf u. Halsbinde, alle Farb. 59c
Blanket Baderoben Männer, zu 4.00, 3.50 und........3.00
Four-in-Hand Kravatten für Männer — alle schönen Farben, zu..........50c
Reinwoll. Worsted eins. Oxford Sweater Coats f. Männer, reg. 2.00 Werthe.....1.50
Fancy Aermel- und Strumpfbänder — in Hollyschachteln — zu..........25c

Kimonos und Sacques
Großes Sortiment, sehr wohlfeil markirt.

Hübsche seidene Kimonos für Damen — mit Atlas-Bands garnirt — zum Preise von..........2.68
Lange Crepe Kimonos für Damen — hübsch gemacht — für..........1.48
Schwere Flannelette Dressing Sacques für Damen — mit garnirtem Kragen — dies sind reguläre 1.48 Artikel — für..........98c

Regenschirme.

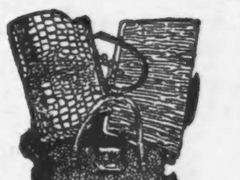
Seidene Regenschirme für Damen und Männer — fancy und einfache Griffe — sehr hübsche und große Auswahl — Futteral und Quasten — Preise von 7.95 bis..........1.50
Regenschirme für Damen u. Männer — mit amerikan. Taffeta überzogen — hübsche und große Auswahl von Griffen — reg. 1.25 — für..........98c

Vergeßt das Schuhzeug nicht.

Hier sind einige Artikel, die gegenwärtig sehr interessant sind.

Weihnachts-Slippers für Männer — lohfarb. und schwarzes Kid — in Opera- und Everet-Facons — handgewendet; — sehr weich — alle Größen — 1.50 Werthe, für..........1.00
Knaben-Schuhe — in mehreren Lederarten, Blucher- u. Schnür-Facons — von gutem starken Leder und dauerhaft — alle Größen — 1.50 werth..........1.00
Mädchen Hausslippers — nur in roth, Juliet-Facons, handgewendet, alle Größen, — 1.00 Werthe, für.....75c
Feine Damen-Gesellschaftsschuhe, — Patent Colt, Gunmetal, Calf u. russisches Calf, auch Dongola Kid, Schnür- und Knöpf-Facons, hochmoderne Facons — alle Größen, $3.00-Werthe, für....1.98
Fancy Haus-Slippers f. Damen — braun, grau u. blau, handgedreht, Band besetzt, alle Gr., 1.00 werth......69c
Jersey Gamaschen für Damen u. Mädchen — von guter Sorte Tuch; volle Länge, gut gemacht, 60c wth...39c
Erste Qual. Gummischuhe für Damen — Sturm-Facon, auf mittelhohen Absatz passend — alle Größen.....49c

Weihnachts-Reisetaschen unterm Werth



Handtaschen, ganz aus Leder — 12zöll. Leder überzogenes Gestell und bestes Lederfutter — Patent-Catch — doppelter Griff — mit Geldbörse versehen, 3.50 werth..........2.50
Sammet-, Satin- u. Moire Taschen mit fancy Metall-Gestell, in Gold-, Gummi- und Silber-Finish — je eine in einer Schachtel, 2.25 wth....1.48

Wir bringen morgen zum Verkauf einen Ankauf von

450 Modell- und Muster-Anzügen und Ueberziehern

das Produkt eines der berühmtesten Kleider-Fabrikanten, alle Größen u. Facons, reguläre $18.00 Werthe, für..........11.00
Beinkleider f. Männer u. junge Leute, in fancy Kammgarnen u. Cassimeres, net gestreifte Muster, werth $3.00, speziell für nur..........2.25
Convertible Ueberzieher Knaben — feine graue und fancy Mischungen, reguläre $5.00-Werthe.....3.00

Derby-Hüte f. Männer
alle neuesten Facons in steifen oder weichen Hüten. (Wir garantiren perfektes Passen. Wir besitzen jetzt einen Apparat, Hüte dem Kopf anzupassen, $4 Wth. für.....2.90

Pelz-Mützen.
Pelz-Kappen für Männer — $3.00 Werthe — Samstag offerirt für.....1.85
Andere aufwärts bis zu $18.00.

Die größten Pelzwerthe der Saison
erwarten Euch hier.—Hier findet Ihr eine hochelegante Auswahl von feinen Pelzwaaren zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Pony Coats für Damen und Mädchen — aus den ausgezeichneten Fellen gemacht — prachtvoll markirt und mit brokadirter Seide gefüttert, großer Shawl-Kragen u. Manschetten, für nur..........49.50
Plüsch-Coats für Damen und Mädchen, aus Saltz Sealette gemacht, Skinner Satinfutter, Shawl- od. besetzter Sailorkragen..25.00
Mädchen Coats — Cheviots, Bearskins, Caracul und Kerseys, Sturm-Kragen u. Cuffs, für...4.98
Rothe Fuchs- und blaue Wolf-Sets, große Shawl-Kragen u. Pillow Muff, Skinner-Satinfutter, mit Köpfen u. Schweifen verziert, Samstag........25.00
Weiße Iceland Fuchs-Sets, großer Shawl-Kragen und Pillow Muff, mit Skinner-Satin gefüttert, für........14.98
Franz. Coney Sets, schwarz oder braun, schön und glänzend, großer Shawlkragen Pillow oder Half Barrel Muff, Skinner-Satinfutt., spez. 10.98
Blaue chinesische Wolf Sets; großer Shawlkragen u. Pillow-Muff, Skinner-Satinfutter...5.00

Weihnachts-Taschentücher
200 Dutz feine lein. Initial-Taschentücher für Damen u. Männer, 6 in fcy. Schachtel, zu 1.45; Stück.......25c
Schweizer bestickte Taschentücher für Damen — gezackt u. hohlgesäumt, 6 in fancy Schachtel, 1.45; Stück..25c
300 bestickte Taschentücher für Damen, regul. Preis 10c, Stück......5c

Chocolate Creams, assortirte Flavors, in fancy Schachteln 3.50 herunter auf..........25c
Climax Mixtures, eine Mischung von Creams, Jellies u. Nougats, per Pfund..........15c
Bittersweet Chocol. Creams, 40c Wth., Pfd..........29c
Chocolate dipped Datteln, per Pfund..........18c
Gebrochener gemischter Candy, per Pfd..........12c
Assort. Gum Drops, per Pfund..........10c

150 Stücke reinseid. fancy Band, Nr. 120 und 150, alles neue u. hübsche Muster, 35c, werth, die Yard......22c
Nr. 22 reinseid. Satin Taffeta Band, alle Farben, sehr hübsch für fancy Arbeit — Yard..........10c
Reinseid. Taffeta Band, Nr. 22, alle Farben — regulärer Preis 10c — Yard.......7c

Kurze Glace-Handschuhe für Damen, 2 Clasp, alle Farben alle Größen, in fcy Schachtel, für.....1.00
Ganzled. fließgefütt. Gauntlet Handschuhe f. Kinder, Stern u. Fransen 50c
Schwarze Cashmere-Handschuhe f. Damen — 2 Clasp, mit fancy reinseid. Futter..........50c

Spez. Holly-Kabinets, enthält Quire Leinen-Papier dazu pass. Kouverten.50c
Vollste Auswahl v. Feiertags Schreibmaterialien, Schachteln, $3 herunt 10c
Volle Ausw. von Watermans Ideal u. Swan Füllfedern.

Boxes und Ceder-Kister., welche ein gutes Weihnachtsgeschenk bilden, Preise aufwärts von.......1.50
24-zöll. Leder Suit Cases, mit 2 starken Lederriemen, rings um das Case, Ledergriffe, gutes Leder und Schloß, zu..........3.50
14-zöll. Schul-Cases, sehr nett, Ledergriffe und 2 Messing Catches..........29c

Hier ist Eure Gelegenheit an Feiertags-Likören und Zigarren zu sparen

Underoof oder Maryland Rye, volle Quartflasche, 1 an einen Kunden........89c
Montrose Whiskey, bottl. in B'd, 8 Jahre alt, volle Quartflasche..........79c
Sunnybrook Whiskey, bottled in Bond oder Old McBrayer — per Flasche..........69c
Fairlawn Whiskey, garantirt 100 Proof, regul. Preis 3.50, Gallone..........2.35
California Port- od. Sherrywein, unsere 1.50 Sorte, per Gallone..........98c
Queen of Nelson, garantirt 20 Jahre alt, regul. Preis 2.00, per Flasche..........1.35
Aprikosen- oder Pfirsich-Brandy, 1.25 Werth — per Flasche..........69c
Monogram Whiskey, wth 3.00, Gallone......1.95
California Grape Brandy — 3 Star, werth 1.10, Flasche..........59c
Extra feiner Doppelkümmel, regulärer Preis 1.40, per ½ Gallone..........92c
Jamaica Rum oder Pennsylvani Rye Whiskey, per Flasche..........52c
Exportbier, per Kiste von 2 Dtzd. Flaschen..........95c
Owl oder Delicado 5c Zigarren, Kiste von 50, 1.55; 8 für..........25c
La Reza Zigarre, 3 für 25c Größe, Kiste von 25..1.25
Clair Ford Zigarre, 25 in einer Kiste, feine Sorte...85c
Chas. Russell, 12 in einer Kiste, für..........35c
Judge Shepard Zigarre, Kiste von 50, 1.09, 10 für..25c
Major Lark Zigarre, per Kiste von 50..........1.29
Zigarren- od. Tabak-Jars, regul. 1.25 Werthe,..........79c
Andere bis zu 2.00.

Weihnachts-Eisenwaaren
Rasir-Ausstattung, Combination, bestehend aus 1 Rasirmesser, doppeltem Abziehriemen, gummi-eingefaßtem Pinsel und einem Stück Williams Rasirseife, zu..........89c
Glass Handtuch-Bars, mit nickelplattirten Brackets versehen — per Stück..........19c
Nickelplattirte Nuß-Sets, 6 Picks und 1 Knacker..........19c

Droguen-Spezialitäten
1.00 Duffy's reiner Malz-Whiskey oder Peruna, zu..........68c
1 Pfund Hydroz Peroxide of Hydrogen oder White Pine Hustensyrup, die 25c Größe..........10c
1.00 Kobolo Tonic oder Triners Bitterwein, zu..........48c

Prächtiges Lager von Haar-Ornamenten

Wir haben ein prachtvolles Sortiment von fancy Back Kämmen, mounted und eingelegt, in fancy Schachteln verpackt, Preise von 9.50 herunter bis.....50c
Haar-„Bandeaux", in Aluminium oder silberplattirt — mit der besten Qual. Rhinestones besetzt — von 6.50 bis..........50c
Fancy Braid Pins, in Perlmutter und Aluminium, goldeingelegt und juweled — markirt von 2.98 bis..........25c
Fancy Barrettes, in Shell u. Bernstein, goldeingelegt u. juweled, von 9.50 bis 50c

Provisionen
Feinste Elgin Creamery Butter, 2 Pfd.-Grenze. Pfd.......34c
Hexels berühmte Frankfurter, 2 Pfd. an einen Kunden, Pfd..........8½c
Fancy Cape Cod Kronsbeeren, per Quart..........8c
Orangen, Sunkist süße Navels, Dtzd..........23c
California Zitronen, große saftige, Dtzd..........22c
Feiner rosa Alaska Lachs, 2 Büchsen für..........25c
Feiner gekochter Schinken oder Dewey Schinken, per Pfd..........25c
Home-made Schichtkuchen, Stück zu 25c und..........18c
Home-made Cream und nußgefüllter Kaffeekuchen, per Stück..........15c
1 5-Pfd. Sack Gold Medal Mehl, 20c; 1 Büchse Rumford Backpulver 10c; 5 Pfd. bester granulirter Zucker, 25c; die Zusamenstellung zu..........55c
Banner oder Royal Kaffee — extra speziell, vier Pfd. 1.00; per Pfund..........25c
Liptons berühmter Thee, gelbe Etikette, Pfd. 55c; ½ Pf. B. 28c; ¼ Pfd. B..........14c
White Oak Brand Spargeln, — große vierecke. Büchse, reg. 35c, per Büchse..........29c
Ivory-, Wool- oder Fairy-Seife, vier 5c Stücke..........15c
Extra feine neue gemischte Nüsse, 2 Pfund..........35c
Fancy Brazil oder Pecan-Nüsse, per Pfd..........17c
Fancy I X L weichschal. Mandeln, Pfd..........22c
Heinz süße Mixed Pickles, Chow Chow oder Piccallilli, per Pfund..........10c
Fancy Queen Oliven, regul. 20c Flasche..........15c
Home-dressed Spring Hühner, Pfd..........13½c
Fancy Hinterviertel Lammfleisch, Pfd..........12½c
Kleine magere Loin of Pork, per Pfd..........11¾c
Fancy rolled Rib Roast, per Pfd..........12½c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, Pfund..........10½c
Prima Chuck Roast, per Pfund..........9¾c